

Geschichte

Medienauswahl

Stand 2017

Die kommunalen Medienzentren bieten für die Arbeit im Unterricht aller Schularten eine Fülle größtenteils neuer Medien an. Diese sind erworben worden mit dem Recht zur nichtgewerblich-öffentlichen Vorführung, d. h., die Medien dürfen 1. privat, 2. im Unterricht („nicht öffentlich“) und 3. öffentlich in der Jugend- und Erwachsenenbildung eingesetzt werden. Die genannten Bestellnummern in der folgenden Medienauswahlliste gelten grundsätzlich bayernweit, unsere Ausleihe selbst erfolgt aus Lizenzgründen nur an Lehrkräfte und Kindergartenpersonal von Einrichtungen in Nürnberg und Fürth sowie an Lehramtsstudent(inn)en an Nürnberger Departments der FAU. Unsere Online-Medien sind auch in der Mediathek von „mebis – Landesmedienzentrum Bayern“ nutzbar.

Die **Medienkennziffern** bedeuten:

24 Audio-CD
46 DVD-Video
49 Online-Schulfernsehen/-Video
50 Medienpaket
55 Online-DVD/-Medium
66/67 CD-/DVD-ROM (für PC und IWB)

Die **Adressaten** geben eine Empfehlung an:

E(5-6) Elementarbereich, Vorschule,
Kindergarten (5 - 6 Jahre)
A(8-13) Allg. bildende Schule (8. - 13. Jgst.)
J(12-16) Jugendarbeit (12 - 16 Jahre)
T Lehrerbildung
Q Erwachsenenbildung

Hinweis: Nahezu alle 55er-Online-Medien stehen auch als DVD (46) zur Verfügung.

| | | |
|--------------------|--|----------|
| 5564516 4677307 | <p>Reformation – Ursachen und Verlauf A(7-10); 2017 O Enthalten sind 3 Filme zum Thema "Reformation – Ursachen und Verlauf": WIE ES ZUR TRENNUNG KOMMT: In nachvollziehbaren Schritten werden Ursachen und Verlauf der Reformation gezeigt. Ausgehend von den Missständen in der Kirche und den Ängsten der Menschen im und zu Ende gehenden Mittelalter wird Luthers reformatorisches Wirken verdeutlicht. LEGENDEN UM LUTHER: Vorgestellt werden einige Legenden, die im Laufe von 500 Jahren um Luther entstanden sind. Diese werden nach ihrem Wahrheitsgehalt hinterfragt. Ist das Gewittererlebnis der Grund, dass der junge Luther ins Kloster geht? Hat der Thesenanschlag so stattgefunden? Hat Luther auf der Wartburg den Teufel wirklich mit einem Tintenfass bekämpft? BEI LUTHERS: Erlebt wird, wie Katharina von Bora ihrem Ehemann Martin Luther von den alltäglichen Problemen in ihrem Haushalt berichtet. Zusatzmaterial: Interaktives Lexikon; Interaktives Unterrichtsmaterial; Arbeitsblätter (PDF); Booklet; Sprechertext; Interaktive Arbeitsblätter als Offline-Webapp für Desktop, Notebook und Tablet.</p> | 20 min f |
|--------------------|--|----------|

| | | |
|--------------------|---|----------|
| 5564588 4677444 | <p>Das antike Griechenland <i>Auf den Spuren der europäischen Kultur</i> A(5-10); 2017 O</p> <p>Warum gilt das antike Griechenland als "Wiege Europas"? Spielfilmszenen, Animationen und Realaufnahmen veranschaulichen wesentliche Kulturleistungen aus der griechischen Blütezeit, die bis heute nachwirken: die Philosophie, das Nachdenken über die Welt und das Beobachten der Dinge – dargestellt vor allem an Archimedes und seinen Erkenntnissen und Erfindungen; die Entwicklung der attischen Demokratie – von der Adelherrschaft zur "Herrschaft des Volkes"; die Bedeutung des Theaters – mit dem vorgeschriebenen Ablauf der Aufführung; die Spiele in Olympia – Höhepunkt der sportlichen Wettkämpfe in Griechenland. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; Hinweise zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter (PDF); Filmversion in einfacher Sprache.</p> | 16 min f |
| 5562469 4673963 | <p><u>Vorgeschichte und Naturvölker</u> Die Eisenzeit beginnt <i>Hallstattzeit in Mitteleuropa, etwa 750 - 500 vor Christus</i> A(5-10); Q; 1973 O</p> <p>Vor 2800 Jahren begann in Europa die Eisenzeit. Wie lebten die Menschen in dieser Zeit? Welche Fähigkeiten im Umgang mit Eisen und anderen Metallen besaßen die Handwerker damals? Was änderte sich an den sozialen Verhältnissen gegenüber früheren Gesellschaften? Grabungsfunde, Rekonstruktionen und szenische Darstellungen geben einen lebendigen Eindruck vom Leben in der frühen Eisenzeit. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter (WORD/PDF); Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Links.</p> | 13 min f |
| 5560310 | <p>Apartheid <i>Rassentrennung in Südafrika</i> A(9-13); 2013 O</p> <p>Apartheid war eine institutionalisierte Form von Rassismus. Die Apartheid-Gesetze ermöglichten es, dass die ethnischen Gruppen des Landes – Schwarze, Weiße, Farbige und Inder – getrennt voneinander lebten, ohne dass die Rassen sich vermischten. Nur die Weißen hatten die politische und wirtschaftliche Macht. Die Rassengesetze wurden abgeschafft, Überlegenheitsgefühle, Vorurteile, Feindseligkeit und Intoleranz gibt es aber nach wie vor. Die Verfassung garantiert persönliche Freiheit, jedoch nicht ihre Umsetzung. Arm und schwarz zu sein, bedeutet immer noch, dass die eigene Stimme nicht gehört wird. Und doch verbessert sich das Leben der Schwarzen zwar langsam, aber in der Zukunft liegt mehr Hoffnung, als es in der Vergangenheit gegeben hat. Nelson Mandela sagte: „Nur aus Vergebung entsteht Liebe.“ Sie ist die beste Medizin für die Seele, doch sie erfordert einen sehr langen Lernprozess und nicht jeder, der persönlich Abscheuliches erlebt hat, ist in der Lage, zu vergeben. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial; Interaktive Arbeitsblätter. Gemeinsam mit dem umfangreichen didaktischen Unterrichtsmaterial auf dem Datenteil der DVD ist der Film bestens zum Einsatz im Unterricht geeignet.</p> | 37 min f |
| 5563674 | <p>Weimarer Republik <i>Erste Demokratie in Deutschland</i> A(9-13); 2016 O</p> <p>In der Mitte des Bundeslandes Thüringen liegt die kleine Stadt Weimar, in der sich deutsche und europäische Kulturgeschichte auf engstem Raum konzentrieren. Im Jahr 1919 tagte im Deutschen Nationaltheater in Weimar das erste frei gewählte Parlament, die verfassunggebende deutsche Nationalversammlung, und verabschiedete die erste demokratische Verfassung in der Geschichte Deutschlands. Am Deutschen Nationaltheater in Weimar wurden am 31. Juli 1919 das erste Mal die Farben Schwarz-Rot-Gold als Nationalflagge Deutschlands enthüllt. Der Zeitraum von 1919 bis 1933, also vom Ende der Kaiserzeit bis zur Herrschaft des Nationalsozialismus, wurde nach dem Zweiten Weltkrieg als Weimarer Republik bezeichnet. Die Weimarer Republik war und ist mehr als nur die Vorgeschichte des nationalsozialistischen Reiches; auf ihr gründet auch die parlamentarische Demokratie der Bundesrepublik Deutschland mit pluralistisch- demokratischen Entscheidungsprozessen und der Notwendigkeit von Kompromissen. Zusatzmaterial: 50 Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; 20 Testaufgaben; Ergänzendes Unterrichtsmaterial in Schüler und Lehrerfassung (11 S.); 5 interaktive Arbeitsblätter; 5 MasterTool-Folien.</p> | 24 min f |

| | | |
|--------------------|---|----------------|
| 5560032 4668789 | <u>Diktaturen im 20. Jahrhundert IV</u> Adolf Hitler I A(9-13); SO; Q; 2012 O Adolf Hitler schaffte es, innerhalb weniger Jahre die junge Demokratie der Weimarer Republik in eine Diktatur zu wandeln. Mit ausgefeilter Propaganda brachte er Millionen deutsche Bürger dazu, ihn zu wählen. Er erlangte die Alleinherrschaft und fing – angetrieben von seinen antisemitischen Gedanken und der Vision, Deutschland zum Weltherrscher zu machen – den Zweiten Weltkrieg an. Der Film bietet Informationen über die Person Adolf Hitler. Wie aus dem österreichischen Jungen mit einer ganz normalen Kindheit – dessen Traum es war, Kunstmaler zu werden – der Mann wurde, der die halbe Welt in Schutt und Asche legte. Der erste Teil behandelt die Familie Hitlers, seine Kindheit und Jugend, seine Tätigkeit im Ersten Weltkrieg, sein Leben in München und wie er zu seinem nationalsozialistischen Gedankengut kam. Er wird Reichskanzler und nach dem Tod Hindenburgs vereint er beide Ämter in seiner Person und wird zum Führer. Durch Foto- und Videoaufnahmen verschiedener Reden, die er hielt, und Zitaten aus seinem Buch „Mein Kampf“ bekommt man einen Einblick in den Charakter Adolf Hitlers. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter. | 32 min sw+f |
| 5560033 4668790 | <u>Diktaturen im 20. Jahrhundert IV</u> Adolf Hitler II A(9-13); SO; Q; 2012 O Der Film startet mit dem Jahr 1935, in dem Adolf Hitler die Rassengesetze verabschiedete, und so Millionen von Menschen ihrer Rechte entzog und sie in Konzentrationslagern töten ließ. Gleichzeitig verbrachte er mit seinen Vertrauten und Vasallen viel Zeit auf dem Obersalzberg. Doch mit dem Wendepunkt des Zweiten Weltkriegs veränderte sich Hitler. Er alterte rapide, seine vorherige Autorität verschwand und er ernährte sich fast nur noch von Medikamenten. Seine letzten zehn Lebensjahre werden dargestellt, seine privaten Angewohnheiten, seine Euphorie zu Beginn des Krieges, der Wandel seines Wesens bis zu seinem Selbstmord im Berliner Reichskanzleibunker 1945. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter. | 26 min f |
| 5559676 4667904 | Die Atombombe und das Gleichgewicht des Schreckens <i>Von Hiroshima 1945 bis zur Kuba-Krise 1962</i> A(8-10); J(14-18); Q; 2012 O Die Atombombe ist so eine fürchterliche Waffe, dass sie einem ganzen Zeitalter den Namen gegeben hat: Nach der atomaren Vernichtung der beiden japanischen Großstädte Hiroshima und Nagasaki am Ende des Zweiten Weltkrieges entwickelte sich ein Rüstungswettlauf der beiden Supermächte USA und UdSSR, der in einem Gleichgewicht des Schreckens gipfelte. Zusatzmaterial: Didaktische Materialien. | 16 min f |
| 5558105 4665880 | <u>Diktaturen im 20. Jahrhundert II</u> Stalinismus I A(8-13); 2011 O Der Film zeigt den Entwicklungsweg Stalins bis zu seinem Machtzuwachs als Erbe Lenins im Jahre 1924. Er verdeutlicht den Weg Russlands vom rückständigen Agrarland Ende des 19. Jahrhunderts zur Sowjetunion, dem ersten sozialistischen Land der Welt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial. | 21 min f |
| 5559689 4665880 | <u>Diktaturen im 20. Jahrhundert II</u> Stalinismus II A(8-13); 2012 O Der Film beleuchtet die Methoden des stalinistischen Systems (z. B. Gulags). Auch seine Rolle als Feldherr im Zweiten Weltkrieg und in der Zeit des Kalten Krieges wird gezeigt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial. | 27 min f |
| 5558489 4666903 | Der kleine Nazi A(11-13); J(16-18); Q; 2010 O Als Familie Wölkel bei der Oma Weihnachten feiern will, erwartet sie eine Überraschung. Oma hat das Naziweihnachten ihrer Kindheit auferstehen lassen. Das wäre vielleicht kein Problem, käme nicht heute ein Gast aus Israel zu Besuch. Eines wollen die Wölkels nicht: für Nazis gehalten werden. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien. | 13 min f |

| | | |
|--------------------|--|----------|
| 5500570 4602316 | <p><u>Willi will's wissen</u> Auf der Ritterburg A(1-4); J(6-10); 2006 O</p> <p>Heute geht es mit Willi in die Welt der mittelalterlichen Burgen. Er zieht sich dafür sogar eine Rüstung an! Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in dem sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zugeht, wenn die Ritter Ernst machten. Ein Burgenfachmann beantwortet Willis Fragen. Die DVD beinhaltet den Film "Willi will's wissen: Wie kam der Ritter in die Rüstung?" als ganzen sowie in Sequenzen unterteilt und gibt mit Spielen und Arbeitsblättern vielfältige Anregungen zur Erschließung des Themenkreises im Unterricht und zu Hause.</p> | 42 min f |
| 5558202 4666501 | <p>Alexander der Große und die Eroberung des persischen Reiches <i>Ein umstrittener Feldherr und sein Wirken</i> A(8-13); Q; 2011 O</p> <p>Alexander von Makedonien, König eines – wie die Griechen es nannten – barbarischen Landes, hat mit einem für antike Verhältnisse kleinen Heer das persische Weltreich unter Dareios III. erobert. Wie ist dieser Erfolg zu erklären? Welche Gründe gab es für den Feldzug und welche militärischen und politischen Ziele verfolgte Alexander? Das Medium veranschaulicht sowohl die Ereignisse rund um den Feldzug als auch die umstrittene Politik des makedonischen Königs. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Zeichnungen; Arbeitsblätter; Gemälde; Texte; interaktive Arbeitsblätter.</p> | 16 min f |
| 5558214 4666513 | <p>Zur Geschichte der Reformation I <i>Luther wendet sich gegen die Kirche</i> A(7-8); J(14-16); Q; 2011 O</p> <p>Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen lebendigen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p> | 14 min f |
| 5558215 4666514 | <p>Zur Geschichte der Reformation II <i>Luther rechtfertigt seine Lehre 1519 - 1521</i> A(7-8); J(14-16); Q; 2011 O</p> <p>Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u. a. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.</p> | 14 min f |
| 5553679 4664640 | <p><u>Aus der Geschichte der mittelalterlichen Stadt</u> Die Zünfte wollen mitregieren A(7-8); SO; 2010 O</p> <p>Spielfilmszenen und zeitgenössische Bilddokumente vermitteln beispielhaft ein Bild von einem Zunftkampf in einer norddeutschen Stadt um 1385. Die Forderungen und die Aktionen der Meister gegen die Ratsherren werden dabei genauso herausgestellt wie der anschließende Aufstand der Gesellen gegen das gemeinsame Regiment der Patrizier und Zünfte. Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.</p> | 15 min f |
| 5553636 4664191 | <p>Dinosaurier <i>Spuren der Vergangenheit</i> A(2-6); SO; 2010 O</p> <p>Sie sind gigantisch, faszinierend und bieten immer wieder Stoff für Medien – Dinosaurier. Von Jahr zu Jahr wächst das Wissen über diese Tiere. Dennoch halten sich beharrlich Meinungen, dass alle Dinosaurier blutiger, grausame Fleischfresser waren. Der vorliegende Film stellt Vielfalt, Merkmale und Lebensweise der Dinosaurier dar. Gleichzeitig verdeutlicht er, dass es zu keiner Zeit eine lebendige Begegnung zwischen Menschen und Dinosauriern gegeben hat. Wie können wir dennoch etwas über sie erfahren? Von welchen Pflanzen haben sie sich ernährt? Auf welchen Kontinenten waren sie verbreitet? Während des Besuches im Saurierpark Kleinwelka konnten Antworten auf diese und weitere Fragen gefunden werden. Der Film</p> | 21 min f |

| | | |
|--------------------|---|----------|
| | ermöglicht Einblicke in die Geschichte unseres Heimatplaneten und widmet sich den Entwicklungsfragen von Pflanzen und Tieren auf der Erde. Zusatzmaterial: Sprechertexte; Umfangreiche Begleitmaterialien; Arbeitsblätter. | |
| 5551895 4654648 | Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien <i>Ein neues Zeitalter hat begonnen</i> A(6); J; Q; 2006 O Was veranlasste die Portugiesen, den Seeweg nach Indien zu erforschen? Und warum wählten sie den Weg um Afrika herum? Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Trickkarten veranschaulichen die wirtschaftspolitische Situation, bevor Vasco da Gama 1497 mit vier Schiffen und 160 Mann in See stach. Dramatische Szenen zeigen einige der zahlreichen Hindernisse und Probleme, auf die die Expedition traf. Nur ein Drittel der Mannschaft erreichte nach zwei Jahren wieder den Hafen von Lissabon. Dennoch: Vasco da Gamas Erfolg hat die Machtverhältnisse in Europa verändert und den Kolonialismus in Asien eingeleitet. | 15 min f |
| 5551740 4658320 | Die Grenze <i>Eine innerdeutsche Krisenzone</i> A(7-13); Q; 2008 O Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Das Beispiel Point Alpha erklärt außerdem den Kalten Krieg: Nicht umsonst wird das Camp als der „heißeste Punkt des Kalten Krieges“ angesehen. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte Point Alpha bei Fulda und im „Haus auf der Grenze“ stellen die deutsche Teilung anschaulich dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen: einen der amerikanischen Kommandeure im Camp Point Alpha (Steven Steininger), den ehemaligen Bürgermeister von Fulda (Dr. Wolfgang Hamberger) und zwei Grenzbeamte des Bundesgrenzschutzes: Erwin Ritter und Gerd Leinert. Bertold Dücker schildert seine Flucht über die Grenze. Nach dem weitgehenden Abbau der Grenzanlagen ist heute nicht mehr viel von der ehemaligen Grenze zu sehen. Der Film liefert Hintergrundmaterial und weist auf die Bedeutung des Besuches der Gedenkstätten hin. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien. | 22 min f |
| 5550728 4655719 | Totenbuch <i>Das alte Ägypten</i> A(8-13); Q 2006 O Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise | 30 min f |
| 5510488 4610488 | <u>Willi will's wissen</u> Alle Wege führen nach Rom A(1-4); J(6-10); 2005 O Willi interessiert sich diesmal für die Römer, die auch in Süddeutschland ihre Spuren hinterlassen haben. Im Altmühltal erfährt er, wie römische Soldaten ihre eroberten Gebiete gegen die Germanen mit einem Grenzwall sicherten. In der Nähe von Ingolstadt ist Willi dabei, wie Archäologen ein römisches Hofgut ausgraben. Dann geht's mit einer Quadriga zu den Überresten eines römischen Bauernhofs, der originalgetreu nachgebaut wurde. Zum Schluss darf Willi bei einer Probefahrt in einem römischen Kriegsschiff dabei sein, das Studenten der Universität Regensburg nachgebaut haben. | 25 min f |
| 5501592 4602800 | Ägypten in der Antike: Eine Bevölkerung - viele Kulturen A(6-12); 2012 O Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Durch das umfangreiche Arbeitsmaterial wird das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertieft und wiederholt. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen geeignet. | 69 min f |

| | | |
|--------------------|--|----------------|
| 5564580 4677391 | <u>Ab Juni 2017 im Verleih!</u> Storm und der verbotene Brief A(5-8); J(10-16); 2017 Im mittelalterlichen Antwerpen zur Zeit der Reformation wird der 12-jährige Storm in ein aufregendes Abenteuer verwickelt, als sein Vater Klaas den Auftrag erhält, in seiner Druckerei einen Brief von Martin Luther zu drucken. Es dauert nicht lange, da wird Klaas auf frischer Tat ertappt und Storms Leben wird über Nacht auf den Kopf gestellt. Storm gerät zwischen die Fronten und flieht mit der Druckplatte des verbotenen Briefs. In einer schier ausweglosen Situation trifft er auf das Waisenmädchen Marieke, das in den Katakomben der Stadt lebt. In einer abenteuerlichen Reise gegen die Zeit versuchen sie gemeinsam, Storms Vater vor dem Scheiterhaufen zu bewahren. Aber wem kann Storm überhaupt noch trauen? Was als abenteuerliche Flucht beginnt, wird zu einem tapferen Kampf um die Freiheit. Zusatzmaterial: 4 Zusatzfilme; Bilder; 3 Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Hinweise zur Unterrichtsplanung; 23 Infobögen; 18 Arbeitsblätter in Schülerfassung; Lexikon; Links. | 105 min f |
| 4674457 5562915 | <u>Educativ</u> Sie heißt jetzt Lotte (2D- und 3D-Fassung) A(7-10); SO; J(14-18); Q 2014 N Der Film erzählt die Geschichte von zwei Freundinnen während der NS-Diktatur. Maria und Lea sind Schauspielerinnen am Münchner Theater, Anfang 20 und unzertrennlich. Bis die Nationalsozialisten an die Macht kommen und Maria ihre große Liebe Hans heiratet, der bei der SS Karriere macht. Maria darf ihre jüdische Freundin nun nicht mehr sehen. Im November 1942, am Tag der ersten Judendeportation in München fasst sie einen folgenschweren Entschluss: sie warnt ihre Freundin, nimmt Leas Kind Charlotte an sich und rettet das kleine Mädchen vor dem Konzentrationslager. Maria riskiert dadurch nicht nur ihr eigenes Leben, sondern verliert auch Hans. Zusatzmaterial: 4 Filmzitate; Film: Prinzip Mensch; Filmpremiere mit Rede von Norbert Lammert MdB (Präsident des Deutschen Bundestages) (05:53 min); Interview mit Charlotte Knobloch (17:47 min); Infos zum Film und zu den Materialien (PDF) (3 S.); Vorschläge zur Unterrichtsplanung; 9 Textblätter (PDF); 6 Infoblätter (PDF/Word); 26 Arbeitsblätter in jeweils 2 Schwierigkeitsstufen (PDF/Word); Themen A-Z; Medientipps (PDF); Internet-Links. | 16 min f |
| 4651777 5553260 | <u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u> Die Eroberung des Inka-Reiches A(7-9); SO 2004 N 1531 startete Pizarro mit knapp 200 Söldnern zu einer Expedition nach Peru, ins Reich der Inka. Was trieb die nicht besonders gut ausgerüsteten Spanier in ein für sie unbekanntes Land? Welche Strapazen erwarteten sie – und wie würde sich der gottgleiche Inka ihnen gegenüber verhalten? Dramatische Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen entscheidende Momente, die zur Eroberung und zum Untergang des Inka-Reiches führten. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Karten; Zeichnungen; Fotos; Texte; Arbeitsblätter. | 16 min f |
| 4674331 5562887 | <u>Deutschland politisch</u> Ist das Krieg? <i>Deutschland und das Afghanistan-Mandat</i> A(9-10) 2015 N Die Reportage blickt auf das bis heute in der Öffentlichkeit stark umstrittene Afghanistan-Mandat der Deutschen Bundeswehr zurück. Bilder aus dem Bundestag dokumentieren den Einstieg in das Mandat am 22.12.2001. Unterlegt von exklusiven Bildern aus seiner Zeit beim ISAF-Einsatz in Afghanistan, berichtet ein junger Soldat von seinen Erfahrungen mit der afghanischen Bevölkerung, mit Soldaten aus anderen Ländern und der Angst, vor Ort zu sterben. In der Reportage werden die Hintergründe und Verantwortlichkeiten für den Einsatz näher beleuchtet. Zusatzmaterial: Erklärfilme; Audio-Dateien; Bilder; Interviews; Umfrage; Übungen; Whiteboard-Galerie; Quiz. | 28 min f |
| 4675835 5563858 | Schule unterm Hakenkreuz <i>Erziehung im totalitären Staat</i> A(9-13) 2016 N Der Film beschreibt den Schulalltag und die Erziehung im totalitären Staat. | 20 min sw+f |
| 5501253 | Mit Kompass und Schwert <i>Die Eroberung der Neuen Welt</i> A(7-8) 2010 O | 23 min f |

| | | |
|---------|---|-------------|
| | Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Der Hauptfilm der DVD skizziert Verlauf und Konsequenzen dieses Aufbruchs und vermittelt einen Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit. Umfangreiche Quellen und Arbeitsmaterialien machen die DVD zu einem vielseitig einsetzbaren Medium. | |
| 5501450 | Rom – Leben in der antiken Metropole A(5-7) 2011 O Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher wissen wir das? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Die DVD bietet zudem Bildmaterial zu wichtigen Orten der antiken Metropole damals und heute sowie einen Filmclip zu Pompeji. Das quellenreiche Arbeitsmaterial ist sowohl für den Geschichts- als auch den Lateinunterricht konzipiert und beinhaltet zudem Aufgaben für interaktive Whiteboards. | 21 min f |
| 5550667 | <u>Imperialismus und 1. Weltkrieg</u> Das Streben der Mächte A(8-13); Q 2007 O Das Streben der Mächte gibt mit Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Der Film erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der Mächte der damaligen Zeit nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. Im Film werden ebenso die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des Zwei- und Dreibunds erläutert. Es werden das Wettüben und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung dar. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste. | 20 min f |
| 5551183 | Leben auf einer mittelalterlichen Burg <i>Alltag der Mägde und Knechte</i> A(4-6); J; Q 2007 O Wie sah der Alltag der Mägde und Knechte auf einer größeren Burg im ausgehenden Mittelalter aus? Sorgfältig rekonstruierte Spielfilmszenen vermitteln einen Eindruck von den täglichen Arbeitsvorgängen auf Schloss Burgk in Thüringen. Dazu gehörte vor allem die Tierhaltung, denn tierische Produkte versorgten die Burgbewohner mit dem Lebensnotwendigsten. Hinzu kamen die vielfältigen Arbeiten in der Küche, im Burggarten, das Reinigen der Wäsche und der herrschaftlichen Kammern sowie der nächtliche Wachdienst. | 15 min f |
| 5552157 | Revolution in Deutschland 1918/19 <i>Vom Kaiserreich zur Republik</i> A(8-10); J; Q 2008 O Das Ende des Ersten Weltkrieges bringt im November 1918 die Revolution in Deutschland, die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. An der Spitze der Regierung stehen die Sozialdemokraten Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann. Bis allerdings wieder Ruhe und Ordnung herrschen, der Frieden eintritt und eine demokratische Verfassung verkündet werden kann, vergehen Monate. Vor allem in Berlin kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen mit aufständischen Kommunisten unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Es geht um die Entscheidung zwischen bürgerlicher Demokratie und proletarischer Räterepublik. Nach der Niederschlagung einer in München ausgerufenen Räterepublik wird in Versailles ein Friedensvertrag unterschrieben und in Weimar eine Verfassung beschlossen. | 14 min sw |
| 5552857 | Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (I) <i>Die Einigung Deutschland führt über Preußen (1813 - 1862)</i> S1; J; Q 1988 O Die Befreiungskriege gegen die napoleonische Besatzung gaben den Deutschen ein neues Gefühl der nationalen Zusammengehörigkeit. Der Film zeigt Stationen ihres Strebens nach Einheit und demokratischen Freiheiten, z. B. das Wartburgfest, das Hambacher Fest und die Nationalversammlung in der Paulskirche. Er beschreibt den Streit zwischen den Anhängern der großdeutschen und der kleindeutschen Lösung sowie den Konflikt zwischen Krone und Parlament in Preußen, den Heereskonflikt. | 17 min f/sw |

| | | |
|---------|--|----------------|
| 5552858 | <p>Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (II) <i>Bismarcks Weg zur kleindeutschen Lösung (1864 - 1871)</i> S1;J;Q 1988 O</p> <p>Mit eindrucksvollen Spielfilmszenen, zeitgenössischen Bildern und Dokumenten beschreibt der Film die politischen Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen, die der Gründung des Deutschen Reiches vorausgingen: den gemeinsamen Feldzug Österreichs und Preußens gegen Dänemark 1864, die Siege Preußens über Österreich 1866 und Frankreich 1870/71 sowie die Proklamation des Deutschen Kaiserreiches in Versailles 1871. Der Film greift Schlüsselmomente heraus, die das Geschehen und die Entwicklung besonders deutlich machen.</p> | 17 min sw/f |
| 5552859 | <p>Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 (III) <i>Einheit ohne Freiheit? (1871 - 1890) Der Staat und die Sozialdemokraten</i> S1;J;Q 1988 O</p> <p>Der Film veranschaulicht das Wahlrecht des neuen Deutschen Reiches und zieht Vergleiche zum preußischen Dreiklassenwahlrecht. Er zeigt, wie es zum Zusammenschluss der beiden großen Arbeiterbewegungen kam; 1875 wurde in Gotha die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands gegründet. Diese Entwicklung und ein Attentat auf Wilhelm I. waren Anlass für Bismarcks Sozialistengesetz und führten zwischen 1883 und 1899 zu den Sozialgesetzen. Die innenpolitische Situation im jungen Kaiserreich war geprägt von sozialen Gegensätzen zwischen Arbeiterschaft und Bürgertum.</p> | 17 min sw/f |
| 5553259 | <p><u>Zur Geschichte des Kolonialismus</u> Das Reich der Inka <i>Herrschaft – Kultur – Alltag</i> A(6-10); J(12-16); SO 2004 O</p> <p>Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.</p> | 15 min f |
| 5553977 | <p><u>Schule im Wandel</u> Schule im Kaiserreich (Fassung 2010) A(8-9); Q 2010 O</p> <p>Der Film zeigt, unterstützt durch Originaldokumente, Fotos und Abbildungen, den Alltag der Schule im Kaiserreich. Im Vordergrund stehen die gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen und die Auswirkungen auf die Schule. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Malbilder; Kommentartext.</p> | 10 min sw+f |
| 5553978 | <p><u>Schule im Wandel</u> Wie Oma zur Schule ging (Fassung 2010) A(1-4); SO 2010 O</p> <p>Der Film begleitet eine Grundschulklasse beim Besuch im Schulmuseum. Eine verkleidete Lehrerin bringt den Kindern die Schule in verschiedenen Epochen spielerisch nahe. Die Kinder machen Erfahrungen mit den Lehrmitteln und Unterrichtsmethoden vergangener Zeiten. Es werden zusätzliche Informationen über Gesellschaft oder Alltag der Kinder aus verschiedenen Epochen gegeben. Zusatzmaterial: Bildergalerie (Mama, Oma, Uroma, Ururoma, Klassenzimmer früher, Schandeseil, Prügelstrafe, Holzschicht, Kaiserverehrung, Nationalsozialismus, Krieg und Schule, Schiefertafel); Linkliste; Malbilder (Meine Mutter, meine Oma, meine Uroma, meine Ururoma, Schulranzen früher); Kommentartext.</p> | 9 min f |
| 5554981 | <p>Industrialisierung A(8-13) 2010 O</p> <p>Das Medium erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext, Vokabelliste.</p> | 13 min f |

* 4602552 Die Welt des antiken Griechenland

37 min f

- | | | |
|-----------|------|---|
| A(6-8); Q | 2008 | N |
|-----------|------|---|
- Die Kultur der griechischen Antike des ersten Jahrtausends v. Chr. ist eine der Grundlagen unserer heutigen Gesellschafts- und Staatsform, unseres Weltbildes und unserer europäischen Kultur. Die reiche archäologische und schriftliche Überlieferung erlaubt einen vielgestaltigen und faszinierenden Zugang zur Welt des antiken Griechenland. Die DVD bietet in thematischer Gliederung Informationen und Material zur Lebenswelt der griechischen Antike. Arbeitsblätter mit einem Schwerpunkt auf schriftlichen Originalquellen ergänzen und vertiefen einzelne Bereiche. Im DVD-ROM-Teil stehen Arbeitsblätter, didaktische Hinweise und ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.
- * 4602672 Mit Kompass und Schwert 23 min f**
- | | | |
|--------|------|---|
| A(7-8) | 2010 | N |
|--------|------|---|
- Die Eroberung der Neuen Welt markiert den Beginn der Geschichte der Globalisierung: Entdeckungsfahrten nach Indien und die Kolonialisierung Afrikas und Amerikas führten in der Frühen Neuzeit zum Wettlauf um die Vorherrschaft auf dem Globus. Der Hauptfilm der DVD skizziert Verlauf und Konsequenzen dieses Aufbruchs und vermittelt einen Einblick in die Weltsicht der damaligen Zeit. Umfangreiche Quellen und Arbeitsmaterialien machen die DVD zu einem vielseitig einsetzbaren Medium.
- * 4602742 Rom – Leben in der antiken Metropole 21 min f**
- | | | |
|--------|------|---|
| A(5-7) | 2011 | N |
|--------|------|---|
- Wie lebten die Menschen im Rom der Kaiserzeit und woher wissen wir das? Der Film beantwortet diese Fragen anhand von Animationen, Spielszenen und Einblicken in die Archäologie. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Wohnen, Wasser und Abwasser, Versorgung der Stadt sowie Spiele am Beispiel des Kolosseums. Die DVD bietet zudem Bildmaterial zu wichtigen Orten der antiken Metropole damals und heute sowie einen Filmclip zu Pompeji. Das quellenreiche Arbeitsmaterial ist sowohl für den Geschichts- als auch den Lateinunterricht konzipiert und beinhaltet zudem Aufgaben für interaktive Whiteboards.
- * 4602800 Ägypten in der Antike: Eine Bevölkerung – viele Kulturen 69 min f**
- | | | |
|---------|------|---|
| A(6-12) | 2012 | N |
|---------|------|---|
- Wie sah das Leben der alten Ägypter aus? Wie veränderte es sich unter griechischer und römischer Herrschaft? Wie gingen die verschiedenen Bevölkerungsgruppen aus unterschiedlichen Kulturen miteinander um? 23 Filmclips und drei Bildergalerien geben durch Originalaufnahmen, Schaubilder und Experteninterviews Einblicke in die Geschichte und Gesellschaft Ägyptens im Wandel der Zeit. Durch das umfangreiche Arbeitsmaterial wird das Gelernte auf adressatengerechte Weise vertieft und wiederholt. Das Medium ist sowohl für den Einsatz mit der gesamten Klasse wie auch für Stationenlernen geeignet.
- * 4610561 Die Gestapo 23 min sw+f**
- | | | |
|------------|------|---|
| A(8-13); Q | 2006 | N |
|------------|------|---|
- Die Geheime Staatspolizei war ein zentrales Machtinstrument des NS-Staats und die am meisten gefürchtete Institution im Dritten Reich. Die Festnahmen und Deportationen von politischen Gegnern und rassistisch Verfolgten geschahen ohne jegliche rechtliche Kontrolle. Der Film gibt mit historischem Filmmaterial, Zeitzeugen einen Einblick in die Entstehung und Organisation der Gestapo mit ihren wichtigsten Vertretern, ihre Verbrechen und deren Folgen.
- * 4611041 Der Erste Weltkrieg 25 min f**
- | | | |
|--------|------|---|
| A(8-9) | 2013 | N |
|--------|------|---|
- Der Erste Weltkrieg gilt als die "Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts". Er ist in vielerlei Hinsicht ein neuer Krieg: Millionenheere, neue Technologien und eine unermessliche Materialschlacht prägen das Kriegsgeschehen. Der Erste Weltkrieg beendet das "lange 19. Jahrhundert", ist Kulminationspunkt des Imperialismus und begründet eine neue Epoche, die von weiteren Kriegen geprägt sein wird. Mit aufwendig nachkolorierten Originalaufnahmen und fundierten Spielszenen wird Geschichte anschaulich. Renommierete Historiker ordnen das Geschehen ein. Die Arbeitsblätter leiten zum quellengestützten Analysieren an.
- * 4611043 Judenverfolgung im Dritten Reich 23 min f**
- | | | |
|------------|------|---|
| A(9-13); Q | 2013 | N |
|------------|------|---|
- Mitte der 1930er Jahre gründet die jüdische Lehrerin Leonore Goldschmidt im Herzen des damaligen Nazi-Berlins eine jüdische Schule, die für viele Kinder zum Schutzort wird. Der Film erzählt diese bisher unbekannt, aber bemerkenswerte Geschichte über die Judenverfolgung anhand von Spielfilmszenen und Zeitzeugenberichten von überlebenden Schülern, ergänzt durch einschlägiges Archivmaterial zu allen wichtigen historischen Ereignissen dieser Zeit. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion.
- * 4611044 Hitlers Weg an die Macht 29 min f**
- | | | |
|----------------------|------|---|
| A(9-12); J(16-18); Q | 2013 | N |
|----------------------|------|---|
- Am 30. Januar 1933 wird Hitler von Reichspräsident Paul von Hindenburg zum Reichskanzler ernannt. In der Folgezeit gelingt es ihm, in nur wenigen Monaten die bis dahin bestehende Demokratie der Weimarer Republik in eine totalitäre Diktatur unter seiner Führung umzubauen. Der Film gibt einen Überblick über die Hintergründe und Ereignisse dieser Zeit und zeigt, wie es zu der nationalsozialistischen Machtübertragung kam.

- * **4632405** Pompeji – der letzte Tag 60 min f
 A(5-13); J(12-18); Q 2005 N
 Am 24. August 79 brach der Vesuv am Golf von Neapel in einer gewaltigen Eruption aus. Dörfer und Städte am Fuß des Vulkans wurden unter einer dicken Schicht aus Asche und Bimsstein begraben. Erst vor rund 250 Jahren wurden die Ruinen wieder entdeckt. Für Archäologen und Kulturhistoriker war dies eine Sensation, da viele Häuser, Mosaiken und Kunstgegenstände wie in einer Zeitaufnahme erhalten geblieben sind. Auch die Körperformen vieler Menschen wurden im Augenblick ihres Todes unter Asche und Bimsstein konserviert. Mit neuester Computeranimation (CGI) gelang es, den letzten Tag zu rekonstruieren. 6 Kapitel mit Anwahlpunkten
- * **4632790** Judengasse 34 min sw
 A(9-13); J(14-18); Q 2012 N
 Der Film erzählt den Leidensweg der jüdischen Familie Blumenfeld in der Zeit von Januar 1933 bis zu den Novemberpogromen 1938. Lange wollen die Blumenfelds, trotz in ihrer Straße aufmarschierender SS, SA und Hitlerjugend, den Ernst der Lage nicht wahrhaben - bis irgendwann ihr Leben doch auf brutale Weise zusammenbricht. Der beklemmende Film wurde in schwarz/weiß und in nur einer einzigen Kameraeinstellung gedreht, wobei sich die Kamera im Laufe des Filmes sukzessive dem Geschehen nähert und den Zuschauer schließlich ganz direkt in die dramatischen Ereignisse hineinzieht. So wird der Zuschauer im Film zum ungewollten Augenzeugen der Nazi-Diktatur. Umfangreiche Begleitbroschüre mit Hintergrundinformationen und Anregungen für den Unterricht ist auf der DVD-ROM enthalten.
- * **4640476** Die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg 29 min f/sw
 A(9-12); Q; 2005 N
 Ausgehend vom Beispiel des deutsch-französischen Jugendwerks beschäftigt sich der Film mit der konfliktreichen gemeinsamen Geschichte von Deutschen und Franzosen und mit ihrer Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg. Zunächst wird an die lange "Erbfeindschaft" zwischen beiden Ländern erinnert. Die Schritte zur endgültigen Aussöhnung unternehmen Bundeskanzler Konrad Adenauer und Staatspräsident Charles de Gaulle, die am 22. Januar 1963 in Paris den deutsch-französischen Freundschaftsvertrag (Elyssée-Vertrag) unterzeichnen. Der historische Händedruck zwischen Helmut Kohl und Francois Mitterand in Verdun 1984 setzt den vorläufigen Schlusspunkt zu diesem Prozess.
- * **4651078** Die Wannsee-Konferenz 1942 ca. 15 min f
 A(9-13); Q; 2003 N
 Am 20. Februar 1942 trafen sich hochrangige Vertreter der SS, der NSDAP und der Ministerien unter Leitung von Reinhard Heydrich, Chef des Reichssicherheitshauptamtes, zur so genannten Wannsee-Konferenz, auf der die "Endlösung der Judenfrage" beschlossen wurde. Der Film besteht, abgesehen von einer kurzen Einführung, aus einer Zusammenstellung von Sequenzen aus einem Spielfilm. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterial (Arbeitsblätter, Texte usw.) zu drei Themen (Antisemitismus 1933-1942; Der Holocaust; Offene Fragen-Gesinnung der Täter).
- * **4653026** Altamerikanische Hochkulturen: Azteken, Mayas, Inkareich ca. 41 min f
 (Educational Edition)
 A(7-8); J(14-18); Q 1995 N
 Bevor die Spanier im 16. Jahrhundert Amerika entdeckten und in ihrem Eroberungs- und Missionsdrang nahezu jede ursprüngliche Kultur vernichteten, lebten in Mittelamerika Hochkulturvölker wie die Mayas und Azteken. Zwar sind viele Zeugnisse dieser Hochkultur vernichtet worden, doch die moderne Geschichtsforschung ist heute in der Lage sich ein recht gutes Bild dieser Naturvölker zu machen. Medium mit Standbildern über Kultur und Leben der Azteken, Mayas und Inkas. Zusatzmaterial: Infotafeln; Multivision.
- * **4652268** Landwirtschaft – Gestern und Heute ca. 15 min f
 A(1-4); SO; J(6-10) 2004 N
 Lena begibt sich auf eine spannende Zeitreise. Sie erfährt, dass "Pommes" eigentlich Kartoffeln sind. Sie erlebt, wie Kartoffeln heute und vor 100 Jahren geerntet werden und wurden. Lena lernt, wie früher eine bäuerliche Familie Kartoffeln auf dem Feuer zubereitet hat und sieht in einem weiteren Filmkapitel bei der modernen Milchwirtschaft zu. Sie erlebt die Mühen früheren bäuerlichen Lebens bei der Versorgung des Viehs, beim Melken und der Konservierung von Milch sowie die beschwerliche Heuernte. Ebenso lernt Lena ganz moderne und ganz alte landwirtschaftliche Maschinen und Geräte kennen. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Malbuch; Linkliste; Kommentartext.
- * **4653576** August '39 ca. 180 min
 A(9-13); J(16-18); Q 2005 N
 Anhand zahlreicher zeitgenössischer Film- und Bilddokumente, Quellentexte, Aussagen von Augenzeugen sowie szenischer Rekonstruktionen an den Originalschauplätzen berichtet die Fernsehreihe detailliert über die hochdramatischen, aber auch banalen

Ereignisse in den Tagen (21.08. - 01.09.1939), die dem Ausbruch des Zweiten Weltkriegs unmittelbar vorangingen. Jede der zwölf Folgen zeigt die Geschehnisse eines Tages, oft nicht nur auf der politischen und militärischen Führungsebene, sondern auch aus dem Blickwinkel einfacher Bürger und Soldaten.

- * **4654477** **Unsere 50er Jahre** ca. 270 min
 A(9-11); J(14-18); Q 2005 N

Wirtschaftswunder und Fünfjahresplan, Bill Haley und der Lipsischritt, rebellierende Halbstarke und die FDJ: das sind die abrufbaren Bilder im Kopf, wenn an die 50er Jahre im Westen und im Osten Deutschlands gedacht wird. Und mitten in dieser Zeit des Neuanfangs, des Auf- und Umbruchs haben sich dramatische und anrührende Schicksale abgespielt. Sehr persönliche Biographien stehen im Mittelpunkt der Dokumentar-Serie. Es werden Familienschicksale erzählt, in denen sich das Lebensgefühl der Gründungsjahre beider deutscher Staaten spiegelt. Die Protagonisten der Reihe sind Privatpersonen, die mit ihrer persönlichen Geschichte die Veränderungen in zehn dramatischen Jahren erzählen. Die Hauptfiguren Rose Brock, Peter Süß, Dirk Kuhl, Gisela Heller, Dorothea Steinkirchner, das Ehepaar Oppermann und Jakob Horowitz führen den Zuschauer durch das - ihr - Jahrzehnt.

- * **4654649** **Willy Brandts Politik für den Frieden** ca. 16 min f
 A(9-10); SO 2006 N

Willy Brandt hat entscheidend dazu beigetragen, dass nach Adenauers Aussöhnung mit dem Westen auch der Ausgleich mit den östlichen Nachbarn erfolgen konnte. Nach einer "Politik der kleinen Schritte" noch als regierender Bürgermeister von Westberlin sorgte er in einer Koalition mit der FDP durch die Verträge von Moskau, Warschau und Prag sowie den Grundlagenvertrag mit der DDR dafür, dass der Frieden in Europa sicherer wurde. 15 Jahre nach seinem Rücktritt traf die Erfüllung seines Traums ein: Die Mauer fiel und das DDR-Regime brach zusammen. Der Film dokumentiert die wichtigsten Stationen dieser Politik mit Willy Brandt im Mittelpunkt. Zusatzmaterial: Problemstellungen und Materialien. ROM-Teil: Schaubilder; Texte; Statistiken; Fotos; Arbeitsblätter.

- * **4654664** **"Der Staat bin ich!"** ca. 17 min sw
 A(7-9); SO 2006 N

Der Hof Ludwigs XIV., das Schloss von Versailles, wird als absolutistisches Modell und Vorbild für andere europäische Fürstenresidenzen in den Mittelpunkt gestellt. Spielfilmszenen und Bilddokumente veranschaulichen das höfische Leben und die gottähnliche Stellung des französischen Königs. Eine sich entwickelnde Grafik verdeutlicht den Aufbau der ständischen Gesellschaft und die Unterschiede innerhalb der Stände. Spielfilmszenen von der Residenz des Herzogs von Württemberg und vom Hof des preußischen Königs Friedrich II. zeigen Ähnlichkeiten und Unterschiede im Vergleich zum französischen Vorbild. (Deutschland, 1985) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4654665** **"Was ist der Dritte Stand?"** ca. 16 min sw
 A(7-9); SO 2006 N

Historisches Bildmaterial, Trickaufnahmen und Spielfilmszenen behandeln den 'Dritten Stand' sowie die gesamte Sozial- und Wirtschaftsordnung (Merkantilismus) des Absolutismus. Zunehmende Verarmung der Bevölkerung, Missernten und eine ungerechte Besteuerung führen zu einer revolutionären Stimmung im französischen Absolutismus. Veranschaulicht werden besonders die unterschiedlichen Lebensbedingungen der Stände. Schwerpunkt: Besitz- und Bildungsbürgertum, Händler, Kaufleute, Bauern. (Deutschland, 1985) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Die ZEIT Dokumentation: Deutschland: Schicksalsstunden

- * **4655184** **Die Nacht der großen Flut** ca. 90 min f
 A(9-13); J(16-18); Q 2005 N

Die Hamburger Flutkatastrophe am 17. Februar 1962 hinterließ 315 Tote und machte 10.000 Menschen obdachlos. Besonders betroffen waren die "kleinen Leute" in den elbnahen Gebieten, die in sogenannten "Behelfsheimen" von der Flut völlig unvorbereitet im Schlaf überrascht wurden. Die Spielszenen des Dokudramas werden immer wieder verflochten mit Dokumentaraufnahmen und Zeitzeugenschilderungen, darunter die des damaligen Innensenators Helmut Schmidt und vieler Familien, die im Februar 1962 um ihr Leben kämpften. Zusatzmaterial: Interview mit Helmut Schmidt über die Flutkatastrophe (30 min); Making Of (30 min).

Imperialismus und 1. Weltkrieg

- * **4656066** **Das Streben der Mächte** ca. 20 min f
 A(7-10); SO 2007 N

Das Medium gibt mit historischen Karten, Dokumenten, Bildern und Originalfilmen einen Überblick über die Epoche des Imperialismus. Sie erklärt Interessen, Sichtweisen und Gründe für das Streben der damaligen Staaten nach Kolonien. Sie zeigt die Aufteilung Afrikas unter den europäischen Kolonialmächten und thematisiert dabei die deutsche Kolonialpolitik Kaiser Wilhelm II. mit den ersten Kolonien in Afrika, dann im Pazifischen Ozean sowie die Rolle Deutschlands im Boxeraufstand in China und bei der brutalen Niederschlagung des Herero-Aufstands in Deutsch-Südwestafrika. Im Film werden die Kolonien Großbritanniens und das politische Gefüge in Europa anhand der Bündnispolitik des "Zwei- und Dreibunds" sowie der "Entente Cordiale und Triple Entente" erläutert. Das

Wettrüsten und die politische Situation in Europa bis zum Attentat von Sarajevo und dem Beginn des Ersten Weltkriegs sowie den Nationalismus und die Kriegsbegeisterung werden dargestellt. Zusatzmaterial: Bilder; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste.

Die ZEIT Dokumentation: Deutschland: Schicksalsstunden

- * **4656158** **Der Aufstand** ca. 122 min
A(9-13); J(16-18); Q 2003 N

In dem Doku-Drama zum 50. Jahrestag des Arbeiteraufstands werden die Ereignisse aus der Sicht realer Beteiligten wie zum Beispiel des Bauarbeiters Heinz Pahl und der FDJ-Instrukteurin Erika Sarre geschildert. Die Handlung setzt dort ein, wo alles begann: Im Block 40, einer Baustelle an der Ostberliner Stalinallee, kocht der Unmut über die geforderte Mehrarbeit unter extrem schlechten Schutz- und Materialbedingungen hoch. Als die Politiker die Beschwerden ignorieren, entfachen die Arbeiter einen Streik, der für die Regierung bedrohliche Ausmaße annimmt. Zu Wort kommen Zeitzeugen wie Egon Bahr, damals Chefredakteur beim RIAS und der ehemalige sowjetische Botschafter Valentin Falin. Zusatzmaterial: Audio-Kommentar des Regisseurs Hans-Christoph Blumenberg; Biografien und Filmografien der Macher; Deleted Scenes; Bildergalerie.

- * **4656198** **Der Erste Weltkrieg** 70 min sw+f
A(8-13); Q 2003 N

Am 28. Juni 1914 erschießt ein serbischer Student in der bosnischen Hauptstadt Sarajewo den österreichisch-ungarischen Thronfolger Erzherzog Franz Ferdinand und seine Gattin. Das Echo dieser Schüsse hallte über Europa und brachte den ganzen Erdteil zum Erzittern. Nur wenige Wochen später hatten Franzosen, Engländer und Belgier, Russen, Serben, Österreicher, Italiener und Deutsche ihre Armeen mobilisiert. Der Erste Weltkrieg hatte begonnen. Diese Dokumentation zeichnet die Geschehnisse der Jahre 1914 bis 1918 nach. Die Darstellung der militärischen Maßnahmen, der operativen Vorgehensweisen, neuer Waffenentwicklungen und politischer Zielsetzungen der verschiedenen Kriegsparteien ermöglicht darüber hinaus Einblicke auch hinter die Kulissen der offiziellen Geschichtsdarstellung. Zusatzmaterial: Douaumont - Die Hölle von Verdun (ca. 87 min); Biographien; Bildergalerie; Interviews.

Der Himmel auf Erden – Aufstieg & Fall des Sozialismus

- * **4656938** **Der Aufstieg** 54 min f
A(9-13); Q 2007 N

Als der schottische Unternehmer Robert Owen 1825 im US-Staat Indiana die Kolonie "New Harmony" gründete, wollte er eine Gemeinschaft von Gleichen schaffen, in der es kein Privateigentum mehr gab. Das Experiment scheiterte. Seine frühsozialistischen Ideen wurden aber von den Deutschen Karl Marx und Friedrich Engels weiterentwickelt. Ihr Postulat: Aufgrund der ökonomischen Entwicklung der Arbeiterklasse ist die Revolution eine geschichtliche Notwendigkeit. Marx' Schriften fanden weltweit Anhänger, aber nichts geschah. Das rief den Russen Wladimir Iljitsch Uljanow, besser bekannt unter dem Decknamen Lenin, auf den Plan. Sein Credo: Wenn die Revolution nicht von den Arbeitern kommt, dann müssen es eben andere tun. Im Oktober 1917 setzte er seinen Plan in die Tat um. In Russland begann eine Schreckensherrschaft, die mehr als 70 Jahre dauerte.

Der Himmel auf Erden – Aufstieg & Fall des Sozialismus

- * **4656939** **Die Revolution** 54 min f
A(9-13); Q 2007 N

Lenins Revolution in Russland ebnete den Weg für eine ganze Reihe von "Nachahmern", die unter dem Schlagwort "Sozialismus" die Macht an sich rissen, unter anderem Mussolinis "Faschisten" in Italien und Hitlers "Nationalsozialisten" in Deutschland. "Irrwege", die mit dem Zweiten Weltkrieg endeten. In der Folgezeit dagegen kam die sozialistische "Labour Partei" in Großbritannien unter Clement Attlee zur Blüte, weil sie sich zum "gemeinschaftlichen Eigentum" bekannte. In China ergriff Mao mit seiner kommunistischen Partei die Macht und führte sein Volk in die Katastrophe. Sozialistisches Gedankengut spielte auch beim Aufbau des jungen Staates Israel mit seinen "Kibbuzim" und beim Weg vieler Länder der Dritten Welt in die Unabhängigkeit eine wichtige Rolle.

Der Himmel auf Erden – Aufstieg & Fall des Sozialismus

- * **4656940** **Der Zusammenbruch** 54 min f
A(9-13); Q 2007 N

In den späten 70er Jahren wurde der sozialistische Siegeszug gestoppt. Ronald Reagan und Margareth Thatcher sorgten für einen Rechtsruck in den westlichen Gesellschaften und bildeten eine geschlossene Front gegen die kommunistischen Regime. Diese hatten mit zunehmenden wirtschaftlichen Problemen und der Unzufriedenheit ihrer Völker zu kämpfen. Schließlich konnten auch umsichtige Politiker wie Michail Gorbatschow den Zusammenbruch nicht aufhalten, obwohl sie nach wie vor an die sozialistischen Ideale glaubten. In China rettete Deng Xiaoping das kommunistische Regime nur deshalb, weil er die freie Marktwirtschaft einführte. Die postkommunistische Ära schließlich ist geprägt von Politikern wie Tony Blair, die ihre Parteien immer weiter vom Sozialismus wegführten. Es bleiben Errungenschaften, die ohne ihn nicht möglich gewesen wären, und die Suche nach einem neuen Selbstverständnis der sozialistischen Ideale.

Die ZEIT Dokumentation: Deutschland: Schicksalsstunden

- * **4658210** **Im Schatten der Macht** ca. 174 min f
A(9-13); J(16-18); Q 2003 N

"Mai 1974: Einer der größten politischen Skandale im Nachkriegsdeutschland: Willy Brandt, dem für seine "Neue Ostpolitik" der Friedensnobelpreis verliehen wurde, stürzt 3 Jahre später über einen Stasi-Spion. Wie konnte der Spion Günter Guillaume zum persönlichen Berater des Bundeskanzlers werden? Wie reagierte Brandts Familie, aber auch sein politisches Umfeld auf den Skandal? Was passierte hinter den Kulissen der SPD und der sozialliberalen Koalition im Mai 1974? Welche Rolle spielten der damalige Innenminister Hans-Dietrich Genscher und Walter Scheel in der Rücktrittsentscheidung des Kanzlers? Zusatzmaterial: Making Of; Dokumentation "Willi Brandt - Eine Jahrhundertgestalt".

- * **4658257** **Wir bauen eine Ritterburg** 48 min f
A(5-7) 2007 N

In den Wäldern von Puisaye entsteht eine Burg unter denselben Bedingungen wie vor fast 800 Jahren. Handarbeit ist angesagt, ohne Bagger, LKW und Bohrmaschine. Sämtliche Rohstoffe werden vor Ort gewonnen und verarbeitet. Steine, Erde, Sand, Ton, Farbe, Holz und Wasser - die Natur bietet hier alles umsonst. In der Dokumentation entdecken die Schüler Kari und Jakob anhand von Filmsequenzen historische Handwerksberufe zum Anfassen: Korbflechter, Waldarbeiter, Töpfer, Köhler, Schmied, Steinmetz usw. Sie beobachten die Handwerker bei der Arbeit, stellen Fragen und lernen viel über Materialien, Handwerkszeug, alte Arbeitstechniken und Hilfsmittel zum Messen und Rechnen.

- * **4658320** **Die Grenze** ca. 23 min f
A(8-10); SO; Q 2008 N

Der Film erläutert die Entwicklung der innerdeutschen Grenze von 1945 bis 1989. Am Beispiel der Grenzgedenkstätte Point Alpha bei Fulda vermittelt er wie die innerdeutsche Grenze entstand und aufgebaut war. Aufnahmen des Bundesgrenzschutzes, Bildmaterial aus den Ausstellungen in der Gedenkstätte und im "Haus auf der Grenze" stellen die deutsche Teilung dar. Eine 9. Klasse befragte für den Film Zeitzeugen, die im Film zu Wort kommen. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien; interaktive Arbeitsblätter; Folien.

10.500 v.Chr. – Der Untergang der ersten Hochkultur

- * **4658412** **Vergessenes Wissens** 52 min f
Q 2000 N

Warum stehen in Mexico riesige Olmeken-Köpfe mit negroiden Zügen, wenn ein Ozean die Kulturen trennte? Warum taucht in vielen Religionen ein gefiederter Schlangengott auf? Hochentwickeltes, astronomisches Wissen findet sich rund um die Erde als Kontakt zu den Göttern. Die Berechnung einer Sonnenfinsternis war vor tausend Jahren möglich, das Phänomen der Präzession bekannt. Kam dieses Wissen von einer viel älteren Zivilisation?

10.500 v.Chr. – Der Untergang der ersten Hochkultur

- * **4658413** **Frühe Seefahrer** 52 min f
Q 2000 N

Die steigenden Wasser der Weltmeere veränderten am Ende der letzten Eiszeit vor rund 13.000 Jahren das Gesicht der Erde. Blühende Kulturen könnten buchstäblich versunken sein. Sind seltsame, gigantische Steinstrukturen vor Japans Küste von Menschenhand geschaffen? Die Steinskulpturen auf den Osterinseln im Pazifik geben Rätsel auf. Könnten Überlebende einer Katastrophe vor 13.000 Jahren ihr Wissen über das Meer bis nach Peru, Ägypten, Kambodscha und England gerettet haben?

10.500 v.Chr. – Der Untergang der ersten Hochkultur

- * **4658414** **Spiegel des Himmels** 52 min f
Q 2000 N

Verblüffende Kenntnisse über den Sternenhimmel lassen sich aus monumentalen Steindokumenten wie den Pyramiden in Ägypten und Mexico ebenso ableiten, wie aus der gigantischen Tempelanlage von Angkor Wat in Kambodscha. Die astronomische Uhr ist unbestechlich, und so führen die Sternbilder von Orion und Drachen weit in die Zeit zurück, als die Baumeister und Priester einer über 13.000 Jahre alten Hochkultur ihre Kultstätten danach ausrichteten, um ihren Göttern zu huldigen.

Die frühe Geschichte des Menschen

- * **4659005** **Der Anfang des Menschen** 50 min f
A(6); SO 2000 N

Im Dunkel der Frühzeit der aufrecht gehenden Wesen verschwimmen die Grenzen, die Wissenschaft rätselt und findet immer wieder neue, aufregende Puzzlestücke im großen Spiel. Neandertaler-Funde in Deutschland und Irak: Sie waren keineswegs dumpfe, brutale Tiermenschen. Haben sie sich mit dem aus Afrika vordringenden Homo sapiens vermischt oder hat der sie ausgerottet? Grabfunde führen noch weiter in der Zeit zurück.

Die frühe Geschichte des Menschen

- * **4659006** Die Geister der Steinzeit 50 min f
A(6); SO 2000 N

8.000 - 38.000 Jahre v. Christus: Die Erde ist tiefgefroren. Wie überlebte in dieser extremen Umwelt der Mensch? Beredte Zeugen: die Höhlen am Rand der Pyrenäen und in der Dordogne. Das Feuer wurde "gezähmt", Handel getrieben; Schmuck aus Mammutfelchen gearbeitet, Kleider gewoben. Es entstanden die Meisterwerke der Höhlenmalerei wie in Lascaux und Pergouset. Die damaligen Menschen vegetierten nicht nur. Sie stellen Fragen an die Geister und Götter, teilen ihre Ängste mit.

Die frühe Geschichte des Menschen

- * **4659007** Steine reden 50 min f
A(6); SO 2000 N

Sie haben die Stürme von Jahrtausenden überdauert: Pyramiden, Stonehenge, die Tempel-Ruinen von Malta und die Reste von Städten in der Zentraltürkei. Zeugen der Zeit zwischen 8.000 - 3000 v. Christus, in der die Grundpfeiler der späteren Hochkulturen am Euphrat, Tigris und Nil gelegt wurden. Schmuck und Werkzeug: auch sie erzählen vom Leben der Menschen, die mit Ackerbau, Architektur, Mathematik und Schrift schon eine beeindruckende Zivilisation entwickelt hatten

- * **4669875** Leben in der mittelalterlichen Stadt 17 min f
5560497 A(3-10); SO; J(8-16) 2013 N

Am Beispiel des Marktes verdeutlicht der Film das Leben in einer mittelalterlichen Stadt: Marktrecht und Marktordnung, Kaufleute, Handwerker, Patrizier, Geldwechsler und Tagelöhner werden im Wechsel von Originalquellen und Spielszenen dargestellt. (Deutschland 1999) Zusatzmaterial ROM-Teil: drei Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Geschichte interaktiv 19

- * **4670188** Die Welt um 1500 II ca. 26 min f
A(8-13); SO; J(16-18); Q 2013 N

Martin Luther, Mönch und Theologe: Mit seiner Kritik will er die Kirche reformieren – nicht spalten. Doch genau das geschieht. Seine neue Glaubenslehre wird durch den Buchdruck verbreitet und verändert die Welt – bis heute. Der Film schlägt einen Bogen von den Anfängen der Reformation in Wittenberg über ihre Ausbreitung in ganz Europa. Er veranschaulicht das Ende der katholischen Kirche als einzige, universale Kirche. Unterschiedliche theologische Glaubensvorstellungen sind jetzt in der Welt. Zusatzmaterial: 6 Module; Didaktisches Begleitmaterial.

Geschichte interaktiv 21

- * **4673180** Erster Weltkrieg II ca. 120 min
A(7-13) 2014 N

Der Film befasst sich mit der Entstehung der bipolaren Welt und dem Kriegsende. Der Kriegseintritt der USA auf Seiten der Alliierten sowie die Oktoberrevolution in Russland verändern das weltpolitische Gleichgewicht entscheidend - mit weitreichenden Folgen bis heute. Das Kriegsende ist nicht nur durch die aussichtslose militärische Lage für das Deutsche Reich gekennzeichnet - auch die Situation an der Heimatfront spitzt sich zu. Alle Reserven sind aufgebraucht, die Menschen hungern und wollen nur noch Frieden. Die Novemberrevolution fegt die Monarchie hinweg - und die junge deutsche Republik sieht sich mit den Kriegsfolgen und der Frage nach der Kriegsschuld konfrontiert. Expertinnen und Experten erläutern die Lage an der Heimatfront und die Entwicklungen, die zu Waffenstillstand und Friedensverhandlungen führen, sowie die weltpolitische Dimension des Ersten Weltkrieges. Zusatzmaterial: 7 Module; Didaktisches Begleitmaterial; Interview.

Die Deutschen 1

- * **4659491** Otto und das Reich ca. 45 min f
Q 2008 N

Der Film richtet den Blick auf das 10. Jahrhundert und führt am Beispiel des Monarchen Otto I. vor Augen, wie Territorialherrscher und Könige von Anfang an um die Vormacht auf deutschem Boden ringen, wie Bedrohung von außen - damals durch die Ungarn - eintrifft. Würde es dem König und späteren Kaiser gelingen, zwischen den Stämmen der Sachsen, Bayern, Schwaben und Franken auch künftig Einigkeit herzustellen? Der Sieg auf dem Lechfeld 955 wird später zur Geburtsstunde der Deutschen stilisiert. Doch Konflikte von zentraler Macht und partikularen Kräften werden die deutsche Geschichte weiterhin prägen. Es ist zunächst die Sprache, die sich als Merkmal gemeinsamer Identität erweist (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 5

- * **4659495** Wallenstein und der Krieg ca. 45 min f
A(7-9); SO; Q 2008 N

Der Film zeigt am Beispiel von Wallenstein wie der gewaltsame Kampf um Glauben und Macht in ein sinnloses Gemetzel führt. Im

Dienst des Habsburger Kaisers Ferdinand II. soll Wallenstein den Protestantismus mit allen Mitteln zurückdrängen. Schließlich gewinnt er die Einsicht, dass der Krieg kein lohnendes Geschäft mehr ist und dass nur ein Ausgleich zwischen den Mächten und den Konfessionen dem Grauen ein Ende setzen kann. Man wirft ihm Verrat vor. 1634 wird er ermordet. Im Westfälischen Frieden 1648, der den Dreißigjährigen Krieg beendet, streben die Unterzeichner eine Balance in der Mitte Europas an, um die machtpolitischen und religiösen Gegensätze auszugleichen. Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 6

* **4659496** **Preußens Friedrich und die Kaiserin** ca. 45 min f

Q 2008 N

Der Film stellt dar, wie der Aufstieg Brandenburg-Preußens in den Konflikt zwischen Friedrich dem Großen und der Habsburgerin Maria Theresia mündet. Das Heilige Römische Reich Deutscher Nation ist konfessionell und machtpolitisch gespalten und geografisch vielfach geteilt. Da eine starke Zentralgewalt fehlt, sind die Mächte an der Peripherie erstarkt. Es kommt zu einer dramatischen Rivalität zweier Monarchen: der lebensfrohen Habsburgerin Maria Theresia und dem verschlossenen Hohenzollernkönig Friedrich II. Sein Machtkampf mit Österreich gipfelt im Siebenjährigen Krieg - ein deutscher und europäischer Konflikt. Der "Dualismus" der beiden Mächte läutet das Ende des Alten Reiches ein und bestimmt die deutsche Staatenwelt bis in die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 7

* **4659497** **Napoleon und die Deutschen** ca. 45 min f

Q 2008 N

Der Film zeigt, dass ausgerechnet ein fremder Kaiser, der französische Jahrhundertherrscher, die Deutschen durch Eroberungen und Reformen in ihr nationales Zeitalter katapultierte. Bonaparte räumt mit dem Alten Reich und seiner territorialen Zersplitterung im Zusammenwirken mit den deutschen Fürsten auf. Grundlegende Veränderungen finden statt - mit und gegen Napoleon. Aus der territorialen Zersplitterung gehen am Ende größere deutsche Staaten hervor. Als Reformersät Napoleon das Verlangen nach Freiheit, als Tyrann weckt er das deutsche Nationalgefühl. Kaum ein Kaiser zuvor hat je soviel dazu beigetragen, dass die Deutschen einander näher kommen. Wider Willen wird er zum Erwecker der "Nation" (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 8

* **4659498** **Robert Blum und die Revolution** ca. 45 min f

A(7-13); Q 2008 N

Der Film porträtiert einen demokratischen Revolutionär, dessen Schicksal beispielhaft ist für das Scheitern des ersten gesamtdeutschen Parlaments von 1848. In der Frankfurter Nationalversammlung ist Robert Blum ein entscheidender Wortführer. Freiheit und Einheit für die Deutschen lautet das Ziel. Doch die Bewältigung der Doppelaufgabe scheidet schließlich an der Frage, wie weit die Grenzen des vereinten Deutschlands reichen sollen und welche Form und Verfassung der geeinte Staat haben soll - am Ende haben die Fürsten wieder das Sagen. Der Wunsch nach nationaler Einheit bleibt als Vermächtnis. Freiheit und Einheit werden zwar nicht erreicht, doch stellte die Paulskirche Weichen für eine künftige Vereinigung der Deutschen (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 9

* **4659499** **Bismarck und das Deutsche Reich** ca. 45 min f

Q 2008 N

Der Film zeigt, dass die preußisch-deutsche Staatsgründung 1871 zwar "von oben" kam, aber auch "von unten" Zustimmung fand. Die Einigung erfolgte unter Ausschluss Österreichs, nach einem Krieg mit Frankreich. Der neue Staat ist keine Demokratie, sondern ein Bund von Fürsten. Doch Bismarck weiß die nationale Stimmung vieler Bürger hinter sich. Würde ihm auch die innere Einigung gelingen? Der "Kulturkampf" gegen die katholische Kirche und Gesetze gegen die Sozialisten spalten die Gesellschaft. Seine Außenpolitik zeichnet sich durch einen sensiblen Umgang mit der deutschen Mittellage aus. Das Deutsche Reich soll sich selbst genügen. Doch sollte es bald allzu viele Stimmen geben, die meinen, Deutschland könne nur Weltmacht oder gar nicht sein (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

Die Deutschen 10

* **4659500** **Wilhelm und die Welt** ca. 45 min f

Q 2008 N

Der Film stellt dar, wie Hohenzollern-Kaiser Wilhelm II. das Deutsche Reich - im Gegensatz zu Otto von Bismarck - zur Weltmacht erheben wollte. Hieß es unter Bismarck: "Wir sind angekommen", heißt es unter Kaiser Wilhelm II. "Volle Fahrt voraus." Am "deutschen Wesen" solle die Welt genesen. Es sind nationale Parolen, die manche Defizite der inneren Einigung übertönen. Das Reich fühlt sich eingekreist, tatsächlich grenzt es sich international aus. Der Erste Weltkrieg wird zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Die Revolution von 1918 beseitigt das Kaisertum: "Das deutsche Volk hat auf der ganzen Linie gesiegt", verkündet Philipp Scheidemann die erste deutsche Republik. Im Werdegang des prominenten Sozialdemokraten und des letzten deutschen Kaisers spiegelt sich, was die Deutschen

damals geeint und getrennt hat - und welche Bürden der Vergangenheit die erste Republik zu tragen hat (ca. 43 min). Zusatzmaterial: Interviews.

- * **4662268** **Europa zu Beginn des Zweiten Weltkrieges** ca. 16 min sw
A(8-10); SO 2009 N

Dokumentarisches Bildmaterial und eine sich entwickelnde Karte zeigen wesentliche Stationen auf dem Weg zum "deutsch-sowjetischen Nichtangriffsvertrag" von 1939. Der Film beschreibt den Kriegsausbruch und die Teilung Polens. Der deutsche Angriff auf die Sowjetunion 1941 beendet ein Vertragsverhältnis, das von beiden Seiten zu keinem Zeitpunkt ernst gemeint war (Deutschland, 1998). Zusatzmaterial: Fotos; Karten; Schaubilder; Arbeitsblätter. ROM-Teil: Arbeitsaufträge; Links; Unterrichtsblatt.

Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 I

- * **4662276** **Die Einigung Deutschlands führt über Preußen (1813 bis 1862)** ca. 17 min sw
A(8-13); J(14-18); Q 2009 N

Die Befreiungskriege gegen die napoleonische Besatzung gaben den Deutschen ein neues Gefühl der nationalen Zusammengehörigkeit. Der Film zeigt Stationen ihres Strebens nach Einheit und demokratischen Freiheiten, z.B. das Wartburgfest, das Hambacher Fest und die Nationalversammlung in der Paulskirche. Er beschreibt den Streit zwischen den Anhängern der großdeutschen und der kleindeutschen Lösung sowie den Konflikt zwischen Krone und Parlament in Preußen, den Heereskonflikt. (1988). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 II

- * **4662277** **Bismarcks Weg zur kleindeutschen Lösung (1864 bis 1871)** ca. 17 min sw
A(8-13); J(14-18); Q 2009 N

Mit Spielszenen, Bildern und Dokumenten beschreibt der Film die politischen Konflikte und kriegerischen Auseinandersetzungen, die der Gründung des Deutschen Reiches vorausgingen: den gemeinsamen Feldzug Österreichs und Preußens gegen Dänemark 1864, die Siege Preußens über Österreich 1866 und Frankreich 1870/71 sowie die Proklamation des Deutschen Kaiserreiches in Versailles 1871. (1988) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Die Gründung des Deutschen Reiches 1871 III

- * **4662278** **Einheit ohne Freiheit? (1871 bis 1890)** ca. 17 min sw
A(8-13); J(14-18); Q 2009 N

Der Film veranschaulicht das Wahlrecht des neuen Deutschen Reiches und zieht Vergleiche zum preußischen Dreiklassenwahlrecht. Er zeigt, wie es zum Zusammenschluss der beiden großen Arbeiterbewegungen kam; 1875 wurde in Gotha die Sozialistische Arbeiterpartei Deutschlands gegründet. Diese Entwicklung und ein Attentat auf Wilhelm I. waren Anlass für Bismarcks Sozialistengesetz und führten zwischen 1883 und 1889 zu den Sozialgesetzen. Die innenpolitische Situation im jungen Kaiserreich war geprägt von sozialen Gegensätzen zwischen Arbeiterschaft und Bürgertum. (1988) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4662279** **Hitler, die Deutschen und der Krieg** ca. 16 min sw
A(8-10); SO 2009 N

An Hand ausgewählter Ausschnitte aus Kriegswochenschauen zeigt der Film die Entwicklung vom Höhepunkt der Popularität Hitlers über die ersten Zweifel bis hin zum Zusammenbruch des Mythos. Die Methoden filmischer Propaganda werden verdeutlicht (Deutschland, 1995). Zusatzmaterial: Filmsequenzen. ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4663921** **Industrialisierung** ca. 13 min f
A(7-9); SO 2010 N

Das Medium erklärt die Industrielle Revolution ab der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts als Wandel von der Agrar- zur Industriegesellschaft und weist auf die sozialen Folgen hin. Am Beispiel der entstehenden Textilindustrie Englands macht der Film Prozess und Merkmale der Industrialisierung deutlich. Mit der Erfindung der ersten voll funktionsfähigen Dampfmaschine durch James Watt zeigt der Film die Revolutionierung der Antriebstechnik für Maschinen, Anlagen und im Verkehr. Er beleuchtet deren Bedeutung an den Beispielen Eisenbahn und Streckennetze. Diese Entwicklung charakterisiert auch die Geburtsstunde der Industrialisierung in Deutschland mit Schwerindustrie und Bergbau. Krupp und die Schwerindustrie sowie der Bergbau und dessen Arbeitsbedingungen im Ruhrgebiet, dem Saarland oder Schlesien bilden weitere Beispiele. Im Folgenden geht das Medium auch auf den Strukturwandel in der Landwirtschaft ein und stellt die Schritte zu moderner Agrarproduktion dar. Zusatzmaterial: Bilder. ROM-Teil: Internet-Links; Arbeitsblätter; Kommentartext,

- * **4664643** **Der Nürnberger Prozess 1945 - 1946** ca. 16 min sw
A(9-13) 2010 N

Originalaufnahmen aus dem Gerichtssaal stellen die Vernehmung von Göring, v. Ribbentrop und Speer in den Mittelpunkt. Ihre Aussagen zur Ausschaltung der Opposition, zum Kriegsausbruch 1939 und zur Judenvernichtung werfen die Frage nach Schuld und Verantwortung von hochrangigen Politikern im Dritten Reich auf - und damit auch das Problem von Macht und Moral in der Politik.

(Deutschland 1996) Zusatzmaterial: Texttafeln; Schaubilder; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Die Neuzeit

- * **4664650** **Der Dreißigjährige Krieg I** ca. 16 min f

A(6-10) 2010 N

Ursachen und Beginn des Dreißigjährigen Krieges: Prager Fenstersturz, Wahl Friedrichs von der Pfalz zum böhmischen König, die Söldnerheere und ihre Waffen und die Schlacht am Weißen Berg 1620. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Die Neuzeit

- * **4664651** **Der Dreißigjährige Krieg II** ca. 16 min f

A(6-10) 2010 N

Die Ausweitung des Krieges im Kartentrick. Spielszenen aus dem "Simplicissimus" sollen den Kriegsalltag mit seinen Gewalttätigkeiten und Theaterszenen aus "Mutter Courage" das Lagerleben veranschaulichen. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Die Neuzeit

- * **4664652** **Der Dreißigjährige Krieg III** ca. 16 min f

A(6-10) 2010 N

Darstellung der wichtigsten Ereignisse um Gustav II. Adolf von Schweden und General Wallenstein. Eine Trickkarte zeigt zum Schluss die wichtigsten territorialen Veränderungen durch den Westfälischen Frieden 1648. (Deutschland 1987) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Internet-Links.

Diktaturen im 20. Jahrhundert II

- * **4665880** **Stalinismus I** ca. 21 min f

A(8-13) 2011 N

Der Film zeigt den Entwicklungsweg Stalins bis zu seinem Machtzuwachs als Erbe Lenins im Jahre 1924. Er verdeutlicht den Weg Russlands vom rückständigen Agrarland Ende des 19. Jahrhunderts zur Sowjetunion, dem ersten sozialistischen Land der Welt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.

Diktaturen im 20. Jahrhundert II

- * **4667953** **Stalinismus II** ca. 27 min f

A(8-13) 2012 N

Der Film beleuchtet die Methoden des stalinistischen Systems (z. B. Gulags). Auch seine Rolle als Feldherr im Zweiten Weltkrieg und in der Zeit des Kalten Krieges werden gezeigt. Zusatzmaterial: Interaktive Arbeitsblätter; umfangreiches Begleitmaterial.

- * **4666513** **Zur Geschichte der Reformation I** ca. 14 min f

A(7-8); J(14-16); Q 2011 N

Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente vermitteln einen Eindruck von wesentlichen Voraussetzungen der Reformation. Schwerpunkte des Films sind zum einen die Predigt des Dominikanermönches Tetzel, der die Gläubigen zum Kauf von Ablassbriefen für den Neubau der Peterskirche in Rom aufruft, zum anderen Luthers Kritik an dieser Praxis in einem Streitgespräch mit dem Kollegium der jungen Universität Wittenberg (Deutschland 1998). Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4666514** **Zur Geschichte der Reformation II** ca. 14 min f

A(7-8); J(14-16); Q 2011 N

Der Augustinermönch Luther hat sich mit seiner Kritik an der Kirche mächtige Gegner geschaffen. Spielfilmszenen und zeitgenössische Dokumente zeigen die Verschärfung des Konflikts: Luthers Streitgespräch 1519 in Leipzig mit Dr. Eck, dem Vertreter des Papstes; die päpstliche Androhung des Bannes und die öffentliche Verbrennung der Bannbulle durch Luther; die Auseinandersetzung zwischen Kaiser und Mönch auf dem Reichstag zu Worms u.a. (Deutschland 1998) Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Schaubilder; Texte; Gemälde; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4667889** **Hannibal gegen Rom** ca. 16 min f

A(5-6); SO 2012 N

Vor über 2000 Jahren fällt in einem lange andauernden Konflikt zwischen der Handelsmacht Karthago und der aufstrebenden Landmacht Rom die Entscheidung über die Vorherrschaft im Mittelmeerraum: Animationen, Spielfilmszenen und Realaufnahmen vermitteln ein Bild von der einstigen Weltstadt Karthago, den ersten Eroberungen der Römer, der Alpenüberquerung durch Hannibals Truppen sowie der vernichtenden Niederlage der Römer bei Cannae 216 v. Chr. Am Ende führt die einzige Niederlage Hannibals bei Zama 202 v. Chr. zum Untergang des karthagischen Reiches und zugleich zum Aufstieg Roms zur Mittelmeeremacht und

schließlich zum römischen Imperium. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texte; Gemälde; Schaubilder; Arbeitsblätter.

- * **4667890** **Otto von Bismarck** ca. 16 min f
A(8-13); SO; Q 2012 N

Zunächst sah es nicht so aus, als würde Bismarck eine erfolgreiche politische Karriere einschlagen. Spielfilmszenen und Realtaufnahmen veranschaulichen das ausschweifende Leben des "tollen Junkers" als Student, Referendar und als Gutsherr. Der Schwerpunkt des Films zeigt den Aufstieg des konservativen Landjunkers zum preußischen Gesandten am Bundestag in Frankfurt und zum Ministerpräsidenten Preußens. Drei Kriege - von Bismarck geschickt genutzt - führen schließlich 1871 zur Gründung des Deutschen Reiches - von weiten Teilen der Bevölkerung herbeigesehnt, wenn auch unter anderen Vorzeichen! Zusatzmaterial: zusätzliche Filmclips; Karikaturen; Texte; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

- * **4667891** **Zur Geschichte der Eisenbahn** ca. 16 min f
A(7-9); SO; Q 2012 N

1813 lässt der englische Ingenieur Hedley erstmals seine "Puffing Billy", einen frühen Vorläufer der Eisenbahn, auf Schienen fahren. Er ist einer der Ersten, der versucht, die Kraft der Pferde durch die Kraft des Dampfes auf Rädern zu ersetzen - eine technische Revolution. Lebendige Spielfilmszenen zeigen die Entwicklung bis zur ersten zuverlässigen Dampflokomotive von George Stephenson 1829, mit all den technischen und politischen Schwierigkeiten, die er zu überwinden hatte. 1835 wird auch in Deutschland die erste Eisenbahnstrecke feierlich eröffnet. Die Einführung der Eisenbahn ist hier mit großen Hoffnungen verbunden. Sie soll nicht nur Handel und Verkehr fördern, sie soll auch zur Überwindung der Kleinstaaterei beitragen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texte; Texttafeln; Schaubilder; Arbeitsblätter; interaktive Arbeitsblätter.

Europa unter Napoleon I.

- * **4667902** **Preußen 1806** ca. 15 min f
A(7-9); SO 2011 N

Im Einstieg äußern sich Zeitzeugen zu der vernichtenden Niederlage Preußens bei Jena und Auerstedt. Eine Trickkarte verdeutlicht die Vormachtstellung Frankreichs in Europa und die Gründung des Rheinbundes 1806, die zugleich das Ende des Heiligen Römischen Reiches bedeutete. Spielfilmszenen veranschaulichen die menschenunwürdige Behandlung der Untertanen. In dieser Situation fordert Freiherr vom und zum Stein gesellschaftliche Veränderungen. Zum Schluss wirft der Film die Frage auf, durch welche Reformen Preußen innen- und außenpolitisch gestärkt werden kann. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Texttafeln; Gemälde; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Europa unter Napoleon I.

- * **4667903** **Die preußischen Reformen** ca. 16 min f
A(7-9); SO 2012 N

1806 - Preußen ist vernichtend geschlagen, das Land von den Franzosen besetzt. Eine Trickkarte zeigt die großen Gebietsverluste Preußens und macht die Einflussgebiete Frankreichs in Europa deutlich. In einer Spielfilmszene erörtern Freiherr vom Stein und General von Scharnhorst die Notwendigkeit gesellschaftlicher Veränderungen. Die preußischen Reformen von 1807/08 stoßen auf den erbitterten Widerstand adliger Gutsbesitzer. Der Film verdeutlicht, dass die Reformen in Deutschland eine Folge der Vorherrschaft Napoleons waren: in den abhängigen Rheinbundstaaten in Anlehnung an den Code Civil, im besetzten Preußen als Mittel zum Widerstand. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: Texttafeln; Karte; Texte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4667904** **Die Atombombe und das Gleichgewicht des Schreckens** ca. 16 min f
A(8-10); J(14-18); Q 2012 N

Die Atombombe ist so eine fürchterliche Waffe, dass sie einem ganzen Zeitalter den Namen gegeben hat: Nach der atomaren Vernichtung der beiden japanischen Großstädte Hiroshima und Nagasaki am Ende des Zweiten Weltkrieges entwickelte sich ein Rüstungswettlauf der beiden Supermächte USA und UdSSR, der in einem Gleichgewicht des Schreckens gipfelte. (Deutschland 2000) Zusatzmaterial: Texte; Schaubilder; Plakat; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4667905** **Berlin (Fassung 2012)** ca. 16 min sw
A(9-13); Q 2012 N

Der Unterrichtsfilm verfolgt die Geschichte Berlins als Hauptstadt. Die verschiedenen Epochen prägten das Stadtbild nachhaltig. Dokumentar- und Gegenwartsaufnahmen zeigen die Veränderungen von typischen und markanten Bauwerken und Plätzen, die der Repräsentation und der Verwaltung dienen. Im Mittelpunkt stehen die Menschen, die hier arbeiten und leben und so der Hauptstadt ihre Gestalt geben. Die Auswirkungen der jüngsten deutschen Geschichte sind vertiefend dargestellt. Zusatzmaterial: Texttafeln; Fotos; Karten; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **4667910** **Opa sein Berlin** ca. 14 min f
A(8-10); Q 2012 N

Seltene dokumentarische Aufnahmen aus der Zeit um 1900 zeichnen ein Stimmungsbild vom Leben der Berliner um die Jahrhundertwende und geben einen Eindruck von wesentlichen Phänomenen des Alltags und sozio-ökonomischen Auswirkungen der Industriellen Revolution. (Deutschland 1997) Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

Diktaturen im 20. Jahrhundert IV

- * **4668789** Adolf Hitler I ca. 32 min sw
A(9-13); SO; Q 2012 N

Adolf Hitler schaffte es, innerhalb weniger Jahre die junge Demokratie der Weimarer Republik in eine Diktatur zu wandeln. Mit ausgefeilter Propaganda brachte er Millionen deutsche Bürger dazu, ihn zu wählen. Er erlangte die Alleinherrschaft und fing – angetrieben von seinen antisemitischen Gedanken und der Vision, Deutschland zum Weltherrscher zu machen – den Zweiten Weltkrieg an. Der Film bietet Informationen über die Person Adolf Hitler. Wie aus dem österreichischen Jungen mit einer ganz normalen Kindheit – dessen Traum es war, Kunstmaler zu werden – der Mann wurde, der die halbe Welt in Schutt und Asche legte. Der erste Teil behandelt die Familie Hitlers, seine Kindheit und Jugend, seine Tätigkeit im Ersten Weltkrieg, sein Leben in München und wie er zu seinem nationalsozialistischen Gedankengut kam. Er wird Reichskanzler und nach dem Tod Hindenburgs vereint er beide Ämter in seiner Person und wird zum Führer. Durch Foto- und Videoaufnahmen verschiedener Reden, die er hielt, und Zitaten aus seinem Buch "Mein Kampf" bekommt man einen guten Einblick in den Charakter Adolf Hitlers. Zusatzmaterial: Umfangreiche Begleitmaterialien; Interaktive Arbeitsblätter.

Geschichte interaktiv 8

- * **4668929** Die Deutsche Frage II (Fassung 2012) ca. 27 min f
A(9-13); SO 2012 N

DEUTSCHLAND UND DER KALTE KRIEG (ca. 27 min): Der Hauptfilm zeigt, wie sich die Welt der zwei Machtblöcke spaltet. Die Nahtstelle des Kalten Krieges liegt mitten in Deutschland. Zwei gegensätzliche Ideologien bestimmen jetzt das Leben der Deutschen in Ost und West. Schwerpunkt des Films: Einbindung in die Blöcke und Wiederbewaffnung; Wettlauf zweier Wirtschaftssysteme; Aufstand, Flucht und Mauerbau; Ost-West-Konflikt weltweit; Zeit des Wandels. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: 29 Dokumente (PDF); Zeitleisten; Biografien; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Informationen; Bilder.

Geschichte interaktiv 18

- * **4669444** Die Welt um 1500 I ca. 24 min f
A(7-13); SO; Q 2012 N

Von Italien aus breitet sich die Renaissance über Europa aus und führt zu neuen Denkweisen: Die Antike wird wieder entdeckt, Kunst und Architektur blühen auf und mit dem Humanismus beginnt eine neue Bildungsbewegung. Fortschritte bei naturwissenschaftlichen Forschungen und die Entdeckung neuer Erdteile führen zu einem neuen Weltbild. Der Film führt in das Alltagsleben in dieser Epoche ein. Zwei Experten erklären und bewerten Zusammenhänge. Zentrale Themen sind die Lebensumstände der damaligen Menschen auf dem Land und in der Stadt, besonders in Bezug auf Ernährung, medizinische Versorgung, Bildung und Religion. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

Es war einmal ... der Mensch 1 - 4

- * **4674528** Eine neue Welt entsteht; Die Neandertaler; Ein Mensch aus Cro-Magnon; Macht euch die Erde untertan 100 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 N

EINE NEUE WELT ENTSTEHT (25 min): Fünftausend Millionen Jahre vor unserer Zeitrechnung. Dicke Wolken umlagern die Erde, Vulkane im Ausbruch, Ströme von Lava. Die Sonne bricht durch, Leben entwickelt sich. Langsam und bedächtig will der Dinosaurier die Welt erobern. DIE NEANDERTALER (25 min): Peter, ein robuster Pithecanthropus, läuft durch die Wildnis. Auch die Zeituhr läuft, und so wird die Entwicklung vom Homo Erectus zum Homo Sapiens, die Herstellung erster Werkzeuge, erster Waffen und die ersten Kämpfe um Jagdgründe und Beute erlebt. EIN MENSCH AUS CRO-MAGNON (25 min): Unter Anleitung des Maestro stellen die Jungen Steinwerkzeuge her, während die Älteren mit leeren Händen von der Jagd zurückkehren. Die Wildherden sind auf die Wanderschaft gegangen. Der Stamm, dessen Häuptling Pest von den entwickelten Steinwerkzeugen begeistert ist, will diese erwerben. Er bietet eine große Zahl von Mammut-Fellen zum Tausch an. MACHT EUCH DIE ERDE UNTERTAN (25 min): 7000 vor Christus: Während in Europa erst mit dem Getreideanbau begonnen wird, hat der Nahe Osten bereits einen hohen Stand der Zivilisation erreicht. Der Stamm unter Führung Maestros zieht über Jarmo im Irak, Jericho in Palästina, Chatal-Hayouk in der Türkei, in das Reich Harappa. Starke Regenfälle verursachen ungeheure Überschwemmungen, und die Arbeit der Bauern wird zunichte gemacht. Die Männer beschließen, Dämme und Kanäle zu errichten. In Stämme geteilt, machen sie sich an die Arbeit.

Es war einmal ... der Mensch 5 - 9

- * **4674529** Die ersten Weltreiche; Das Zeitalter des Perikles; Das römische Reich; Die Welt des Islam; Die Karolinger 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 N

DIE ERSTEN WELTREICHE (25 min): Im Jahr 2000 vor der Zeitrechnung: in Mesopotamien. Die Städte haben sich hinter Mauern verbarrikadiert, aber das kann die gewaltigen Bewegungen der Völker, ihre Wanderungen oder Migrationen – wie man das auch nennt – nicht aufhalten. Es ist die Geschichte der Indo-Germanen oder auch der Indo-Europäer. Hammourabi, der König von Babylonien, gibt seinen Rechtskodex bekannt. Auch Klein-Peter will nicht zurückstehen. Er tritt als Reiter in die Armee ein. Der kluge Maestro hilft durch die Verbreitung einiger neuer Kenntnisse der Astronomie, der Medizin und der Baukunst. Alexander der Große gründet das Perser-Reich, das jedoch nach seinem Tod zerfällt. **DAS ZEITALTER DES PERIKLES (25 min):** Diese Folge beginnt in der sogenannten „guten alten Zeit“ (1450 vor Christus) und berichtet über einen Zeitraum von etwa 1000 Jahren, in dem Darius der Große seinen Palast bauen lässt, bis hin zu Perikles, der in Pnyx die Rechte und Pflichten eines demokratischen Staates erläutert. **DAS RÖMISCHE REICH (25 min):** Cäsar erwartet nach einem siebenjährigen Krieg die Kapitulation der Gallier. In unendlich vielen Feldzügen eroberte er 800 Städte, unterwirft 300 Völker und kämpft mit seinen Armeen gegen drei Millionen Mann. Nach diesem Triumph zieht er mit vielen Gefangenen – unter ihnen auch unsere Freunde – nach Rom. Und Rom wird die Hauptstadt der Welt. Durch Sklavenarbeit wird das größte Amphitheater, das spätere Colosseum, gebaut. Hier sollen Sklaven gegeneinander kämpfen. Es sind nur noch wenige Jahrzehnte, bis das Kind geboren wird, welches das Jahr Null unserer Ära kennzeichnen wird. Das Auftreten Jesu sollte einen Widerhall finden, wie kein Geschehen es jemals haben würde. **DIE WELT DES ISLAM (25 min):** Byzanz wird von Kaiser Konstantin zur neuen Hauptstadt des Römischen Reiches erklärt mit dem Namen Konstantinopel. Ein kleiner Nomadenstamm, unter ihm auch unsere Freunde, wird überfallen. Ein Kameltreiber, der spätere Prophet Mohammed, kommt ihnen zu Hilfe und veranlasst die Räuber, sich zurückzuziehen. Auch auf dem Markt von Mekka sorgt er für faires Handeln, was die Händler veranlasst, Mohammed wegen seiner selbstlosen Hilfe zu verfolgen. In Medina findet er Schutz und Unterkunft. Dort hat er auch Muße, seine Verse, den Koran, zu diktieren. **DIE KAROLINGER (25 min):** Im Jahr 410 nach Christus fallen unter Attila Führung die Hunnen über Europa herein. Adam soll zum „Dienst an der Waffe“ antreten und einen Teil seines Besitzes opfern, um den Rest behalten zu können und sein Leben zu retten. Im Jahre 800 herrscht Karl der Große, König der Franken, als Kaiser und auch als Herr der Kirche. Als er stirbt, zerfällt das Reich. Der Vertrag von Verdun, der das Fränkische Reich in drei Teile spaltet, kommt zustande, weil sich die drei Söhne von Ludwig dem Frommen nicht einigen können. Es ist dasselbe Jahr, in dem die Wikinger Nantes besetzen.

Es war einmal ... der Mensch 10 - 13

- * **4674530** Die Wikinger; Die Erbauer der Kathedralen; Die Reisen des Marco Polo; Der Hundertjährige Krieg 100 min f

A(5-7); SO; J(10-14)

1978

N

DIE WIKINGER (25 min): Das Imperium der Karolinger zerfällt. Im Süden stürzen sich die Sarazenen auf Kreta, Sizilien, die Toscana und die Provence, wo sie in der Nähe von St. Tropez einen Brückenkopf bilden. Aus den asiatischen Steppen über das Donautal erreichen die Magyaren die Lombardei, Venezien, die Bourgogne, die Provence und Rom. Und aus dem Norden werden zu Beginn des 9. Jahrhunderts die Wikinger an den Küsten erscheinen. Sie sind geschickte Handwerker und Baumeister, betreiben Landwirtschaft und Viehzucht und leben vorwiegend vom Fischfang. Im Schiffsbau sind sie genial. **DIE ERBAUER DER KATHEDRALEN (25 min):** 12. Jahrhundert: Die Fürsten der einzelnen Regionen nutzen die Landbevölkerung aus, und die Bauern beginnen, in die Städte zu flüchten. So trifft Maestro, der in dieser Folge als bekannter und erfolgreicher Baumeister fungiert, auf Adam und empfiehlt auch ihm, in die Stadt zu gehen. Zusammen mit Maestro beginnt er den Bau großer Kathedralen, was jedoch nicht ohne Schwierigkeiten vonstatten geht. Es ist die Zeit, zu der Papst Urban der Zweite zu seinen blutigen Kreuzzügen gegen die Völker Arabiens und des Ostens aufruft. Die Universität von Paris hat vier- bis fünftausend Studenten und so bedeutende Lehrer wie Thomas von Aquin, Abélard und Albert den Großen. **DIE REISEN DES MARCO POLO (25 min):** Während der Westen zu Kreuzzügen aufbricht und Kathedralen baut, beginnt in Asien ein junger Fürst die Mongolenstämme zu einigen. Unter ihm wird ein neues Weltreich entstehen, das von Asien bis nach Europa reicht. Der Name des jüngeren Fürsten ist Tenudschin, später unter dem Namen Dschinghis Khan bekannt. Die Mongolen sind Nomaden, die ihre zerlegbaren Häuser mitführen. Im Jahre 1271 brechen die Gebrüder Polo zu ihrer Reise nach China auf. **DER HUNDERTJÄHRIGE KRIEG (25 min):** Über dem Streit der Päpste – auf dem Konzil zu Konstanz beschließt man, das Schisma zu beenden – gerät der Hundertjährige Krieg beinahe in Vergessenheit. Doch in der Schlacht von Azincourt entbrennt er aufs Neue in aller Heftigkeit. Mit neuen Waffen und besserer Technik besiegen die Truppen Heinrichs V. von England ein viermal stärkeres Franzosenheer.

Es war einmal ... der Mensch 18 - 21

- * **4674532** Der Sonnenkönig; Peter der Große; Das Zeitalter der Aufklärung; Amerika 100 min f

A(5-7); SO; J(10-14)

1978

N

DER SONNENKÖNIG (25 min): Paris um 1680: 450.000 Einwohner und im Osten das Staatsgefängnis, die Bastille, im Westen der Louvre, der Königspalast, doch nicht mehr lange, denn Ludwig XIV. hat allerlei Pläne. Trotz 18 Jahren Bauzeit ist Schloss Versailles noch nicht fertig. Die Inneneinrichtungen und das Gestalten der Parkanlagen – alles muss gut und teuer sein – nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Bis zum Einzug am 6. Mai 1683 residiert der König noch im Louvre. 1683 stirbt Königin Maria Theresia von Spanien, mit der Ludwig XIV. 23 Jahre verheiratet war. Madame de Maintenon zieht ins Schloss und es gelingt ihr, den Sonnenkönig zum religiösen Fanatiker zu machen: Die Verfolgung der Hugenotten beginnt. Als Ludwig am 1. September 1715 stirbt, sind die Staatsfinanzen total zerrüttet. **PETER DER GROSSE (25 min):** 1689 hat der 17-jährige Zar Peter 600 Kilometer südwestlich von Moskau feierlich Einzug gehalten. Er vertauscht die Pracht des Kremls mit der Vorstadt, und das fröhliche Leben mit seinen Freunden sagt ihm mehr zu als die Etikette bei Hofe. Russland ist noch ein zurückgebliebenes Land, das Analphabetentum ist noch weit verbreitet, der Adel ist arrogant, die Armee veraltet und die Justiz ist bestechlich. So bemüht sich nun Zar Peter, ein modernes Russland aufzubauen. **DAS ZEITALTER DER**

AUFKLÄRUNG (25 min): Das Jahrhundert der Aufklärung. Der Grundgedanke der Aufklärung ist: Die Vernunft macht das eigentliche Wesen des Menschen aus, sie enthält den gültigen Wertmaßstab für alle menschlichen Werke, Tätigkeiten und Lebensverhältnisse. Die Reaktion von Staat und Kirche auf diese neue Bewegung ist gewalttätig. In Schriften und Dichtung bringt das Zeitalter der Aufklärung neue Formen mit neuen Inhalten: das bürgerliche Trauerspiel, das Rührstück und die Idylle. AMERIKA (25 min): In einem kleinen südeingelassenen Hafen liegt die „Mayflower“ vor Anker. Mit ihr wollen die ersten Siedler des puritanischen Neuengland, 41 Männer mit ihren Familien, nach Amerika fahren. Sie schließen mit König Jakob I. einen Vertrag, in dem es heißt: Wir haben zur Ehre Gottes und zum Ruhm von König und Vaterland die Fahrt unternommen, um die erste Kolonie in den nördlichen Teilen von Virginia zu gründen. Die Neuansiedler beginnen sich zu akklimatisieren, nachdem die Anfangsschwierigkeiten überwunden sind. Aber der Friede mit den Indianern ist bald dahin. Zudem bricht der Unabhängigkeitskrieg aus.

Es war einmal ... der Mensch 22 - 26

- * **4674533** Die Französische Revolution; Eine neue Zeit beginnt; Aufbruch ins 20. Jahrhundert; Welt im Umbruch; Zwischen heute und morgen 125 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 N

DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION (25 min): 1789, am Vorabend der Revolution, treten in Versailles die Generalstände zusammen. Freiheit ist das erste große Thema. Hierbei geht es den Delegierten besonders um die Beseitigung der Leibeigenschaft. Mit dem Sturm auf die Bastille beginnt die französische Revolution und Frankreich wird zur Republik ausgerufen. EINE NEUE ZEIT BEGINNT (25 min): Die Niederlage Napoleons bei Waterloo kennzeichnet zunächst einmal die Überlegenheit der Briten. Schon vor 40 Jahren wurde in England die erste moderne Fabrik gegründet, und der Fortschritt ist in Bewegung. Die Zeit der Erfindungen ist angebrochen: Die Dampfmaschine wird entwickelt, die den Luftdruck als Kraftquelle nutzt. Die Industrialisierung ist in vollem Gange. AUFBRUCH INS 20. JAHRHUNDERT (25 min): Als Cugnot im Jahre 1770 seinen Rollwagen auf die Räder stellt, fängt der Ärger mit den Automobilen an. Das erste Zuverlässigkeitsrennen findet zwischen Paris und Rouen statt. Acht Stunden Zeit für eine 123 Kilometer lange Strecke sind vorgegeben. Und alles, was bei den Erfindern gerade im Schwange ist, rattert los. Im Juni 1895 eröffnet der Wettkampf Bordeaux - Paris und zürück das Zeitalter der Automobilrennen. Außerdem wird auch von der Zeit der Mode und des feinen Lebens im Bürgertum berichtet. Doch diese „Belle Epoque“ ist nicht von langer Dauer. Der erste Weltkrieg beginnt, und unsere Freunde lernen Not und Elend des Krieges kennen. In Russland wird ein Mann die Geschichte der Revolution bestimmen: Lenin. WELT IM UMBRUCH (25 min): Die erste Atlantiküberquerung in West-Ost-Richtung gelingt im Jahre 1919 John Alcop und Arthur Wittenbrown. Im Januar 1926 wird durch den Zusammenschluss von Junkers Luftverkehr und Deutscher Aero Lloyd die Lufthansa AG gegründet. Im Jahre 1934 findet in Paris die erste Weltmeisterschaft in der Disziplin des Kunstflugsportes statt. Adrienne Bolland überfliegt als erste Frau den Kanal und 1921 durchfliegt sie die gefürchteten Kordilleren der Anden. In diesen Zeiten fliegerischer Aufwärtsentwicklung verliert jedoch die Wirtschaft langsam aber sicher den Boden unter den Füßen. Die Inflation grassiert und schraubt die Preise in schwindelnde Höhen. ZWISCHEN HEUTE UND MORGEN (25 min): Wir sind in der Neuzeit, der heutigen Zeit angelangt. Die Menschheit braucht einen Ausweg aus einer tödlichen Sackgasse, in welcher der Fortschritt steckengeblieben ist und nun zusammen mit Vollindustrialisierung und Massenkonsum zum Himmel stinkt. Aber es gibt auch wieder eine Sternstunde der Menschheit: Der erste Mensch im Weltraum – Yuri Gagarin. Als erster Mensch verlässt Alexej Leonov ein Raumschiff und bewegt sich freischwebend im Raum. Auf der Erde wird es turbulenter und enger.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562693** Eine neue Welt entsteht 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Und die Erde ward geschaffen. Fünftausend Millionen Jahre vor unserer Zeitrechnung. Dicke Wolken umlagern die Erde, Vulkane im Ausbruch, Ströme von Lava. Die Sonne bricht durch, Leben entwickelt sich. Langsam und bedächtig will der Dinosaurier die Welt erobern. Auch er kann sich nur wenige Millionen Jahre durchsetzen. Weitere Millionen Jahre sind nötig, um menschenähnliche, aufrechtgehende Gestalten zu entwickeln. Alle Wesen wollen leben und essen. Was passiert? Freund und Feind sind bald geboren. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562694** Die Neandertaler 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Peter, ein robuster Pithecanthropus, läuft durch die Wildnis. Auch die Zeituhr läuft, und so wird die Entwicklung vom Homo Erectus zum Homo Sapiens, die Herstellung erster Werkzeuge, erster Waffen und die ersten Kämpfe um Jagdgründe und Beute erlebt. Pest streitet mit Peter. Er wirft ihm einen Stein nach, der ihn verfehlt, aber beim Aufschlag auf einen Felsen entfacht sich durch Funkenschlag ein Feuer. Maestro wiederholt den Vorgang. Der Holzkohlengrill ist geboren. Der Stamm zieht wegen der Kälte weiter nach Süden. Maestro, durch die Strapazen geschwächt, stirbt. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562695** Ein Mensch aus Cro-Magnon 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Unter Anleitung des Maestro stellen die Jungen Steinwerkzeuge her, während die Älteren mit leeren Händen von der Jagd zurückkehren. Die Wildherden sind auf die Wanderschaft gegangen. Der Stamm, dessen Häuptling, Pest, von den entwickelten

Steinwerkzeugen begeistert ist, will diese erwerben. Er bietet eine große Zahl von Mammut-Fellen zum Tausch an. Sein Gedanke, die Werkzeuge durch Mitglieder seines Stammes nachbauen zu lassen, lässt sich jedoch leider nicht umsetzen. Er muss die begehrte Ware weiter einkaufen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562696** **Macht euch die Erde untertan** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

7000 vor Christus: Während in Europa erst mit dem Getreideanbau begonnen wird, hat der Nahe Osten bereits einen hohen Stand der Zivilisation erreicht. Der Stamm unter Führung Maestros zieht über Jarmo im Irak, Jericho in Palästina, Chatal-Hayouk in der Türkei, in das Reich Harappa. Starke Regenfälle verursachen ungeheure Überschwemmungen, und die Arbeit der Bauern wird zunichte gemacht. Die Männer beschließen, Dämme und Kanäle zu errichten. In Stämme geteilt, machen sie sich an die Arbeit. Die Ratschläge des Maestro werden als unwichtig abgetan. Nach einigen weiteren Überschwemmungen sehen die Männer jedoch ein, dass sie sich – sollte ihre Arbeit Früchte tragen – den Anweisungen des Maestro beugen müssen. Und es gelingt, die Naturgewalten durch Deichanlagen zu bannen, und statt wie bisher Verwüstung bringt der gezähmte Fluss Wohlstand. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562697** **Die ersten Weltreiche** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahr 2000 vor der Zeitrechnung: in Mesopotamien. Die Städte haben sich hinter Mauern verbarrikadiert, aber das kann die gewaltigen Bewegungen der Völker, ihre Wanderungen oder Migrationen -wie man das auch nennt – nicht aufhalten. Es ist die Geschichte der Indo-Germanen oder auch der Indo-Europäer. Hammourabi, der König von Babylonien, gibt seinen Rechtskodex bekannt. Auch Klein-Peter will nicht zurückstehen. Er tritt als Reiter in die Armee ein. Der kluge Maestro hilft durch die Verbreitung einiger neuer Kenntnisse der Astronomie, der Medizin und der Baukunst. Alexander der Große gründet das Perser-Reich, das jedoch nach seinem Tod zerfällt. Geschwächt und malariakrank stirbt er im Alter von 33 Jahren. Auf die Frage, wer sein Nachfolger werden soll, gibt er zur Antwort: Der Würdigste. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562698** **Das Zeitalter des Perikles** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Diese Folge beginnt in der sogenannten „guten alten Zeit“ (1450 vor Christus) und berichtet über einen Zeitraum von etwa 1000 Jahren, in dem Darius der Große seinen Palast bauen lässt, bis hin zu Perikles, der in Pnyx die Rechte und Pflichten eines demokratischen Staates erläutert. Es herrscht ein beachtlicher Wohlstand für damalige Zeiten. In den Städten stehen mehrgeschossige Häuser, auch Kanalisation gibt es schon zum Teil. Die Straßen sind übrigens geteert. Es wird jedoch noch mal 3000 Jahre dauern, bis derselbe Teer neu erfunden wird und es wieder geteerte Straßen gibt. Die Mode ist sehr offenherzig, man trägt geschnürte Taille und oben ohne. Soweit zum allgemeinen Leben im Reich der Griechen. Perikles hat große Pläne. Er will auf der Akropolis einen Tempel bauen lassen. Ob Maestro, den er zu Rate zieht, dies gutheißt? Doch leider geht die friedliche Zeit bald wieder zu Ende. Es gibt Krieg zwischen Athen und Korinth und auch gegen Sparta. Es dauert zehn Jahre. Die nachfolgende Pest rafft Perikles dahin. Einige große und bedeutende Männer wie Sokrates und Platon versuchen, die Geschichte zu beeinflussen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562699** **Das Römische Reich** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Cäsar erwartet nach einem siebenjährigen Krieg die Kapitulation der Gallier. In unendlich vielen Feldzügen eroberte er 800 Städte, unterwirft 300 Völker und kämpft mit seinen Armeen gegen drei Millionen Mann. Nach diesem Triumph zieht er mit vielen Gefangenen – unter ihnen auch unsere Freunde – nach Rom. Und Rom wird die Hauptstadt der Welt. Durch Sklavenarbeit wird das größte Amphitheater, das spätere Colosseum, gebaut. Hier sollen Sklaven gegeneinander kämpfen. Es sind nur noch wenige Jahrzehnte, bis das Kind geboren wird, welches das Jahr Null unserer Ära kennzeichnen wird. Das Auftreten Jesu sollte einen Wiederhall finden, wie kein Geschehen es jemals haben würde. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562700** **Die Welt des Islam** 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Byzanz wird von Kaiser Konstantin zur neuen Hauptstadt des Römischen Reiches erklärt mit dem Namen Konstantinopel. Ein kleiner Nomadenstamm, unter ihm auch unsere Freunde, wird überfallen. Ein Kameltreiber, der spätere Prophet Mohammed, kommt ihnen zu Hilfe und veranlaßt die Räuber, sich zurückzuziehen. Auch auf dem Markt von Mekka sorgt er für faires Handeln, was die Händler veranlasst, Mohammed wegen seiner selbstlosen Hilfe zu verfolgen. In Medina findet er Schutz und Unterkunft. Dort hat er auch Muße, seine Verse, den Koran, zu diktieren. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562701** Die Karolinger 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahr 410 nach Christus fallen, unter Attilas Führung die Hunnen über Europa herein. Adam soll zum „Dienst an der Waffe“ antreten und einen Teil seines Besitzes opfern um den Rest behalten zu können und sein Leben zu retten. Im Jahre 800 herrscht Karl der Große, König der Franken, als Kaiser und auch als Herr der Kirche. Als er stirbt zerfällt das Reich. Der Vertrag von Verdun, der das Fränkische Reich in drei Teile spaltet, kommt zustande, weil sich die drei Söhne von Ludwig dem Frommen nicht einigen können. Es ist das gleiche Jahr, in dem die Wikinger Nantes besetzen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562702** Die Wikinger 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Das Imperium der Karolinger zerfällt. Im Süden stürzen sich die Sarazenen auf Kreta, Sizilien, die Toscana und die Provence, wo sie in der Nähe von St. Tropez einen Brückenkopf bilden. Aus den asiatischen Steppen über das Donautal erreichen die Magyaren die Lombardei, Venezien, die Borgogne, die Provence und Rom. Und aus dem Norden werden zu Beginn des 9. Jahrhunderts die Wikinger an den Küsten erscheinen. Sie sind geschickte Handwerker und Baumeister, betreiben Landwirtschaft und Viehzucht und leben vorwiegend vom Fischfang. Im Schiffsbau sind sie genial. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562703** Die Erbauer der Kathedralen 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

12. Jahrhundert: Die Fürsten der einzelnen Regionen nutzen die Landbevölkerung aus, und die Bauern beginnen in die Städte zu flüchten. So trifft Maestro, der in der heutigen Folge als bekannter und erfolgreicher Baumeister fungiert, auf Adam und empfiehlt auch ihm, in die Stadt zu gehen. Zusammen mit Maestro beginnt er den Bau großer Kathedralen, was jedoch nicht ohne Schwierigkeiten vonstatten geht. Es ist die Zeit, zu der Papst Urban der Zweite zu seinen blutigen Kreuzzügen gegen die Völker Arabiens und des Ostens aufruft. Die Universität von Paris hat vier- bis fünftausend Studenten und so bedeutende Lehrer wie Thomas von Aquin, Abélard und Albert den Großen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562704** Die Reisen des Marco Polo 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Während der Westen zu Kreuzzügen aufbricht und Kathedralen baut, beginnt in Asien ein junger Fürst die Mongolenstämme zu einigen. Unter ihm wird ein neues Weltreich entstehen, das von Asien bis nach Europa reicht. Der Name des jüngeren Fürsten ist Tenudschin, später unter dem Namen Dschinghis Khan bekannt. Die Mongolen sind Nomaden, die ihre zerlegbaren Häuser mitführen. Im Jahre 1271 brechen die Gebrüder Polo zu ihrer Reise nach China auf. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562705** Der Hundertjährige Krieg 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Über dem Streit der Päpste – auf dem Konzil zu Konstanz beschließt man, das Schisma zu beenden – gerät der Hundertjährige Krieg beinahe in Vergessenheit. Doch in der Schlacht von Azincourt entbrennt er aufs neue in aller Heftigkeit. Mit neuen Waffen und besserer Technik besiegen die Truppen Heinrichs V. von England ein viermal stärkeres Franzosenheer. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562706** Italien im 15. Jahrhundert 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Florenz: Die Stadt wird von Lorenzo Medici regiert und beherrscht. In Handel, Gewerbe und Geldverkehr hatten sich Kaufleute und Bankiers von Florenz an die Spitze in Europa gesetzt. Fincino, Arzt und Humanist, unterrichtet an der Platonischen Akademie und übersetzt Platons Schriften. Im Atelier des berühmten Bildhauers und Malers Verrochio beginnt Leonardo da Vinci seine Lehrzeit. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562707** Das goldene Zeitalter Spaniens 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Spanien des 15. Jahrhunderts geht die Herrschaft der Mauren ihrem Ende entgegen. 1492 fällt Granada, die letzte Bastion des Islam. Tausendunddreißig Wehrtürme trägt die Mauer dieser blühenden Stadt mit der beachtlichen Zahl von 400.000 Einwohnern,

mit 70 Bibliotheken und über 50 Schulen. Fünf Jahrhunderte Krieg haben die Spanier fanatisch und intolerant gemacht. Die Juden werden vertrieben, und 400.000 Mauren müssen das Land verlassen. Kolumbus startet seine große Reise. Er erhält von der spanischen Krone drei Schiffe und den Rang eines Admirals. Und nach 69 Tagen, am 12. Oktober 1492, fünf Jahrhunderte nach den Wikingern, entdeckt Christoph Kolumbus Amerika. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562708** Elisabeth von England 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Mitte des 16. Jahrhunderts heiratet Königin Maria, eine Tochter Heinrich VIII., den Kronprinzen von Spanien, Philipp II. Maria „die Blutige“ – wie sie genannt wird – versucht, England zum Katholizismus zurückzuführen. Doch ihre Bekehrungsversuche verbrauchen jede Menge Holz, denn etwa 300 Protestanten mussten auf dem Scheiterhaufen ihr Leben lassen. Nach Marias Tod gelangt Elisabeth I. auf den Thron. Sie unterstützt die Freibeuterei und setzt Francis Drake im Kampf gegen die Spanier ein. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562709** Die Blütezeit der Niederland 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Im Jahre 1533 gehören die siebzehn Provinzen der Niederlande noch zum Reich Karls V., und sie gehören aufgrund ihrer Lebensfreude und ihrer Wohlhabenheit zu Karls reichstem Besitz. Im Jahre 1555 übernimmt sein Sohn Philipp II. dieses wertvolle Erbe, das er von Spanien aus verwaltet. In den Provinzen kommt es jedoch zu Aufständen. Der geistige Widerstand steht unter der Führung dreier Männer, Wilhelm von Oranien, Graf Egmont und Admiral von Hoorn. Im Jahre 1566 schickt Philipp eine Armee, die von dem wegen seiner Grausamkeit berüchtigten General Herzog von Alba angeführt wird. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562710** Der Sonnenkönig 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Paris um 1680: 450.000 Einwohner und im Osten das Staatsgefängnis, die Bastille, im Westen der Louvre, der Königspalast, doch nicht mehr lange, denn Ludwig XIV hat allerlei Pläne. Trotz 18 Jahren Bauzeit ist Schloss Versailles noch nicht fertig. Die Inneneinrichtungen und das Gestalten der Parkanlagen – alles muss gut und teuer sein – nehmen sehr viel Zeit in Anspruch. Bis zum Einzug am 6. Mai 1683 residiert der König noch im Louvre. 1683 stirbt Königin Maria Theresia von Spanien, mit der Ludwig XIV 23 Jahre verheiratet war. Madame de Maintenon zieht ins Schloss und es gelingt ihr, den Sonnenkönig zum religiösen Fanatiker zu machen: Die Verfolgung der Hugenotten beginnt. Als Ludwig am 1. September 1715 stirbt, sind die Staatsfinanzen total zerrüttet. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562711** Peter der Große 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

1689 hat der 17jährige Zar Peter 600 Kilometer südwestlich von Moskau feierlich Einzug gehalten. Er vertauscht die Pracht des Kremls mit der Vorstadt, und das fröhliche Leben mit seinen Freunden sagt ihm mehr zu als die Etikette bei Hofe. Russland ist noch ein zurückgebliebenes Land, das Analphabetentum ist noch weit verbreitet, der Adel ist arrogant, die Armee veraltet und die Justiz ist bestechlich. So bemüht sich nun Zar Peter ein modernes Russland aufzubauen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562712** Das Zeitalter der Aufklärung 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Das Jahrhundert der Aufklärung. Der Grundgedanke der Aufklärung ist: Die Vernunft macht das eigentliche Wesen des Menschen aus, sie enthält den gültigen Wertmaßstab für alle menschlichen Werke, Tätigkeiten und Lebensverhältnisse. Die Reaktion von Staat und Kirche auf diese neue Bewegung ist gewalttätig. In Schriften und Dichtung bringt das Zeitalter der Aufklärung neue Formen mit neuen Inhalten: das bürgerliche Trauerspiel, das Rührstück und die Idylle. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

- * **5562713** Amerika 25 min f
A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

In einem kleinen südenenglischen Hafen liegt die „Mayflower“ vor Anker. Mit ihr wollen die ersten Siedler des puritanischen Neuengland, 41 Männer mit ihren Familien, nach Amerika fahren. Sie schließen mit König Jakob I. einen Vertrag, in dem es heißt: Wir haben zur Ehre Gottes und zum Ruhm von König und Vaterland die Fahrt unternommen, um die erste Kolonie in den nördlichen Teilen von Virginia zu gründen. Die Neuansiedler beginnen sich zu akklimatisieren, nachdem die Anfangsschwierigkeiten überwunden sind. Aber der Friede mit den Indianern ist bald dahin. Zudem bricht der Unabhängigkeitskrieg aus. Zusatzmaterial:

Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

* **5562714** **Französische Revolution** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

1789, am Vorabend der Revolution, treten in Versailles die Generalstände zusammen. Freiheit ist das erste große Thema. Hierbei geht es den Delegierten besonders um die Beseitigung der Leibeigenschaft. Mit dem Sturm auf die Bastille beginnt die französische Revolution und Frankreich wird zur Republik ausgerufen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

* **5562715** **Eine neue Zeit beginnt** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Die Niederlage Napoleons bei Waterloo kennzeichnet zunächst einmal die Überlegenheit der Briten. Schon vor 40 Jahren wurde in England die erste moderne Fabrik gegründet, und der Fortschritt ist in Bewegung. Die Zeit der Erfindungen ist angebrochen: Die Dampfmaschine wird entwickelt, die den Luftdruck als Kraftquelle nutzt. Die Industrialisierung ist in vollem Gange. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

* **5562716** **Aufbruch ins 20. Jahrhundert** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Als Cugnot im Jahre 1770 seinen Rollwagen auf die Räder stellt, fängt der Ärger mit den Automobilen an. Das erste Zuverlässigkeitsrennen findet zwischen Paris und Rouen statt. Acht Stunden Zeit für eine 123 Kilometer lange Strecke sind vorgegeben. Und alles, was bei den Erfindern gerade im Schwange ist, rattert los. Im Juni 1895 eröffnet der Wettkampf Bordeaux – Paris und zurück das Zeitalter der Automobilrennen. Außerdem wird auch von der Zeit der Mode und des feinen Lebens im Bürgertum berichtet. Doch diese „Belle Epoque“ ist nicht von langer Dauer. Der erste Weltkrieg beginnt, und unsere Freunde lernen Not und Elend des Krieges kennen. In Russland wird ein Mann die Geschichte der Revolution bestimmen: Lenin. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

* **5562717** **Welt im Umbruch** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Die erste Atlantiküberquerung in West-Ost-Richtung gelingt im Jahre 1919 John Alcop und Arthur Wittenbrown. Im Januar 1926 wird durch den Zusammenschluss von Junkers Luftverkehr und Deutscher Aero Lloyd die Lufthansa AG gegründet. Im Jahre 1934 findet in Paris die erste Weltmeisterschaft in der Disziplin des Kunstflugsportes statt. Adrienne Bolland überfliegt als erste Frau den Kanal und 1921 durchfliegt sie die gefürchteten Kordilleren der Anden. In diesen Zeiten fliegerischer Aufwärtsentwicklung verliert jedoch die Wirtschaft langsam aber sicher den Boden unter den Füßen. Die Inflation grassiert und schraubt die Preise in schwindelnde Höhen. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

Es war einmal ... der Mensch

* **5562718** **Zwischen Heute und Morgen** 25 min f

A(5-7); SO; J(10-14) 1978 O

Wir sind in der Neuzeit, der heutigen Zeit angelangt. Die Menschheit braucht einen Ausweg aus einer tödlichen Sackgasse, in welcher der Fortschritt steckengeblieben ist und nun zusammen mit Vollindustrialisierung und Massenkonsum zum Himmel stinkt. Aber es gibt auch wieder eine Sternstunde der Menschheit: Der erste Mensch im Weltraum – Juri Gagarin. Als erster Mensch verläßt Alexej Leonov ein Raumschiff und bewegt sich freischwebend im Raum. Auf der Erde wird es turbulenter und enger. Zusatzmaterial: Begleitmaterialien.

* **5563140** **Erster Weltkrieg II** 33 min f

A(8-10); SO 2011 O

Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.

* **4674684** **Mit Satire gegen Rechtsextremismus**

A(8-10); T 2015 N

Die 15 Filmclips aus der Rubrik "NNN – Neueste Nationale Nachrichten" der NDR-Sendung "extra 3" dienen als satirischer Einstieg, um sich in der schulischen und außerschulischen Bildung mit dem Thema "Rechtsextremismus" zu beschäftigen. Sie greifen insbesondere die aktuellen Entwicklungen in der Szene auf und haben das Anliegen, die Ideologien und Strategien der Szene zu

entlarven. Zusatzmaterial: Basisinformationen; Arbeitsblätter; Kopiervorlagen; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Hintergrundinformationen; Begleitheft.

Geschichte einer fränkischen Stadt

* **4690057** 1000 Jahre Fürth 300 min f/sw
 Q; 2007 N

Bestehend aus einem Hauptfilm und zahlreichen Archivfilmen unterschiedlichster Zeitepochen erleben Sie die bewegte Geschichte der Stadt Fürth in historisch einmaligen Bildern. Erstmals zu sehen sind bisher unveröffentlichte historische Filmaufnahmen aus dem 19. und 20. Jahrhundert. Karl der Große, das Mittelalter, der Dreißigjährige Krieg, die Ludwigseisenbahn, der Ludwigskanal, die Zeit der Weltkriege und die Nachkriegszeit, lassen das alte Fürth vor dem Auge des Betrachters wieder erstehen. Eine besondere historische Kostbarkeit sind neben den Flussbadszenen, zahlreiche Farbfilmaufnahmen von der Straßenbahn in Fürth. Sie sind von unschätzbarem Wert, zeigen sie doch besonders intensiv das Stadtleben Fürths, vom ausgehenden 19. Jahrhundert an, bis in die 1980er Jahre. Ca. 500 Bilder und mehr als 5 Stunden Filmmaterial machen die aufwendig inszenierte DVD PREMIUM EDITION zum unverzichtbaren Standardwerk zur Geschichte der Stadt Fürth.

* **4669661** Villa Rustica 18 min f
5560331 A(5-6); SO 2014 N

Eine römische Villa hat im Grunde nichts mit dem zu tun, was wir heute unter einer Villa verstehen. Eine villa rustica war ein Landgut mit herrschaftlichen Gebäuden und großen Gärten und landwirtschaftlichen Flächen. Neben der Bestellung der Felder wurde darüber hinaus Viehzucht betrieben. Diese Arbeit wurde von Landarbeitern und Sklaven erledigt, die meist in Nebengebäuden außerhalb des Villenbereichs wohnten. Eine römische Villa war somit weit mehr als nur ein Gebäude, sie war fast schon ein kleines Dorf. Über Jahrhunderte hatte ein Netz römischer Landgüter die Kultur des Reiches nördlich der Alpen geprägt. Mit der Kultivierung des Bodens, dem Handel und Austausch von Gütern bildete die Villa Rustica eine Säule des Römischen Reiches. Der Film zeigt das Leben auf einer römischen Villa anhand der Villa Borg. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter in Schüler- und Lehrerfassung; Testaufgaben; Vorschlag zur Unterrichtsplanung; Interaktive Arbeitsblätter. Sprachen: deutsch, englisch, türkisch, **lateinisch**

* **4656546** Wege zur Demokratie 20 min f
5551272 A(9-13); 2007 N

Der Film zeigt die wichtigsten Stationen auf dem Weg zur Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Er beginnt mit der Gründung (1792) und dem raschen Ende (1793) der Mainzer Republik im Zuge der Französischen Revolution, verfolgt das Hambacher Fest in der Zeit des Vormärz und die gescheiterte Revolution von 1848/49, betrachtet die demokratische Entwicklung im Kaiserreich und die späte Verwirklichung des ersten deutschen demokratischen Nationalstaates in der Weimarer Republik. Weitere wichtige Stationen sind die Aushöhlung der Weimarer Verfassung nach 1933, der Weg Deutschlands in die nationalsozialistische Diktatur und den Zweiten Weltkrieg sowie der Aufbau unterschiedlicher Demokratiemodelle in West- und Ostdeutschland nach 1945. Abschließend wird aufgezeigt, wo demokratische Spielregeln heute erklärt und eingeübt werden können und worin aktuelle Gefährdungen des demokratischen Staatswesens bestehen. Es soll das Bewusstsein geweckt werden, dass Demokratie nichts Selbstverständliches ist, sondern ein historisches Erbe, das ständig verteidigt werden muss. Zusatzmaterial: Umfangreiche Informationsmaterialien. Sprachen: deutsch und englisch

* **4671576** Der Tod eines Pharaos 17 min f
5561407 A(5-10); SO 1996 N

Der Mensch hat nie seine Sehnsucht nach ewigem Leben stillen können. Eines der Völker, das sich am nachdrücklichsten nach Unsterblichkeit sehnte, war das Volk der Ägypter. Die ägyptische Zivilisation existierte mehr als 3.000 Jahre lang und erfand den Kalender, die Mathematik und die Medizin. Die Themen des Films sind: Die Zivilisation der Ägypter; Die Pyramiden in Ägypten; Verlagerung von Abu-Simbel; Die Grabschändungen.

* **4671570** Das Reich der Inkas 15 min f
5561404 A(6-7); SO 1996 N

Die Inkas hatten ein reiches Imperium, wahrscheinlich das bedeutendste aller präkolumbianischen Staaten. Sie hatten beeindruckende Städte und Festungen, eine gut organisierte soziale und politische Struktur und sie beherrschten die landwirtschaftlichen Techniken. Für dieses Andenvolk war das Gold ein Symbol der Macht der Sonne, des höchsten Gottes, dem sie ihr Dasein zu verdanken hatten.

Was ist was

* **4958740** Mumien 25 min f
4656489 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O

Eine Reise ins alte Ägypten; entführt in die geheimnisvolle Welt der Mumien. Die Sendung erklärt, warum die Ägypter ihre

Toten einbalsamiert und sie in Pyramiden begraben haben. Folgende Fragen werden behandelt: Woher stammt der Name Mumie? Was ist eine Mumie? Wie entstehen Mumien? Welche berühmten Mumien gibt es? Wo überall hat man Mumien gefunden? Wer war Tutanchamun? Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten? Was bedeuten Grabzeichnungen? Was sind Moorleichen?

Was ist was

- * **4958743** **Ritter und Burgen** 25 min f
4656479 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O

Bei einem Ausflug ins Mittelalter wird gezeigt, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen. Folgende Fragen werden behandelt: Wie sah die Rüstung eines Ritters aus? Was machten Ritter? Wer konnte Ritter werden? Warum kratzten sich die Ritter? Wie feierten die Ritter? Was gab es zum Essen im Mittelalter? Warum entstanden Burgen? Was waren Anlässe für ein großes Fest? Warum lag Heu in den Zimmern der Burg? Was ist ein Turnier? Was ist ein Bergfried? Welche Burgtypen gab es?

Was ist was

- * **4958782** **Das alte Rom** 25 min f
4656480 A(3-4); SO; J(6-10) 2006 O

Die Folge nimmt die Zuschauer mit auf eine Zeitreise in das Alte Rom. Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?

- * **5500609** **Hambach, Vormärz und die Revolution von 1848** 50 min f
4602449 A(8-13); Q 2007 O

Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Die didaktische Aufbereitung sowie zusätzliche Quellentexte und Arbeitsblätter ermöglichen die Arbeit in vielfältigen Unterrichtsformen.

- * **4611101** **Der Wiener Kongress** 18 min f
5511101 A(7-9) 2014 N

Europa hat sich unter der Herrschaft Napoleons und nach den langjährigen Koalitionskriegen völlig verändert. Nach dem Sieg über Napoleon müssen die europäischen Großmächte eine neue politische Ordnung begründen. Dazu treffen sie sich im Herbst 1814 in Wien zu einem Kongress. Zum 200. Jubiläum zeigt der Film anhand von Spielszenen die Geschichte hinter den Kulissen dieses bedeutenden politischen Ereignisses und seine Folgen. Umfangreiches Arbeitsmaterial, Quellen- und Bildmaterial ergänzen die Produktion und unterstützen die Behandlung des Themas im Unterricht.

- * **4673713** **Auschwitz vor Gericht: Strafsache 4 Ks 2/63** 220 min sw/f
A(9-13); SO; J(16-18); Q 2014 N

Am 20. Dezember 1963 begann vor dem Landgericht Frankfurt am Main der Auschwitz-Prozess. Auf der Anklagebank saßen 21 Angehörige der Waffen-SS und ein Funktionshäftling. Die SS-Männer gehörten zum Personal des Konzentrations- und Vernichtungslagers. Nach dem Krieg hatten sie in Deutschland unbehelligt ein ganz normales Leben führen können. Nun konfrontierte man sie mit den Aussagen ihrer Opfer von einst. Die ganze Welt verfolgte damals dramatische Verhandlungstage. Der gesamte Prozess wurde – einmalig in der deutschen Rechtsgeschichte – auf Tonband aufgenommen. Enthalten sind die ausführlichen Originaldokumentationen und eine Kurzversion (ca. 45 min). Zusatzmaterial: Texte und Materialien zum Auschwitz-Prozess.

- * **4673748** **Getreideernte heute und zu Urgroßvaters Zeiten; Gain Harvesting** 25 min f
5562385 **today and in Grandfather's Day**
A(3-9); SO 2015 N

GETREIDEERNTE ZU URGROSSVATERS ZEITEN: Gezeigt wird, wie früher das Getreide geerntet wurde: Mähen des Getreides mit Sense und Mähmaschine; Getreidehalme aufnehmen und bündeln; Ernte mit einem Bindemäher, von Pferden gezogen; Garben zu Hügeln aufstellen; Garben auf einen Leiterwagen laden. Auch die Kinder helfen bei der Getreideernte. GETREIDEERNTE HEUTE: Der Film veranschaulicht, wie mit riesigen Mähdreschern das Getreide vollautomatisch geerntet und das Stroh maschinell zu Ballen gepresst wird. GETREIDE - GOLD DER ERDE: Man erfährt, woran man Roggen, Gerste, Weizen und Hafer erkennen kann und wozu diese verwendet werden. Zusatzmaterial: Interaktives Quiz; Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF); Interaktive Arbeitsblätter; Sprechertexte. Sprachen: Deutsch, Englisch

* **4672415** Lauf Junge lauf 108 min f
5561739 J(12-18); Q 2013 N

Ein achtjähriger jüdischer Junge irrt im Winter 1942/43 nach der Flucht aus dem Warschauer Ghetto allein durch Polen. Gezwungen, seine Identität zu verleugnen, trifft er auf Menschen, die ihm helfen. Letztlich findet er vor allem in der Erinnerung an seinen Vater die Kraft, um zu überleben. Zusatzmaterial: Audiodateien; Bilder; Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Infoblätter. FBW: Prädikat "Besonders wertvoll"; Filmfest Cottbus 2013: Publikumspreis

FSK: ab 12

* **4670803** Hitlerjunge Salomon 109 min f
5560595 A(8-13); J(14-18); Q 2013 N

Salomon Perel, oder Sally, wie ihn seine Freunde nennen, verlebt eine glückliche Kindheit. Doch diese endet jäh, als er eines Tages zum Direktor seiner Schule bestellt wird, der ihm sagt, dass Juden an dieser Schule nichts mehr zu suchen hätten. Er flieht während des "Dritten Reiches" nach Polen, landet in einem russischen Waisenhaus, wird als "Volksdeutscher" befreit und in einer elitären Hitlerjugend-Schule erzogen. Bis zum Kriegsende hält er das Versteckspiel durch. (Deutschland 1989) Zusatzmaterial: Interview mit Sally Perel (ca. 45 min); 13 Arbeitsblätter (PDF); 8 Vorschläge zur Unterrichtsplanung; Vergleich Buch – Film; Literaturliste; 9 Bilder; Didaktische Hinführung (4 S.); Internet-Links.

* **4671775** Die Welle (Fassung 1981) 43 min f
5561548 A(8-13); J(16-18); Q 1981 N

Als das Thema Nationalsozialismus auf dem Unterrichtsplan steht, führt Mr. Ross ein Experiment durch. Er konfrontiert seine Schüler mit historischen Originalaufnahmen von deutschen Konzentrationslagern und gibt zu den grausamen Bildern kurze Informationen. Die Reaktionen der Schüler auf das Gezeigte sind unterschiedlich: Die meisten sind von den Bildern tief betroffen, halten aber die Gräueltaten der Nazis für ein längst abgeschlossenes Kapitel der Geschichte. Um den Schülern zu beweisen, dass Faschismus nicht ein längst überwundenes Problem nur der Deutschen zwischen Hitlers Machtergreifung und der Kapitulation war, startet der Geschichtslehrer ein Experiment. Er löst eine Bewegung aus, der er den Namen "Die Welle" gibt. Zu seinem Erstaunen sind die Schüler begeistert bereit, ihre Individualität zugunsten eines bequemen, fremdbestimmten und streng disziplinierten Verhaltens aufzugeben. "Die Welle" erfasst nach kurzer Zeit die ganze Schule. Zusatzmaterial: Vorschläge zur Unterrichtsplanung.

Educativ

* **5550004** Gehorsam, Treue, Opfertod 30 min f
4640052 A(9-10) 1994 O

In dem Film berichten ehemalige Angehörige der HJ von ihren Erlebnissen, ihrer damaligen Einstellung, ihren Gefühlen und Ängsten. Ergänzt werden die Aussagen durch Fotos und Filmdokumente, deren propagandistische Funktion und Wirkung analysiert werden. Zusatzmaterial: Bilder; Texte; 4 Tonsequenzen; Weiterführende Informationen; Methodische Hinweise; Medientipps; 3 Arbeitsblätter; 2 Unterrichtsvorschläge.

* **5550014** Das Tagebuch der Anne Frank (Fassung 1987) 110 min f
4640050 A(8-10); J(14-18); Q 1987 O

Von Juli 1942 bis August 1944 versteckt sich eine Gruppe holländischer Juden vor der Verfolgung durch die Nazis auf dem Dachboden eines Amsterdamer Geschäftshauses, darunter die 13-jährige Anne Frank. Sie führt über ihr Leben auf dem Dachboden Tagebuch, dem sie ihre Eindrücke und Sehnsüchte und die verzweifelte Hoffnung auf das Kriegsende anvertraut. Zusatzmaterial: Didaktisch aufbereitetes historisches Material zu einzelnen Kapiteln des Films.

* **5555562** Das weiße Band 145 min sw
4664528 A(10-13); J(16-18); Q 2009 O

Ein Dorf im Nordosten Deutschlands wird 1913/14 von rätselhaften Zwischenfällen heimgesucht. Rückschauend erinnert sich der Lehrer in einer chronikhaften Off-Erzählung an die gewaltsamen Vorkommnisse, deren Hintergründe nie geklärt werden. Zusatzmaterial: Making Of; Filmfestspiele Cannes; Porträt.

* **5550728** Totenbuch 30 min f
4655719 A(8-13); Q 2006 O

Mittels Aufnahmen von einmaligen Artefakten (Totenmasken, Sarkophagen, Totenbüchern u.v.m.) wird dem Betrachter das im alten Ägypten als Sarkophagbeilage geläufige Totenbuch nahe gebracht. Die Darstellung der exemplarischen Totenbücher ist durch die Hervorhebung wesentlicher Details nachvollziehbar. Zusatzmaterial: DVD-ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise

WissensWerte – Animationsclips

- * **4959632** Die DDR und die friedliche Revolution 7:43 min f
A(9-13) 2014 O

Viele Jahre sind vergangen, seit 1989 die Mauer fiel und damit 40 Jahre deutscher Teilung beendet wurden. Aber warum war Deutschland eigentlich geteilt? Was war die DDR für ein Staat? Und wie kam es zur Wiedervereinigung?

Willis VIPs

- * **5554681** Wer war das Volk? 25 min f
4662819 A(7-9); SO 2005 O

Reporter Willi Weitzel hat sich in Leipzig umgesehen, wo alles begann. Er trifft einen Fernsehjournalisten, der im Herbst 1989 heimlich die so genannten Montagsdemonstrationen filmte und das Material nach Westdeutschland schmuggelte. So erfuhren auch die Menschen in der DDR über westliche Nachrichtenmagazine, dass sich im eigenen Land viele Leute gegen die Diktatur friedlich zur Wehr setzten. Der Mut dazu ging von einer sich allmählich vergrößernden Gruppe aus, die sich schon seit einigen Jahren in der Leipziger Nikolaikirche traf und über Missstände wie die Nichteinhaltung von Menschenrechten sprach. Der Film zeigt, wie es zum Mauerfall kam und erklärt die beiden unterschiedlichen Staats- und Wirtschaftsformen. Zusatzmaterial: Filmausschnitte; Hörstücke; Erkläranimationen; Bilder und Bildergeschichten; Lieder; Unterrichtsentwürfe; Materialien zum Lesen, Arbeiten und Ausdrucken.

- * **5560072** Karl der Große und seine Außenpolitik ca. 15 min f
4654646 A(5-9); SO 2006 O

Wie sah das Reich Karls des Großen zu Beginn seiner Herrschaft aus? Wie wurde er Alleinherrscher und wie vergrößerte er das Frankenreich zu einem Imperium? Spielfilmszenen, animierte Karten und Bilddokumente vermitteln einen Eindruck von diesen Vorgängen. Sie werfen die Frage nach dem Sinn und der Angemessenheit dieser Expansionspolitik auf. Höhepunkt des Films sind die Ereignisse in Rom im Dezember 800 n. Chr., die zur Kaiserkrönung Karls des Großen führen. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter; Texte; Bilder.

- * **5560073** Karl der Große und seine Innenpolitik ca. 16 min f
4654647 A(5-9); SO 2006 O

Wie wirkten sich die Eroberungen Karls des Großen innenpolitisch aus? Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen, dass die Bauern den Kriegsdienst teuer bezahlen mussten. Eine Graphik stellt das System des Lehnswesens dar. Treue Adlige und Dienstmännern belohnte Karl mit hohen Ämtern, untreue Gefolgsleute verloren ihr Land. Der Film veranschaulicht, wie Karl sein Reich durch Marken sicherte, wie er als Reisekaiser seine Regierungsaufgaben wahrnahm und wie er durch Bildungspolitik den Nachwuchs für die vielfältigen Aufgaben in seinem Reich förderte. Zusatzmaterial: Filmsequenzen; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter.

- * **5560799** Der Pharao und sein Volk 16 min f
4652885 A(5-6); SO 2005 O

Am Beispiel Ramses II. vermittelt der Film ein lebendiges Bild vom Pharao als gottgleichen Herrscher, als Bauherrn und als Oberbefehlshaber. Real- und Spielfilmszenen zeigen die Bedeutung und Funktion des Hohen Priesters und seiner vielen Tempelwächter, die große Zahl von Arbeitern und Handwerkern beim Bau von Tempeln sowie Bauern bei ihrer schweren Feldarbeit. Ein kluges Bewässerungssystem, eine zuverlässige Informationspolitik mit Hilfe der Schreiber und eine hierarchisch gegliederte Gesellschaft - in einer Animation einprägsam dargestellt - veranschaulichen die Voraussetzungen eines staatlichen Gebildes. Zusatzmaterial: Didaktisch aufbereitete Materialien.

- * **5560847** Das Krisenjahr 1923 15 min sw
4640218 A(8-13); Q 2002 O

Das Jahr 1923 wird geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohten, zu bewältigen. Trotz der politischen Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.

- * **4669458** Eingemauert 10 min f
5558676 A(8-10); J(14-18) 2009 N

Wie es im Todesstreifen aussah, zeigt dieser Film. Er vermittelt, wonach Berlin-Touristen täglich suchen. Nach Details der Teilung, nach Resten des monströsen Bauwerks, an dessen Verlauf sich Berliner wie Zugezogene schon heute immer schwerer erinnern können. Der Film schickt den Betrachter entlang von Panzersperren, Signalzäunen und Postenwegen zu Wachtürmen und von dort hinter Fahrzeugen

der Grenztruppen her zurück in das Niemandsland der Sperranlage. Während ein Sprecher die ausgeklügelte Technik im Todesstreifen erläutert, fliegt die Kamera wie in einem Computerspiel von einer Station des Grauens zur nächsten. Die detailgetreuen computeranimierten Bilder erinnern an die Sperranlagen mit Sichtschutz, -mauern, Signalzäunen und Hundelaufanlagen sowie Minenfelder und Selbstschussanlagen, die das eigene Volk über Jahrzehnte eingemauert hat. Zusatzmaterial: Making-of (11:13 min)
Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch

- * **550006** In einer römischen Familie 16 min f
4601022 A(5-7) 1994 O

Dokumentaraufnahmen führen in das prunkvolle Stadtbild Roms in der Kaiserzeit ein. Mit Hilfe von Spielszenen wird der Tagesablauf einer römischen Familie im Römermuseum von Augst rekonstruiert.

- * **5552382** Wer schlug die Thesen an die Tür? – Martin Luther und die 27 min f
4659198 Reformation A(3-6); SO 2006 O

Willi Weitzel begibt sich auf die Spuren von Martin Luther und zeigt, was der Mönch und Gelehrte mit seiner Kritik an der Kirche vor rund 500 Jahren bewirkt hat. Elisabeth Hann von Weyhern und Stefan Ark Nischke teilen sich ihre Arbeit als Regionalbischöfe von Nürnberg. In der Begegnung mit ihnen zeigt sich, wie in der evangelischen Kirche Dank Luther auch Frauen das Pfarramt ganz selbstverständlich innehaben. Ein Rollenspiel erklärt das historische Problem mit dem Ablasshandel. In Wittenberg trifft Willi auf einen Kirchenmeister, der ihm erklärt, wo und warum möglicherweise Luther die berühmten Thesen dazu an die Tür schlug. Im Lutherhaus vermittelt Willi seinem Publikum ein Stück Privatleben des Kirchenreformators, aber auch viel von dessen wissenschaftlicher Arbeit. Zusatzmaterial: Filmsequenzen aus dem Luther-Spielfilm sowie zum Buchdruck; Hörstücke; Lieder zum Mitsingen; Bilddokumente; Bildergalerie; Bilder zum Ausdrucken; Unterrichtsentwürfe für die Grundschule; Vorschläge zum Einsatz im Religions- und Konfirmandenunterricht sowie in der Gemeindegemeinschaft; Arbeitsmaterialien; Internetlinks; Medienempfehlungen.

- * **5560671** Der Bus von Rosa Parks 19 min f
4670172 A(5-8); J(12-18); Q 2013 O

Ben ist enttäuscht, als sein Großvater ihm im Museum nur einen alten Bus zeigen will. Doch dann lauscht er gebannt der Geschichte von Rosa Parks: Im Jahr 1955 hat nämlich sein Großvater in genau diesem Bus neben Rosa Parks gesessen, als sie sich weigerte, ihren Platz für einen Weißen freizumachen. Und dieses mutige Nein sollte die ganze Welt bewegen! Zusatzmaterial: Ausschnitte aus Reden von Martin Luther King; Originalaufnahmen Rosa Parks; Bildergalerie; Audio-Dateien; Einführung ins Thema; Dokumente; Infoblätter; Arbeitsblätter in Schülerfassung; Materialien; Methodische Vorschläge; Vorschläge für Unterrichtsplanung; Medien-Tipps; Internet-Links; Bildergalerie; Glossar.

FSK: ab 12

- * **4671657** Geheimsache Ghettofilm 87 min f
A(9-13); Q 2013 N

Im Mai 1942, wenige Wochen bevor dort die Deportationen und der Massenmord an der jüdischen Bevölkerung begannen, drehte ein NS-Filmteam im Warschauer Ghetto. Über den genauen Zweck des Films ist nichts bekannt, ein erster Rohschnitt wurde nie fertiggestellt. In den 1990er-Jahren tauchte herausgeschnittenes Filmmaterial auf, das zeigt, wie die Aufnahmen in Szene gesetzt wurden, um der antisemitischen Propaganda zu dienen. Die israelische Regisseurin Yael Hersonski macht den Rohschnitt des Propagandafilms zum Gegenstand ihres Films "Geheimsache Ghettofilm". Sie beleuchtet die Filmarbeiten im Ghetto und entlarvt die Inszenierung der Filmaufnahmen – auch indem sie Zeitzeugen interviewt und historische Dokumente ehemaliger Ghettabwohner vertont. Zusatzmaterial: Informationen zur Geschichte des Filmmaterials von 1942 und zum Warschauer Ghetto – Kommentare und Analysen von Historikern und Filmexperten, Bildergalerien sowie Literatur- und Recherchetipps (**empfohlen erst ab 14 Jahren**).

Lebendiges Mittelalter

- * **5560683** Die neue Burg 29 min f
4670190 A(6-9); SO 2013 O

Der Film veranschaulicht mittelalterliches Leben, Denken und Handeln aus der Perspektive der Bauern, des niederen Adels und des Hochadels und lässt so ein lebendiges Gemälde der mittelalterlichen Gesellschaft entstehen. Zusatzmaterial: Bonusfilm "Burgbau" (9 min); Begriffslexikon; Grafiken.

Schulfernsehen Multimedial

- * **6653320** Warum? ... Ereignisse, die Schlagzeilen machten
A(9-13); Q 2004 N

Die CD-ROM stellt fünf Ereignisse der neueren deutschen Geschichte vor: 1948: Die Berliner Luftbrücke; 1953: Aufstand in der

DDR; 1963: Der Auschwitz-Prozess; 1968 Studentenunruhen in der Bundesrepublik; 1977: Die Schleyer-Entführung. Mit Hilfe von Texten, Fotos, Dokumenten, Filmen, Grafiken, Zitaten und Originaltönen von Zeitzeugen kann sich mit dem jeweiligen Ereignis beschäftigt werden. Der Einleitungstext nennt die wichtigsten Fakten; in der Rubrik "Schlaglichter" finden sich kleine Episoden, die sich im Umfeld der Ereignisse abgespielt haben.

Warum?

* **6654085** Warum? ... Internationale Krisen

A(9-13); Q 2006 N

Das Medium analysiert fünf internationale Krisen, die - mit Ausnahme der Kuba-Krise - bis heute immer wieder Anlass trauriger Nachrichtenmeldungen sind und zwar: Irak-Krise, Jugoslawien-Krise, Nahost-Krise und die Nordirland-Krise. Am Beispiel dieser Krisenregionen werden die zentralen Ereignisse der internationalen Politik aus historischer Perspektive gezeigt.

Schulfernsehen Multimedial

* **6653749** Warum? ... Ereignisse, die Schlagzeilen machten, Volume 2

A(9-13); Q 2005 N

Die CD-ROM stellt fünf Ereignisse der neueren deutschen Geschichte vor: 1955/56: Wiederbewaffnung; 1955/56: Einwanderung; 1961: Mauerbau; 1983: Atomrüstung; 1989/90: Wiedervereinigung. Mit Hilfe von Texten, Fotos, Dokumenten, Filmen, Grafiken, Zitaten und Originaltönen von Zeitzeugen kann sich mit dem jeweiligen Ereignis beschäftigt werden. Der Einleitungstext nennt die wichtigsten Fakten; in der Rubrik "Schlaglichter" finden sich kleine Episoden, die sich im Umfeld der Ereignisse abgespielt haben.

* **6750213** Die Stadt im späten Mittelalter; The urban life in the late Middle Ages; La ville au bas Moyen Âge; Geç orta çağ'da şehir

A(6-9); SO 2008 N

Die Benutzer bewegen sich auf den Straßen und Plätzen einer typischen spätmittelalterlichen Stadt. Überall können sie teilhaben am Leben der Stadtbewohner - von der Bettlerin bis zum Ratsherrn. Interaktion und eigenes Erleben stehen im Vordergrund. Die Informationen werden multimedial vermittelt durch Texte, Bilder, Filmausschnitte, Audiofiles, Quellentexte und Links auf Internetseiten.

* **4662990** Steinzeit 23 min f

5553324 A(5-7); SO 2010 N

Vor ca. 2.606.000 Jahren begann der erste und zugleich längste Zeitabschnitt der Menschheitsgeschichte - die Steinzeit. Der Film gibt einen Überblick über das Leben in der Alt-, Mittel- und Jungsteinzeit. Die verschiedenen Dekaden und die daraus entstandene typische Lebensweise der Menschen werden kennengelernt. Die Entwicklung von Nomaden, die Jäger und Sammler waren, bis zum sesshaften Menschen, der in kleinen Dorfgemeinschaften lebte, wird anschaulich erklärt. Erfahren wird, dass auch die frühen Steinzeitmenschen bereits über Kunstverständnis verfügten und ihre Toten begruben. Die deutliche Weiterentwicklung ihrer Waffen und Werkzeuge wird ebenfalls behandelt. Zusatzmaterial: Sprechertexte; 2 Farbfolien; Arbeitsblätter; Testaufgaben; Bildungsstandards; Lehrpläne; Rahmenpläne.

* **5558378** Der Nahostkonflikt 38 min f

4666223 A(5-10); SO 2011 O

Seit vielen Jahrzehnten streiten die Israelis und Palästinenser um das Land Palästina. Immer wieder erschüttern Kriege die Region und jeder Friedensprozess scheint zum Scheitern verurteilt. Ausgehend vom Zionismus des späten 19. Jahrhunderts und der westlichen Kolonialpolitik in der Region werden alle wichtigen Punkte zusammenhängend dargestellt. Das Medium zeigt beide Seiten des Konflikts und die Zusammenhänge, die Frieden bis heute unmöglich machen. Zusatzmaterial: Bilder; Grafiken; Lexikon.

* **4663087** Schule im Nationalsozialismus 9 min sw+f

5555561 A(4-10); SO; J(8-16) 2010 N

Der Film zeichnet ein Bild des Schulalltags nach der Machtergreifung Hitlers. Es wird gezeigt, wie die Propagandamaschinerie der Nazis durch Jungvolk, Hitlerjugend (HJ) und dem Bund deutscher Mädel (BDM) auch Einfluss auf die Schule nahm, wie die Schule zunehmend Sache der Partei wurde und Lehrer in Uniform vor die Klasse traten. Das Medium gibt Einblick in eine gesellschaftliche Situation, in der nicht über alles gesprochen werden durfte, weil es gefährlich war, und zeigt an Beispielen, wie "Rassenideologie" im Unterricht vermittelt wurde. Das Verschwinden jüdischer Mitschüler wird ebenso beschrieben wie die Rekrutierung von Schülern als Flakhelfer. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentarartext.

* **4664204** Erster Weltkrieg 53 min f

- 5553648** A(8-10); SO 2011 N
 Erster Weltkrieg I (20:44 min): Der Film geht der Frage nach, wo die Ursachen für den Ersten Weltkrieg zu suchen sind. Beginnend mit der Gründung des Deutschen Reiches und der Außenpolitik werden die Bündnissysteme erklärt. Auch die Bedeutung der Kolonien als Rohstoff- und Absatzmärkte werden aufgezeigt. Wirtschaftlich war Deutschland führend, und das Kräfteverhältnis in Europa geriet ins Wanken. Was waren die Ziele der einzelnen Großmächte? Wie standen die Chancen, ausgehend vom Kräfteverhältnis der Bündnisse, bei Kriegsausbruch 1914? Erster Weltkrieg II (32:45 min): Der Film zeigt die mittlerweile erstarrten Fronten zwischen den Mittelmächten und den Alliierten von 1915-1918. Man sieht, welche Schrecken der moderne Krieg bedeutete und wie sich die Rolle des einzelnen Kämpfers auf dem Schlachtfeld grundlegend veränderte. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Testaufgaben; ergänzende Materialien; Arbeitsblätter für interaktive Whiteboards.
- * **4664229** Der Limes 16 min f
5553668 A(5-6); SO 2010 N
 Im Mittelpunkt des Film stehen die Erlebnisse des Germanen Gernot. Sie vermitteln einen Eindruck von den unruhigen Zeiten des 3. Jahrhunderts und der allgemeinen politischen Lage an Rhein und Donau. Durch die Erlebnisse Gernots werden auch die Anlage und die Funktion des Limes deutlich. Spielfilmszenen, Realaufnahmen, Computeranimationen sowie Dokumente veranschaulichen die kulturellen Gegensätze zwischen Römern und Germanen und verdeutlichen Gründe für die Aufgabe dieser Grenzanlage. Der Limes war weniger ein militärisches Bollwerk, er war eine Wirtschaftsgrenze mit kontrollierten Durchgangsstationen. Zusatzmaterial: Filmclips; Karten; Texttafeln; Arbeitsblätter; Fotos; Zeichnungen. ROM-Teil: interaktive Arbeitsblätter (für Interaktive Whiteboards geeignet).
- * **4669957** Rosa Weiss 15 min f
4958948 A(3-6); SO; J(8-12) 1987 N
 Das kleine Mädchen Rosa Weiss wird Zeugin eines Transports jüdischer Kinder ins Konzentrationslager. Es läuft dem LKW nach und entdeckt das Lager. Jeden Tag bringt Rosa Lebensmittel zu den Kindern, bis sie abtransportiert werden.
- * **4667679** Zweiter Weltkrieg I 21 min f
5558938 A(9-13); SO; Q 2012 N
 Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den "totalen Krieg" und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der erste Teil des Films geht der Frage nach, worin die Ursachen für den Zweiten Weltkrieg zu finden sind. Wie verstanden es die Nationalsozialisten mit Adolf Hitler an der Spitze, die ganze Welt über ihre wahren Absichten hinwegzutäuschen? Wer waren die ersten Opfer, und welche Taktik lag den Feldzügen zugrunde? Wie weitete sich der Konflikt zum Weltkrieg aus? Zusatzmaterial: 17 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.
- * **4667680** Zweiter Weltkrieg II 23 min f
5558939 A(9-13); SO; Q 2012 N
 Als am 1. September 1939 die deutsche Wehrmacht mit dem Angriff auf Polen den Zweiten Weltkrieg entfesselte, vermochte noch niemand zu erahnen, welch unermessliches Leid und welche gigantischen Zerstörungen in den kommenden sechs Jahren über die Menschheit hereinbrechen sollten. Mehr als 57 Millionen Menschen, davon allein fast 27 Millionen Russen, bezahlten das deutsche Streben nach der Weltherrschaft mit ihrem Leben. Angestachelt von populistischen Ideen zog fast ein ganzes Volk begeistert in den "totalen Krieg" und stürzte damit die Welt in die zweite große Katastrophe im 20. Jahrhundert. Der zweite Teil gibt einen Überblick zum Verlauf des Krieges – vom Überfall auf die Sowjetunion bis zur totalen Niederlage der Achsenmächte. Welche Faktoren führten zum Umschwung? Wie veränderte der Krieg das Kräfteverhältnis in Europa und der Welt? Zusatzmaterial: 22 Arbeitsblätter; 20 Aufgaben; 6 S. ergänzendes Material; 5 interaktive Arbeitsblätter.
- * **4959016** Arno Hamburger – Ein Nürnberger Zeitzeuge 34 min f sw
4670264 A(9-13); Q 2003 O
 Arno Hamburger, geboren 1923, seit 1972 Vorsitzender der Israelitischen Kultusgemeinde Nürnbergs und bis 2013 Mitglied im Stadtrat, hat seine Kindheit und Jugend, bis er 16 Jahre alt war, in der Stadt Nürnberg verbracht. Er beschreibt er in zehn Kapiteln vor Schülerinnen und Schülern der Veit-Stoß-Realschule die wichtigsten Stationen und Erlebnisse aus seinem Leben, vor allem aus den Jahren 1933 - 1945.
- Die Kreuzzüge 1
 * **4667908** Der Erste Kreuzzug, eine Massenbewegung 15 min f

- 5559679** A(6-9); SO 2012 N
 Eine Trickkarte veranschaulicht die Einflussphären Westroms und Ostroms und das sich ausdehnende Reich der Seldschuken. 1095 ruft Papst Urban II. zur Befreiung Jerusalems auf. Sowohl das einfache Volk "Kreuzzug der Armen" als auch der Adel "Söldner Christi" leisten diesem Aufruf Folge. Der Film schildert mit Hilfe von Spielfilmszenen und Bilddokumenten ihre Motive, er zeigt Waffen und Marschrouten der Beteiligten und beschreibt erste Ausschreitungen schon in eigenen Land. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF/Word); Internet-Links; Unterrichtsblatt (PDF/Word).
- Die Kreuzzüge 2
- * **4667909** Die Eroberung Jerusalems 1099 15 min f
5559680 A(6-9); SO 2012 N
 Philippe von Monbret, ein Kreuzritter, berichtet von der wirtschaftlichen und kulturellen Überlegenheit Konstantinopels. Spielfilmszenen, Trickkarten und Dokumente zeigen die Strapazen auf dem Weitermarsch, den unerbittlichen Kampf um Jerusalem (1099) und den militärischen Ausgang der Kreuzzüge im 13. Jahrhundert. Die kulturellen und wirtschaftlichen Auswirkungen der Kreuzzüge für die Europäer werden herausgestellt. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF/Word); Internet-Links (PDF/Word); Unterrichtsblatt (PDF/Word).
- * **4669867** Der Weg zur deutschen Einheit 1989/90 17 min f
5560488 A(9-13); Q 2013 N
 Mehr als vierzig Jahre lang teilte eine scharf bewachte Grenze Deutschland und Berlin in Ost und West. Im Sommer 1989 begann die Wende: Eine answellende Fluchtwelle, friedliche Demonstrationen und die Öffnung der Berliner Mauer führten das Ende der SED-Herrschaft herbei. Die Bundesregierung in Bonn unter Kanzler Kohl ergriff die Chance für die Vereinigung Deutschlands im Sinne des Grundgesetzes. Sie wurde, während sich die Menschen in dem geteilten Land immer näher kamen, über mehrere Stationen erreicht: Runder Tisch, freie Wahlen, Währungs-, Wirtschafts- und Sozialunion sowie die 2+4-Verhandlungen mit den vier Siegermächten. Am 3. Oktober 1990 wurde in Berlin der „Tag der Einheit“ mit einem großen Volksfest begangen. Zusatzmaterial ROM-Teil: Filmsequenzen, Filmclips; Schaubilder; Fotos; Arbeitsblätter; Karten; Texttafeln; Interaktive Arbeitsblätter. Printmaterial: Begleitheft, 16 S.
- * **4669873** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 1 15 min f
5560494 A(8-10) 1998 N
 Spielfilmszenen und Bilddokumente beschreiben die Gründe für die Landflucht in die Kohle- und Bergbauregionen Westfalens und zeigen die erste Begegnung mit den neuen Lebens- und Arbeitsbedingungen im Jahr 1860. Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte, Filmsequenzen. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.
- * **4669874** Das Zeitalter der Industriellen Revolution in Deutschland, Teil 2 15 min f
5560495 A(8-10) 1998 N
 Spielfilmszenen, z. T. kommentiert, z. T. im Original, veranschaulichen die schweren Lebens- und Arbeitsbedingungen der Arbeiter und ihrer Familien unter Tage (Arbeit im Bergwerk, Lohnfragen, Arbeitszeit, Kinder- und Frauenarbeit, Streik). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Statistiken; Schaubilder; Texte; Filmsequenzen. Printmaterial: Begleitheft, 12 S.
- * **4669876** Bauer und Grundherr 13 min f
5560498 A(7-10); SO 1979 N
 Der Film veranschaulicht die gesellschaftlichen Gegensätze auf dem Lande Anfang des 16. Jahrhunderts: das Prinzip der Selbstversorgung in einem mittelalterlichen Dorf; die unterschiedlichen Lebensbedingungen der armen und der wohlhabenden Bauern, der armen Grundherren (Ritter) und der reichen geistlichen und weltlichen Grundherren; das System der Grundherrschaft. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.
- * **4669877** Der Bauer stund auf im Lande 16 min f
5560499 A(7-10); SO 1980 N
 Realszenen und zeitgenössische Dokumente veranschaulichen wesentliche Ursachen des Bauernkrieges: die rechtlich-soziale Situation der Bauern und ihre wirtschaftliche Abhängigkeit, die Missstände innerhalb der Kirche sowie Luthers Kritik und seine Wirkung im religiösen und politischen Bereich. Zusatzmaterial ROM-Teil: 3 Arbeitsblätter; Unterrichtsblatt; Links.
- Vom Reich zur Republik
- * **4669939** Die nervöse Großmacht 90 min f
5560599 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N
 Otto von Bismarck wird erster Kanzler des geeinten Deutschen Reiches. Außenpolitisch wagt er eine ausgewogene Bündnispolitik,

in die er auch Russland mit einbezieht. Innenpolitisch bekämpft er seine Kritiker mit gesteigerter Härte. Die beiden Arbeiterführer Wilhelm Liebknecht und August Bebel landen immer wieder im Gefängnis. Ihre Partei, die sich aus mehreren Strömungen zu einer sozialdemokratischen Partei vereinigt hat, wird mit einem Sozialistengesetz geknebelt. Doch auch die Katholiken, ihr politischer Arm, das Zentrum und Teile der Liberalen sind Repressionen ausgesetzt. Seinem Sohn Herbert schreibt er vor, wen er zu heiraten hat und wen nicht. Schließlich versucht Bismarck mit einem Sozialversicherungssystem, der Sozialdemokratie den Wind aus den Segeln zu nehmen. Als der greise Kaiser Wilhelm I. stirbt, sein Sohn Friedrich Wilhelm ihm nur wenige Tage später nachfolgt, kommt der Enkel Wilhelm II. auf den Thron. Bismarck fordert eine Verschärfung und Verlängerung des Sozialistengesetzes. Wilhelm II. will jedoch seine Inthronisation nicht mit Blut beflecken. Bismarck muss gehen und Wilhelm II. verfolgt nun eine wesentlich aggressivere Außenpolitik, die sich als eine der Mitursachen des Ersten Weltkriegs erweisen wird.

Vom Reich zur Republik

* **4669940** **Der Weg zur Macht** 90 min f
5560600 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Der Film schildert, mit dem sogenannten Blutmai vom 1. Mai 1929 beginnend, die ersten Wahlerfolge der NSDAP infolge der Wirtschaftskrise desselben Jahres bis hin zu ihrem Aufstieg als Massenpartei und Aspirantin auf die Macht im Sommer 1932. Neben den historischen Geschehnissen wird das Schicksal von einfachen Leuten, wie Hannah Wölke, die sich in einen KPD-Funktionär verliebt und ihrem Sohn Fritz, der mit Hitler sympathisiert, geschildert. Der immer brutaler agierenden SA setzt staatlicherseits niemand großen Widerstand entgegen. Einer der profiliertesten Kritiker dieses Versagens, Carl von Ossietzky, wird schließlich kriminalisiert und eingesperrt, während die Nationalsozialisten immer mehr die Straße beherrschen. Josef Goebbels, der ruhelose Agitator Hitlers, beginnt seine innerparteilichen Gegner zu isolieren. Gleichzeitig können die Nationalsozialisten mit Provokationen beim Start des Antikriegsfilmes "Im Westen nichts Neues" 1930 ein Verbot bewirken und so ihren ersten großen publizistischen Erfolg verbuchen. Antisemitische Aktionen folgen und führen zu lächerlichen Strafen für die Täter. So bereitet sich die Machtübernahme Hitlers am 30. Januar 1933 schon in den Jahren 1929-32 vor. Eine Entwicklung, die nicht zwangsläufig war. Jedoch scheiterte die erste Demokratie an einem Mangel an Demokraten.

Vom Reich zur Republik

* **4669943** **Die Reichsgründung** 90 min f
5560601 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Deutschland 1862. Das Land besteht aus Kleinstaaten. Es existiert nur ein loser Zusammenschluss: Der deutsche Bund. Die demokratische Revolution von 1848 ist längst gescheitert. Otto von Bismarck wird Ministerpräsident von Preußen, neben Österreich einer der beiden Großmächte im Bund. Bismarck will eine Revolution von oben, eine Einigung Deutschlands unter autoritärer preußischer Vorherrschaft, aber ohne Österreich. Dies bringt die Liberalen und die langsam wachsende Arbeiterbewegung, angeführt von Wilhelm Liebknecht und August Bebel, gegen ihn auf. Bismarck verfolgt seine politischen Gegner mit Härte und schert sich wenig um den Landtag. Mittels dreier Kriege, gegen Dänemark, Österreich und Frankreich, gelingt ihm die Einigung, der König von Preußen, Wilhelm I. wird Deutscher Kaiser. Doch Bismarcks Politik der Härte hinterlässt Wut bei seinen innenpolitischen Gegnern, wie beim gedemütigten Nachbarn Frankreich.

Vom Reich zur Republik

* **4669945** **Europas letzter Sommer** 90 min f
5560602 A(9-13); J(16-18); Q 2012 N

Geschildert werden die dramatischen fünf Wochen zwischen dem Attentat von Sarajewo, Ende Juni 1914, auf den österreichischen Thronfolger Erzherzog Ferdinand und dem Ausbruch des Ersten Weltkriegs, Anfang August 1914. Die Handlung beschränkt sich auf die beiden verbündeten kontinentalen Mächte: Deutschland und Österreich. Während die Welt das Attentat, bei dem der Thronfolger und seine Frau zu Tode kommen, eher beiläufig aufnimmt, spult sich hinter den Kulissen, in den Machtzentren Berlin und Wien ein Ränkespiel ab, das hier erstmalig filmisch beleuchtet wird. Das Deutsche Reich, in Person des Kanzler Bethmann-Hollweg und der hohen Militärs, drängt Österreich-Ungarn zum Krieg gegen Serbien. Da Serbien mit Russland verbündet ist und dieses mit Frankreich und England (Triple-Entente), entsteht eine Kettenreaktion, die schließlich zum Weltkrieg führt. Kaiser Wilhelm II und Kaiser Franz-Josef von Österreich erscheinen hier als Randfiguren, an denen die Politik Richtung Krieg vorbeigeht. Was mit den Schüssen auf den Thronfolger begann, entwickelt sich schließlich zur Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts. Zusatzmaterial: Hintergrunddokumentation "Noch 30 Tage bis zum Krieg"; Bonus-DVD mit Zusatzmaterialien. Print-Material: Begleitheft.

Vom Reich zur Republik

* **4666917** **Die Konterrevolution** 90 min sw+f
5559839 A(9-13); J(16-18); Q 2011 N

Dokumentarspiel über den Kapp-Putsch im März 1920, den zunächst erfolgreichen Staatsstreich gegen die 1918 entstandene Weimarer Republik, der dann aber nach fünf Tagen scheiterte. Die parlamentarische Demokratie von Weimar fand in weiten Kreisen des Militärs, der Hochfinanz, der Industrie, des Adels und des Bürgertums keine Unterstützung. Ein Sturz des "Systems" lag durchaus im Interesse rechtsgerichteter Kreise. Organisiert wurde der Putsch von dem ehemaligen Freikorps-Führer, Hauptmann Waldemar Pabst.

Aushängeschild war Wolfgang Kapp, Aufsichtsrat der Deutschen Bank und der höchste kommandierende General, Walther Freiherr von Lüttwitz. Der Kapp-Lüttwitz-Putsch vom März 1920 ist ein weitgehend vergessenes Kapitel deutscher Geschichte. Der Versuch, die erste deutsche Demokratie schon eineinhalb Jahre nach ihrer Entstehung wieder zu ersticken, scheiterte am demokratischen Bewusstsein ihrer Bürger. Zusatzmaterial: Making Of; Bonus-DVD mit Zusatzmaterial. Print-Material: Begleitheft.

Vom Reich zur Republik

- * **4668459** **Gewaltfrieden I** 90 min f
5559837 A(9-13); SO; J(16-18); Q 2009 N

Der erste Teil des auf Originaldokumenten basierenden, zweiteiligen Dokumentarspiels schildert die bewegende Zeit ab dem Herbst 1918: Waffenstillstandsabkommen, Kieler Matrosenaufstand, Ermordung der Marxisten Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht. Zusatzmaterial: Von der Geschichte zum Film (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

- * **4668460** **Gewaltfrieden II** 90 min f
5559838 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

Der zweite Teil des auf Originaldokumenten basierenden, zweiteiligen Dokumentarspiels schildert die Unterzeichnung des Versailler Friedensvertrags im Jahr 1919, der in Deutschland von vielen als ein von den Siegermächten oktroyierter "Diktatfrieden" quitiert wurde. Zusatzmaterial: Von der Geschichte zum Film (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

- * **4668461** **Hitler vor Gericht** 60 min f
5559840 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

1. April 1924: Unter dem Jubel des Publikums wird eines der folgenreichsten Fehlurteile der Deutschen Geschichte verkündet: Adolf Hitler wird im Anschluss an den blutigen Putschversuch vom 9. November 1923 in München wegen Hochverrats zu nur fünf Jahren "Festungshaft" verurteilt. Sogar aus damaliger Sicht ein klarer Rechtsbruch. Ein Grund für dieses skandalöse Urteil ist bereits die bewusste Einsetzung des rechtskonservativen Richters Georg Neithardt. Dies geschieht allerdings nicht zum Schutz Hitlers, sondern um die Mitwirkung von hohen Staatsbeamten am Putsch zu verschleiern. Ein falsches Spiel, in dem Hitler selbst jedoch mehr Bauer als König ist. Lediglich der untersuchungsführende Staatsanwalt Hans Ehard versucht, dem Recht Geltung zu verleihen – vergeblich. Zusatzmaterial: Making Of "Die Hintergründe".

Vom Reich zur Republik

- * **4668462** **Die Machtergreifung** 90 min f
5559841 A(9-13); J(16-18); Q 2008 N

Im Jahr 1932 steckt die Weimarer Republik in der Krise: Die Folgen des Zusammenbruchs der Weltwirtschaft lasten schwer auf Deutschland: Massenarbeitslosigkeit, Armut, Dauerregierungskrise. Nutznießer der instabilen Demokratie sind radikale Gruppen von links und rechts, die mit ihren autoritären Programmen milieübergreifend beträchtliche Wahlerfolge feiern. Es kommt zu erbitterten Machtkämpfen, auch innerhalb der Parteien. Vor allem einer kann von diesem Zustand profitieren: Adolf Hitler. Er wird Kanzler und schafft es binnen eines Jahres, eine brutale faschistische Diktatur aufzubauen. Zusatzmaterial: Making Of (ca. 30 min).

Vom Reich zur Republik

- * **4668463** **Der Staat ist für den Menschen da** 60 min f
5559842 A(9-13); J(16-18); Q 2009 N

Am 10. August 1948 bekam Deutschland eine neue demokratische Verfassung. Die Väter der Verfassung, Politiker und Staatsrechtler, trafen sich auf Herrenchiemsee, um einen Verfassungsentwurf auszuarbeiten. Der Anspruch der Alliierten, deutsche Interessen, parteipolitische Vorstellungen und persönliche Erlebnisse - das alles musste 1948 beim "Verfassungskonvent" von Herrenchiemsee unter einen Hut gebracht werden. Zusatzmaterial: Making Of (ca. 30 min).

Imperialismus und 1. Weltkrieg

- * **5550669** **Ursachen und Kriegsverlauf** 17 min f
4656068 A(7-10); SO 2007 O

Der Film befasst sich mit der Situation, die zum 1. Weltkrieg führte. Ausgehend vom Konkurrenzkampf der Kolonialmächte und dem geschürten Wettrüsten zeigt er den Militarismus und Nationalismus der damaligen Zeit auf. Bündnisse werden erklärt und die Julikrise im Jahre 1914 nachgezeichnet - mit dem Attentat von Sarajewo und der Kettenreaktion, die zum Krieg führte. Kriegseuphorie, der Einmarsch in Belgien nach dem Schlieffen-Plan, der ins Stocken geratende Vormarsch bis zum Stellungskrieg bei Verdun sind weitere

Eckpunkte des Films. Er macht deutlich, wieso die USA durch den verschärften U-Boot-Krieg Deutschlands in den Krieg eintraten und definiert den Begriff "Totaler Krieg". Die Kriegsführung mit modernen Waffen und Kampfmitteln der damaligen Zeit wird dargestellt und gibt einen Überblick über Opferzahlen und Leid des 1. Weltkrieges. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste. (Sprachen: Deutsch / Englisch)

Imperialismus und 1. Weltkrieg

- * **5550670** Der Krieg verändert Deutschland und die Welt 16 min f
4656069 A(7-10); SO 2007 O

Ausgehend von der anfänglichen Kriegseuphorie in Deutschland beschreibt der Film die innenpolitische Entwicklung während des Krieges, äußere Einflüsse wie die Oktoberrevolution in Russland und zeigt die Folgen des 1. Weltkrieges auf. Ein weiteres Kapitel beschreibt die Oktoberrevolution in Russland, den Waffenstillstand im Osten und das Erstarren der bolschewistischen und kommunistischen Kräfte in Russland und der Welt. Ausgehend vom Matrosenaufstand in Wilhelmshaven und Kiel zeigt der Film die Proteste in Deutschland, die zur sogenannten Novemberrevolution, dem Sturz des Kaisers und dem Ausrufen der Republik in Deutschland geführt haben. Es werden die Pariser Vorverträge, die Neuteilung Europas und die Reparationszahlungen, resultierend aus dem Versailler Vertrag, thematisiert. Der Wunsch nach Frieden wird ebenso dargestellt wie die Idee des Völkerbundes als Vorläufer der UNO. Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext; Vokabelliste. (Sprachen: Deutsch / Englisch)

- * **4652897** Weltwirtschaftskrise 1929 - 1932 15 min sw+f
5553696 A(8-10); SO 2005 N

Dokumentaraufnahmen zeigen die Goldenen Zwanziger Jahre und im Kontrast dazu die Arbeitslosigkeit als Folge des Börsenkrachs in New York sowie die einsetzende politische Radikalisierung von rechts und links. (Deutschland 1996) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter.

- * **4654658** Hitler und der Führerkult 16 min sw+f
5553261 A(8-10); J(14-18); Q 2006 N

Wer war Adolf Hitler? Wie gelang es ihm, das deutsche Volk in Bann zu schlagen? Warum folgten ihm so viele Deutsche? Der Film weist auf Erscheinungen des Massenwahns hin und macht deutlich, wie die Massenmedien den Führerkult um Hitler aufbauten und verstärkten. Die Bilder und Filmausschnitte aus den 20-er und 30-er Jahren dokumentieren nicht die Person Adolf Hitlers, sondern die Inszenierung seines Mythos. (Deutschland 1993) Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

- * **5552172** Judenverfolgung im NS-Staat Teil 1 16 min f
4658296 A(6-13); J; Q 1996 O

Der Film schildert den Alltag der Familie Bertini in den ersten Jahren nach der Machübernahme. Lea Bertini ist Jüdin, ihr Mann Alfredo ist Arier, die drei Söhne Cesar, Roman und Ludwig gelten als Halbjuden. Neben den materiellen Sorgen der ausklingenden Weltwirtschaftskrise bekommen die Bertinis zunehmend antisemitische Vorurteile zu spüren: Benachteiligungen in der Schule, Anfeindungen durch Nachbarn, Hausdurchsuchung durch die Gestapo und Ausschreitungen gegen jüdische Geschäfte.

- * **5552173** Judenverfolgung im NS-Staat Teil 2 16 min f
4658297 A(ab 6); J; Q 1996 O

In der Zeit von 1938 bis 1942 werden die Lebensbedingungen der Bertinis - obgleich sie nur als "jüdisch versippt" gelten - immer bedrückender und unerträglicher. Lea Bertini muss ihre Tätigkeit als Klavierlehrerin aufgeben, die Familie wird von Hausbewohnern diffamiert, ohne sich wehren zu können. Die "Reichskristallnacht" 1938, der Ausschluss jüdischer Kinder von deutschen Schulen, die zeitweilige Verhaftung Cesar Bertinis und die Deportation einer befreundeten jüdischen Familie zeigen das menschenverachtende Vorgehen des NS-Regimes gegen die Juden - den sogenannten "Erbfeind".

- * **6750606** Die Straße (DVD-ROM mit Bilderbuch)
5560274 E(4-6); A(1-3); SO 2012 N

Eine faszinierende Bilderreise durch 100 Jahre Alltagsleben. Sieben großformatigen Bildtafeln sind im Bilderbuchkino als interaktive Bildseiten gestaltet. Die Kinder können das Haus und seine Bewohner heranzoomen und das Leben auf der Straße beobachten. Musik, Geräusche und Animationen bringen den Wandel vom 20. ins 21. Jahrhundert greifbar nahe. Folgende Fragen werden behandelt: Wie wohnte man um 1910, wie wurde gekocht, wie die Wäsche gewaschen? Was spielten die Kinder und wann wurde das WC erfunden? Welche Narben hinterließ der Krieg und wie entstand aus den Trümmern von 1945 Neues? Weshalb hatten Kinder früher keinen Computer? Und warum kommen wir heute kaum mehr ohne Handy klar? Zusatzmaterial: Didaktische Materialien; Begleitheft, Bilderbuch.

filmkanon

* **4669118** Panzerkreuzer Potemkin 70 min sw
 A(8-13); J(14-16); Q 2005 N
 Russland 1905: Mit der Niederlage im Krieg gegen Japan breitet sich die soziale und politische Krise auf das gesamte Zarenreich aus. Die Matrosen der "Potemkin", die im Hafen von Odessa am Schwarzen Meer liegt, sind die anhaltenden Erniedrigungen der Offiziere leid und meutern. Unter der Führung des Matrosen Wakulintschuk gelingt der Aufstand zwar, dennoch wird der Matrose später ermordet. Die Nachricht von der Meuterei verbreitet sich wie ein Lauffeuer unter der Bevölkerung von Odessa. Die Menschen strömen in den Hafen und versammeln sich auf der monumentalen Hafentreppe. Diese Treppe wird zum Schauplatz des grausamen Gegenschlags des Zaren-Regimes. (Berliner Fassung von 2005: Mithilfe von teils in Moskau und Berlin, teils in London archivierten Negativen wurde die Eisensteinsche Originalfassung mit Neueinspielung der Musik von Edmund Meisel rekonstruiert). UdSSR 1925. Zusatzmaterial: Film "Dem Panzerkreuzer Potemkin auf der Spur" (ca. 42 min); Bilder; Informationsblätter.

* **5050986** Zeugen der Shoah
 A(9-13); Q; T 2012 N
 4 DVDs: In zwölf Video-Interviews (je ca. 30 min) berichten Überlebende der nationalsozialistischen Verfolgung vom Fliehen, Überleben, Widerstehen und Weiterleben. Ihre lebensgeschichtlichen Erzählungen stammen aus dem Archiv des USC Shoah Foundation Institute. Es sind Erinnerungsberichte aus den Gruppen von jüdischen Überlebenden der Shoah, Sinti und Roma, Homosexuellen, politisch Verfolgten, Opfern der Eugenik sowie Retterinnen und Helfern. Des Weiteren sind 2 Expertengespräche zu der Frage "Was ist Oral History?" enthalten (ca. 5 min). 4 DVD-ROMs: Die interaktive Lernsoftware wurde zu den Interviews entwickelt. Diese beinhaltet die Video-Interviews, Aufgabenstellungen, einen integrierten Arbeitseditor, Transkripte, Übersetzungen, Fotografien, Texte, Filme, Audios, Faksimiles, animierte Karten, ein Lexikon, eine Mediathek und Methodentipps.

* **5560012** Die Französische Revolution 1789, Teil 1 17 min f
4652895 A(7-11); SO 2012 O
 In lebendiger Weise werden die wirtschaftlichen und politischen Ursachen sowie die Vorgeschichte der Revolution im Frankreich Ludwigs XVI veranschaulicht. Spielszenen und Dokumente zeigen den Sturm auf die Bastille. Zwei Graphiken verdeutlichen die wichtigsten Verfassungsfortschritte nach 1789 und die neuen Ungleichheiten (Zensuswahlrecht). Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt.

* **5560013** Die Französische Revolution 1789, Teil 2 17 min f
4652896 A(7-11); SO 2012 O
 Historische Bilder und Spielszenen dokumentieren die Auswirkungen der Revolution, zeigen die wirtschaftliche Not besonders der städtischen Kleinbürger, der Sansculotten. Die gescheiterte Flucht Ludwigs XVI. verschärft die außen- und innenpolitische Lage. Die Jakobiner übernehmen die Macht und rufen die Republik aus. Zusatzmaterial: 3 Arbeitsblätter; Internet-Links; Unterrichtsblatt

Geschichte interaktiv 16

* **4667271** Längsschnitt Krieg und Frieden I 22 min f
 A(9-12) 2011 N
 Längsschnitt - Krieg und Frieden I - Krieg: Das Gesicht des Krieges hat sich in den letzten Jahrhunderten verändert. Der klassische Staatenkrieg ist zum historischen Auslaufmodell geworden. Doch was ist an seine Stelle getreten? Im Film erläutern Experten Schlüsselbegriffe des Krieges wie Symmetrie und Asymmetrie, Legitimierung und Gewalt. Ausgewählte Archivszenen zeigen, was -totaler Krieg- bedeutet und welche Rolle Propaganda und Medien spielen. Zusatzmaterial: 6 Module. CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

* **4667290** Längsschnitt Krieg und Frieden II 122 min f
 A(9-12) 2012 N
 LÄNGSSCHNITT - KRIEG UND FRIEDEN I - FRIEDEN: Wie kann nach einem verheerenden Krieg ein dauerhafter Frieden entstehen? Welche Rolle und Handlungsspielräume haben Sieger und Besiegte? Wie wird mit Schuld, Sühne und Wiedergutmachung umgegangen? Wie tief bleibt der Krieg im Gedächtnis und wie gehen Nachkriegsgesellschaften mit Kriegsheimkehrern um? Wie sieht nachhaltige Konfliktnachsorge aus? Der Film beantwortet Fragen nach den unterschiedlichen Formen von Friedensschlüssen und berücksichtigt dabei auch die Folgen von Kriegen. Zusatzmaterial: 6 Module; CD-ROM mit didaktischem Begleitmaterial.

Mäusespecial aus der Sendung mit der Maus

* **4662666** Nachkriegs-Maus 25 min f
 A(2-7); SO; J(6-10) 1995 N
 Themenfilm aus der Fernsehserie -Sendung mit der Maus-. Anhand persönlicher Erinnerungen berichtet Armin Maiwald von seinem Leben als Kind der Nachkriegszeit. Es geht um die Bereiche Kleidung, Wohnung, Essen und Schule. Dabei wird Dokumentarmaterial

(Fotos, Filmausschnitte) mit nachgestellten Szenen ergänzt. Der Film ist in Teilen einsetzbar.

* **4654660** Friedrich II. von Preußen 15 min f

* **5558866** A(8-9); J(14-18); Q 1993 N

Spielfilmszenen elementarisieren anspruchsvolle wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Zusammenhänge zu Beginn der Regierungszeit Friedrich II.; zugleich vermitteln sie ein Stimmungsbild von der widersprüchlichen Persönlichkeit des preußischen Königs. Zu den Schlüsselszenen gehören: Gespräche mit verantwortlichen Beamten in Schloss Sanssouci über die Entwässerung des Oderbruchs (mit Trickkarte) und über neu gegründete Siedlungen; Gespräche und Diskussionen - u. a. mit Voltaire - im Park von Sanssouci über die Stellung der Untertanen, den Sinn von Kriegen und die Bedeutung der Bildung für das Volk.

Willi wills wissen

* **4667912** Wie wild waren die Wikinger wirklich? 25 min f

5559302 A(3-6); SO; J(10-14); 2012 N

Willi hat sich auf den Weg nach Schleswig gemacht in das Wikinger-Museum Haithabu und trifft auf seinem Weg dorthin in einem 20 Meter langen Wikinger-Schiff die Gruppe "Opinn Skjold". Die Männer sehen nicht nur wie Wikinger aus, sie haben auch viel über ihre Vorfahren zu erzählen. Zum Beispiel, dass Wikinger zwar Helme trugen, aber keine mit Hörnern. Und keinesfalls waren alle wilde Krieger. Die meisten Wikinger lebten mit ihren Familien ein friedliches Leben, z. B. in der teilweise wieder aufgebauten Wikingerstadt Haithabu. Willi schaut sich die Stadt genauer an, bekommt gezeigt, wie damals gefischt wurde, lernt etwas über die Kleidung, den Umgang mit dem Bogen und darf auf Wikinger-Art Feuer anmachen. Zum Schluss geht's zurück aufs Boot, Segel setzen ... Zusatzmaterial: Animationsfilm zum Thema "Ausbreitung der Wikinger"; Bildergalerie. ROM-Teil: Zum Film; Das Thema in der Schule; Hintergrundinformationen; Unterrichtsmaterialien; Unterrichtsvorschläge; Schülerarbeitsblätter; Bildergalerie; Glosser; Kommentierte Link-Tipps.

* **6750258** Jugendopposition in der DDR

A(8-13); Q 2010 N

Zeitzeugenberichte, persönliche Geschichten, Fotos, Rundfunkausschnitte und Originaldokumente aus vier Jahrzehnten erzählen von jungen Menschen, die gegen den SED-Staat aufbegehren. Ihr Protest ist vielschichtig - manche fordern Meinungsfreiheit und Menschenrechte, andere kämpfen für freie Wahlen, Umweltschutz oder ein selbstbestimmtes Leben jenseits von Drill und Propaganda. Trotz zahlreicher Repressalien lehnen sich die Jugendlichen gegen das kommunistische Regime auf und tragen letztlich zu seinem Zusammenbruch bei. Hintergrundinformationen zum Zeitgeschehen, ein Lexikon, eine Zeitleiste und Arbeitsblätter vervollständigen das Medium. Die DVD-ROM läuft nur auf PC oder Mac.

* **6750330** Tele-Visionen

A(10-13); Q 2011 N

Die Geschichte des Fernsehens wird in ihren verschiedenen Facetten und Funktionen von den Fünfzigerjahren bis zum Jahr 2009/2010 erfasst und dargestellt. Speziell für die schulische Nutzung wurde ein eigener Bereich -Tele-Didaktik- konzipiert. Mit über 100 TV-Ausschnitten, mehreren hundert Fotos, mit umfangreichen Texten und Hintergrundinformationen sowie einem detaillierten Zeitstrahl bietet die DVD eine vielschichtige Darstellung der komplexen deutsch-deutschen Fernsehgeschichte. Im Bereich -Tele-Didaktik- finden sich Materialien für den Unterricht und zur Vermittlung von Medienkompetenz. Die DVD-ROM läuft nur auf PC oder Mac.

* **4656439** Feindbilder 236 min f

A(9-13); SO; Q 2006 N

Mehr als eine Millionen Fotos und Negative sowie 5.000 Filme und Videobänder finden sich noch heute in den Archiven der DDR-Staatssicherheit - ein bislang kaum gehobener zeithistorischer Schatz. Dieser Fundus bietet einen tiefen Einblick in den Alltag des totalitären Überwachungsstaats DDR, liefert bislang unbekannt Bilder aus dem Alltag des DDR-Geheimdienstapparats und veranschaulicht zahlreiche neue Aspekte deutsch-deutscher Geschichtsschreibung. -Feindbilder - Die Fotos und Videos der Stasi- veranschaulicht anhand von zahlreichen Fotos, Filmausschnitten und Interviews die Ziele des totalitären Überwachungsstaates und die Methoden seines Geheimdienstapparates. Zusatzmaterial: Interview mit dem 1976 aus der DDR ausgebürgerten Liedermacher Wolf Biermann; Didaktisches Material.

* **4665995** Zwangsarbeit 1939 - 1945: Erinnerungen und Geschichte 61 min f

A(9-13); Q 2010 N

Über zwölf Millionen Menschen leisteten Zwangsarbeit für das nationalsozialistische Deutschland. Fünf Überlebende berichten von ihren Erfahrungen in Lagern und Fabriken. Zwei Hintergrundfilme informieren über Zwangsarbeit und Entschädigung sowie über das Online-Archiv -Zwangsarbeit 1939-1945-. Diesem Online-Archiv entstammen die fünf Zeitzeugen-Interviews. Zusatzmaterial: 1 DVD-ROM mit Arbeitsaufgaben; Zeitleiste; Lexikon; animierten Karten; Transkripten; Bildern; Dokumenten;

Infotexten und Methodentipps.

* **4656577** Parallelwelt: Film 1044 min sw+
A(10-13); Q 2007 N

Die DVD-Sammlung -Parallelwelt: Film- dokumentiert in 12 Filmen exemplarisch das Filmschaffen der DEFA von 1946 bis 1990. Politische Entscheidungen, Einschränkungen und Verbote prägen die Filme der Filmproduktionsgesellschaft der DDR ebenso wie künstlerische Experimentierfreude und ein wacher Blick für die eigene Gesellschaft. Diese DVD-Edition nimmt die Filmgeschichte der DDR zum Ausgangspunkt einer systematischen Auseinandersetzung mit politischen, alltagskulturellen und ästhetischen Phänomenen der DDR-Gesellschaft. Zwölf Filme wurden ausgewählt: Ich war neunzehn; Einheit SPD-KPD; Wer die Erde liebt; Die Mauer; Berlin - Ecke Schönhauser; Spur der Steine; Der Dritte; Die Beunruhigung; Sabine Kleist, 7 Jahre; Sieben Sommersprossen; Die Mörder sind unter uns; Die Architekten.

* **4653861** Zeitabschnitte des Werner Bab 73 min sw+f
A(11-13); Q 2005 N

Werner Bab wurde am 2. Oktober 1924 in Oberhausen geboren und lebte ab 1929 in Berlin. Durch die Folgewirkungen der Nürnberger Rassengesetze von 1935 und weiteren einschränkenden Gesetzen war für ihn als deutscher Jude ein Besuch der öffentlichen Schulen nicht mehr möglich, so dass er gezwungen war ein Internat für jüdische Kinder in Stettin zu besuchen. Durch die Verhaftung sämtlicher Lehrer und anschließender Schließung der Schule nach der Reichskristallnacht im November 1938 kehrte Werner Bab nach Berlin zurück. Nach einem gescheiterten Fluchtversuch im Jahr 1942 und einer Verhaftung durch die Gestapo an der Schweizer Grenze, folgte in den folgenden Monaten die Überstellung in das Konzentrationslager Auschwitz. Werner Bab überlebte. Der Film gewährt Einblicke in die Lebensumstände jüdischer Mitbürger ab dem Beginn des 2. Weltkrieges und den Alltag in den Konzentrationslagern, insbesondere im Stammlager Auschwitz. (1996) Zusatzmaterial: Bonus-Film -Rückkehr nach 60 Jahren- (9:30 min).

Deutsch interaktiv 1

* **4667173** Epochenumbruch 1800 I 30 min f
A(9-13); 2011 N

Die europäische Gesellschaft in der Mitte des 18. Jahrhunderts ist geprägt von den Ideen der Aufklärung – getragen vom gebildeten Bürgertum, das sich in Kunst und Literatur zu Wort meldet, auch wenn es politisch noch wenig Bedeutung hat. **LEBENSWELT IN DER AUFKLÄRUNG** (ca. 27 min): Der Hauptfilm schildert das Leben in den deutschen Kleinstaaten vor der Französischen Revolution. Zusatzmaterial: 13 Module; Arbeitsmaterialien (Unterrichtsentwürfe, Arbeitsblätter); Literaturverfilmungen; Theaterstücke. ROM-Teil: didaktisch-methodisches Material und Tipps für den Einsatz im Unterricht (Arbeitsblätter und Texte).

Ausführliche Beschreibung: **DVD 1** Filmdokumentationen) **HAUPTFILM: LEBENSWELT IN DER AUFKLÄRUNG** (ca. 27 min): Lebenswelt im Absolutismus; Aufklärung und Ideen; Aufgeklärter Absolutismus; Aufklärung und bürgerliche Gesellschaft; Menschenbild: Die Entdeckung des Individuums; Weimar; Ausblick Französische Revolution. 1. **GOTTHOLD EPHRAIM LESSING** **MODUL 1.1** (ca. 8 min): Biografie; Kindheit und Jugend; Studium in Leipzig; Freier Schriftsteller in Berlin; Dramaturg in Hamburg; Bibliothekar in Wolfenbüttel.

MODUL 1.2 (ca. 6 min): Emilia Galotti; Fürstenkritik; Vater-Tochter-Konflikt. **MODUL 1.3** (ca. 4 min): Nathan der Weise; Nathan und der Tempelherr; Die Ringparabel. 2. **JOHANN WOLFGANG GOETHE**

MODUL 2.1 (ca. 10 min): Biografie; Kindheit und Jugend; Weimar; Italien; Französische Revolution; Zusammenarbeit mit Schiller; Goethe, der Universalgelehrte. **MODUL 2.2** (ca. 6 min): Lyrik; „Maifest“ und „Es schlug mein Herz...“; Prometheus; Römische Elegien. **MODUL 2.3** (ca. 6 min): Die Leiden des jungen Werthers. **MODUL 2.4** (ca. 4 min): Iphigenie auf Tauris.

MODUL 2.5 (ca. 5 min): Faust. Der Tragödie erster Teil. 3. **FRIEDRICH SCHILLER** **MODUL 3.1** (ca. 10 min): Biografie; Kindheit und Jugend; Die Räuber; Von Württemberg nach Weimar; Französische Revolution; Zusammenarbeit mit Goethe. **MODUL 3.2** (ca. 5 min): Kabale und Liebe; Die Kammerdienerzene; Ferdinand und Luise.

MODUL 3.3 (ca. 5 min): Maria Stuart; Historischer Hintergrund; Das Aufeinandertreffen der Königinnen; Schiller – Dramatiker der Macht. 4. **LITERARISCHER MARKT** **MODUL 4.1** (ca. 14 min): Neue Buch- und Lesekultur ; Das Buch wird zur Ware – ein kapitalistischer Markt entsteht; Vom ständischen Dichter zum freien Schriftsteller; „Leserevolution“ – Bürger entdecken das Lesen. **MODUL 4.2** (ca. 5 min): Zensur: Christian Friedrich Daniel Schubart und die „Deutsche Chronik“.

DVD 2 (FILMMATERIALIEN) IMPULSE

1. Gotthold Ephraim Lessing: Nathan der Weise (1779); 2. Aufzug, 5. Auftritt (Ausschnitt); 3. Aufzug, 7. Auftritt (Ausschnitt). 2. Johann Wolfgang Goethe: Lyrik; „Es schlug meine Herz...“ (1771); Maifest (1771); Prometheus (1774); Römische Elegie V (Erstdruck 1795); Das Göttliche (1783); Grenzen der Menschheit (1781). 3. Johann Wolfgang Goethe: Die Leiden des jungen Werthers (1774); Aus dem Brief vom 10. Mai 1771; Aus dem Brief vom 16. Juni 1771; Aus dem Brief vom 12. Dezember 1772. 4. Johann Wolfgang Goethe: Iphigenie auf Tauris: Versfassung (1786), 1. Aufzug, 1. Auftritt (Ausschnitt); Prosafassung (1779), 1. Akt, 1. Auftritt (Ausschnitt); Versfassung (1786), 5. Aufzug, 3. Auftritt (Ausschnitt). 5. Johann Wolfgang Goethe: Faust – Der Tragödie erster Teil (Erstdruck 1808): Ausschnitt aus „Kerker“. 6. Friedrich Schiller: Kabale und Liebe (1784); 1. Akt, 4. Szene (Ausschnitt); 3. Akt, 4. Szene (1. Ausschnitt); 3. Akt, 4. Szene (2. Ausschnitt); 2. Akt, 2. Szene (Ausschnitt); 2. Akt, 3. Szene (Ausschnitt). 7. Friedrich Schiller: Maria Stuart (1801): 3. Aufzug, 3. und 4. Auftritt (Ausschnitt).

Längsschnitt: Menschenbild - Paul Fleming: An sich (1641) - Johann Wolfgang Goethe: Prometheus (1774) - Johann Wolfgang Goethe: Das Göttliche (1783) - Johann Wolfgang Goethe: Grenzen der Menschheit (1781) - Else Lasker-Schüler: Weltende (1905)

- Erich Kästner: Die Entwicklung der Menschheit (1932) - Gottfried Benn: Nur zwei Dinge (1953) - Hans Magnus Enzensberger: Über die Schwierigkeiten der Umerziehung

Kindheit früher – Teil 1

- * **4666134** Als Urgroßmutter ein Mädchen war 17 min
5558385 A(1-7); J(6-14); T; Q; 2011 N

Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips sehen wir, dass die Straße früher ein großer Spielplatz gewesen ist: Stelzenlaufen, Seilspringen, Ballspiele, Hinkelhäuschen, Murmelspiel ... Wir beobachten die Kinder eines Dorfes an einem heißen Sommertag beim Baden im Fluss, erleben sie beim Schlitten- und Skifahren. Wir erfahren, wie Kinder die langen Winterabende ohne Fernsehen und Computer verbracht haben. Ein Blick in Urgroßmutter's Fotoalbum zeigt uns, mit welchem Spielzeug Mädchen und Jungen früher gespielt haben. Interaktives Unterrichtsmaterial vervollständigt diese außergewöhnliche DVD: Interaktive Arbeitsblätter; 9 Arbeitsblätter mit Lösungen (pdf); Linkliste Kindermuseen; Sprechertext

Kindheit früher – Teil 2

- * **4666135** Als Urgroßmutter ein Mädchen war 18 min
5558386 A(1-7); J(6-16); T; Q; 2011 N

Die DVD versetzt Kinder in die Zeit ihrer Urgroßmutter. Wir erfahren, wie das Leben der Menschen, insbesondere der Kinder, damals ausgesehen hat. In kurzen Filmclips erleben wir, wie Urgroßmutter zur Schule geht und erfahren etwas über Erziehung damals. Wir lernen die unterschiedliche Arbeitswelt von Jungen und Mädchen kennen, begleiten zwei Kinder beim Einkaufen in einem alten Tante-Emma-Laden, verreisen mit der Dampfeisenbahn und sehen, welche Bedeutung das Auto früher hatte. Bei einem Blick in Urgroßmutter's Fotoalbum zeigen uns Originalbilder den Alltag der Menschen in den 1950er Jahren. Interaktives Unterrichtsmaterial vervollständigt diese für Kinder und Erwachsene interessante DVD: Interaktive Arbeitsblätter, 10 Arbeitsblätter mit Lösungen (PDF), Linkliste Kindheitsmuseen, Sprechertext deutsch (PDF)

- * **4690046** Ein Schiff fährt durch die Schleuse (1:1-Überspielung) 8 min sw
A(3-10); Q; 1935 N

Der Stummfilm aus dem Jahr 1935 zeigt in historischen Originalaufnahmen den Treidelbetrieb auf dem alten Main-Donau-Kanal. Der Vorgang des Schleusens wird (teilweise in Trickdarstellung) erläutert, während das Pferd getränkt und gefüttert wird. "Der Film bringt einen Ausschnitt aus der "Talfahrt" eines Kanalschiffes und ersetzt nicht die einschlägige Wandtafelzeichnung des Lehrers. Er ist vielmehr eine wertvolle Ergänzung der Lehrerzeichnung. Die Trickszene "Das Schiff senkt sich in der Schleuse" muss vorher erläutert werden. Der Film enthält keine Zwischentitel." (Vorbemerkung von 1935)

- * **4690047** Mit Spielwürfel und Gertmaß (1:1-Überspielung) 12 min f
A(3-10); Q; 1994 N

Der Film berichtet von der jahrhundertealten Tradition der Verlosung von Feldern auf der "Osinghochfläche" nördlich von Bad Windsheim in Mittelfranken. Bauern aus den vier Dörfern Herbolzheim, Humbrechtsau, Krautostheim und Rüdilsbronn bekommen immer in den Jahren, die auf -4 enden, für die jeweils nächsten zehn Jahre Felder zugestellt, die eigentlich gemeinsamer Besitz dieser vier Dörfer sind. Kinder erzählen die Sage, wie es zu diesem alten Brauch gekommen sein soll. Wir sehen den Vorgang der Verlosung, lernen die vier Osingzeichen kennen, sind am Osingtag im Festzelt dabei, begleiten den Zug der Beteiligten und der vielen hundert Gäste über die Osingfelder und sehen, welche Rolle die Schulkinder bei diesem uralten Brauch spielen.

Die Entdeckung Amerikas I

- * **4665887** Kolumbus: Indien liegt im Westen (Fassung 2011) 16 min f
5558164 A(7-8); J(12-18); Q 1988 N

Schon fünfhundert Jahre vor Kolumbus entdeckten Wikinger den Norden Amerikas. Schwerpunkte des Films sind die technischen und wissenschaftlichen Voraussetzungen der großen Entdeckungsfahrten im 15. Jh. und die Ziele, die mit der Suche eines Seeweges nach Indien verfolgt wurden. Um sein Vorhaben zu verwirklichen, hatte Kolumbus zahlreiche Widerstände zu überwinden; erst nach dem endgültigen Sieg über die Mauren unterstützte die spanische Krone sein wagemutiges Unternehmen (D 1988). Zusatzmaterial ROM-Teil: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.

Die Entdeckung Amerikas II

- * **4665888** Kolumbus: Land in Sicht (Fassung 2011) 16 min f
5558165 A(7-8); J(12-18); Q 2011 N

Macht, Reichtum, Ruhm und die Christianisierung waren wesentliche Motive für die spanische Krone und für Kolumbus, Indien auf dem Westweg zu erreichen. 1492 verlässt Kolumbus mit drei Schiffen Spanien auf der Suche nach dem Seeweg nach Indien. Spielfilmszenen, Bilddokumente und Tricks zeigen die Ereignisse während der Überfahrt, die Ängste der Besatzung und die

Inbesitznahme der Insel San Salvador. Schon die ersten Begegnungen zwischen Entdeckern und Entdeckten machen kulturelle Unterschiede deutlich und lassen einige weitreichende Auswirkungen der Entdeckung Amerikas erahnen (D 1989). Zusatzmaterial ROM-Ebene: Arbeitsblätter; Umfangreiche Unterrichtsmaterialien.

60 x Deutschland

- * **4665788** Sechzig mal Deutschland: Die Jahresschau 900 min f
A(8-13); J(13-18); T; Q; 2009 N

Seit der Unterzeichnung des Grundgesetzes am 23. Mai 1949 hat Deutschland 60 Jahre bewegte Geschichte hinter sich. Die Serie lässt jedes dieser Jahre noch einmal Revue passieren: von der Teilung des Landes über das westdeutsche Wirtschaftswunder, die 68er-Revolution und den Deutschen Herbst, von den Anfängen der SED-Diktatur und dem Terror der Stasi bis hin zur Wiedervereinigung.

Ausführliche Beschreibung: Um die Geschichte der "alten" Bundesrepublik, der DDR und des vereinten Deutschlands, um Alltagsszenen und kulturelle Einschnitte in Bild und Ton wiederzugeben, wurden Filmausschnitte aus den Archiven der ARD-Sender, des Deutschen Rundfunkarchivs, der Wochenschau, des DEFA-Augenzeugen und des Deutschen Fernsehfunks zusammengestellt, ergänzt um neu aufgenommene Interviews mit Zeitzeugen. Die Zusammenschau unzähliger Einzelereignisse lässt auch langfristige Entwicklungen auf politischem, gesellschaftlichem, wirtschaftlichem und kulturellem Feld sichtbar werden. Darüber hinaus vermittelt die Collage aus zeitgenössischen Fernsehberichten ein Stück deutsch-deutscher Mediengeschichte. Bitte beachten Sie die zahlreichen Begleitmaterialien in der Datenbank des Bayerischen Schulfernsehens auf der Website <http://www.br-online.de/bildung/databrd/>. Dort geben Sie bitte einfach "60 x" ein, und Sie finden nach Jahren geordnet die einzelnen Sendungen.

- * **4653817** Napola 110 min f
J(12-18); Q; 2004 N

Deutschland 1942. Das Hitler-Regime ist auf dem Höhepunkt seiner politischen und militärischen Macht. Der 17-jährige Friedrich Weimer aus dem Berliner Arbeiterbezirk Wedding ist ein begabter Boxer. Sein Talent öffnet ihm die Türen zu einer nationalpolitischen Erziehungsanstalt, der NAPOLA Allenstein, wo die zukünftige Elite des großdeutschen Reiches herangezogen werden soll. Friedrich sieht die Chance seines Lebens, sich von seinen Klassenschranken zu befreien und meldet sich gegen den Willen seiner Eltern in der alten Ordensburg an. In der ihm fremden Welt, beherrscht von nationalsozialistischer Zucht und Ordnung, erfährt er harten Konkurrenzkampf und unerwartete Kameradschaft. Bis ein grausamer Einsatz gegen entflozene Kriegsgefangene und die wachsende Freundschaft zu dem stillen und sensiblen Albrecht Stein, dem Sohn des Gauleiters, ihn vor eine Wahl stellt, die auch das Ende seiner Jugend bedeutet.

Zusatzmaterial: Videotagebuch des Regisseurs, Deleted Scenes, Interviews, Storyboard-Vergleiche, Darsteller-Infos, Hintergründe. - Kurzkritik aus film-dienst 1/2005: Ein Berliner Arbeiterjunge träumt im Spätsommer 1942 davon, Boxer zu werden, und lässt sich für ein Napola-Internat anwerben, in dem der NS-Elite-Nachwuchs ausgebildet wird. Dort freundet er sich mit dem Sohn des Gauleiters an, einem Schöngest, der nicht allen Härten der Ausbildung gewachsen ist. Um den Fallstricken des Sujets zu entgehen, nimmt der Film Anleihen beim aktuellen Schul- und Internatsfilm, womit die kritische Distanz zur Nazi-Ideologie auf Dauer einem psychischen Drama weicht. Spannend inszeniert, in den Hauptrollen überzeugend gespielt und nicht ohne interessante Untertöne, irritiert der unbedarfte Umgang mit der NS-Zeit. - Ab 14 möglich.

- * **6750272** Damals nach dem Krieg 2010 N
A(8-13); Q;

Im Mai 1945 endet der Zweite Weltkrieg mit der deutschen Kapitulation. Die vier Jahre, die zwischen dem Ende des Krieges und der Gründung zweier deutscher Staaten vergehen, werden auf diesem Medium im Detail beleuchtet. Es zeigt politische Ereignisse und Entwicklungen wie die Errichtung der Besatzungsherrschaft, Kriegsverbrecherprozesse, Entnazifizierungsbestrebungen, den Marshall-Plan, die Berlin-Blockade oder den Weg zum Grundgesetz, und sie illustriert die Situation der Bevölkerung zwischen Displaced-Persons-Camps, Suche nach Unterkunft und Verwandten, Hunger, Handel auf dem Schwarzmarkt und Wiederaufbaubemühungen. Das Medium enthält deutsche, amerikanische, britische und sowjetische Filmaufnahmen und Wochenschauen aus den Jahren 1945 bis 1949, historische Fotos, Interviews mit Zeitzeugen, Analysetexte sowie Arbeitsblätter. Achtung: Die DVD-ROM lässt sich nur per PC abspielen!

- * **6750276** Deine Geschichte 2010 N
A(8-13); T;

Wie war das Leben in der DDR? Wie sah der Schulalltag aus? Welche Rolle spielte die Stasi? Wie war es, als Punk in der DDR zu leben? Inwiefern war der Sport ein politisches Werkzeug? Kurze Video-Dokumentationen und -Interviews, Audiodateien, Fotos und Texte, auf deren Grundlage Aufgaben zur DDR-Geschichte gestellt werden. Zu den Themen -Stasi und Spionage-, -Familie, Jugend und Schule- sowie -Sport- stehen jeweils zehn Lernmodule zur Verfügung. Zusätzlich sind auf der DVD ein Foto-Quiz zur DDR-Geschichte, Interviews von Schülern mit Politikern sowie eine gekürzte Version der Online-Medienwerkstatt von "Deine Geschichte" zu finden.

- * **4665847** Radfahrer 27 min f
A(9-13); Q; 2010 N

"Radfahrer" konfrontiert Schwarz-Weiß-Fotografien Harald Hauswalds mit Beobachtungen der Stasi über den Fotografen. Zu sehen

sind Bilder, die Harald Hauswald im Ost-Berlin der achtziger Jahre aufgenommen hat; aus dem Off zu hören sind Auszüge aus Hauswalds Stasi-Akte. Zusatzmaterial: Arbeitsmaterialien (pdf); Bonusfilm: Gespräch mit Harald Hauswald. Radfahrer: 27 min (Untertitel deutsch, englisch, französisch, spanisch); Gespräch mit Harald Hauswald: 29 min (Untertitel deutsch, englisch, französisch, spanisch);

- * **4665565** Vom Adler zum ICE 3 – Rund um die Bahn 27 min f
5558033 A(3-7); 2009 N

Am 7. Dezember 1835 begann die Geschichte der Eisenbahn in Deutschland. Über eine rund siebeneinhalb Kilometer lange Schienenstrecke dampfte der "Adler" erstmals von Nürnberg nach Fürth. Dieses Ereignis bildet den Ausgangspunkt dieses Mediums. Drei Sachgeschichten aus der "Sendung mit der Maus" veranschaulichen Teile des Bahnbetriebs, welche den Reisenden sonst verschlossen bleiben: Was passiert, wenn ein Zug in den Bahnhof einfährt? Wie werden Züge gereinigt? Und wie schaut es mit der Wartung aus? Zusatzmaterial: Bildergalerie; Arbeitsblätter; Unterrichtsentwurf "Bahnhofsmission"; "Eisenbahn-ABC"; Medientipps.

Gegen das Vergessen

- * **6731003** Die große Flucht 2003 N
A(8-13); J(14-16)

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs musste die deutsche Bevölkerung vor der heranrückenden Roten Armee aus den deutschen Ost- und Siedlungsgebieten fliehen. Wer zurückblieb, wurde unter meist unmenschlichen Bedingungen vertrieben. Flucht und Vertreibung kosteten über zwei Millionen Deutschen das Leben. 16,5 Millionen Flüchtlinge und Vertriebene waren gezwungen, sich im Westen aus dem Nichts eine neue Existenz aufzubauen. Die DVD-ROM Gegen das Vergessen Bd. 3 - "Die große Flucht" stellt die erschütternde Vertreibung und Deportation gegen Ende des Zweiten Weltkriegs mittels zeithistorischem Filmmaterial, Zeitzeugenaussagen sowie vertiefenden Texten eingehend dar. Hinweis: Diese DVD-ROM läuft nur auf dem PC und lässt sich nicht auf DVD-Playern abspielen.

- * **4690036** Atatürk und Saloniki 36 min f
A(7-13); J(13-18); Q; 2001 N

Die Tatsache, dass Mustafa Kemal Atatürk 1881 in Saloniki - dem osmanischen Selanik und heutigen Thessaloniki - zur Welt kam, ist vielfach unbekannt und löst immer wieder Erstaunen aus. Zugrunde liegt die Unkenntnis, dass diese Stadt seit dem 15. Jahrhundert neben Istanbul und Izmir zu den drei bedeutendsten osmanischen Städten zählte und erst nach 1912 griechisch wurde. Zusatzmaterial: Film in zehn Kapitel gegliedert, Texte, Links zum Thema, Sprache: deutsch und türkisch; (Neubearbeitung 2010)

Geschichte interaktiv 14

- * **4664427** Französische Revolution und Napoleonische Ära 1789 - 1815 29 min f
A(7-13); SO 2010 N

Das Medium behandelt Voraussetzungen, Verlauf und Erbe der Französischen Revolution sowie die einschneidenden Veränderungen durch die napoleonische Herrschaft. Der Film schildert anhand der gegensätzlichen Persönlichkeiten Napoleons und Metternich die Geschichte Europas von 1789 bis 1815: Die Auseinandersetzung zwischen dem neuen revolutionären und dem alten monarchischen System. Zusatzmaterial: 7 Module. ROM-Teil: didaktisches Begleitmaterial; didaktisch-methodisches Konzept.

- * **4664903** Deutsche Kolonien oder ein Platz an der Sonne 276 min f
A(8-13); Q 2010 N

Der Dokumentarfilm beleuchtet in acht Filmen die schmerzhaften Erinnerungen, die die Kolonisierung bei den Menschen in Afrika hinterlassen hat. Durch die direkte Begegnung mit Personen aus jener Zeit bekommt der Begriff -Kolonialismus- ein Gesicht. Die Filmdokumente regen an, sich mit der deutschen Vergangenheit und deren Folgen im heutigen Afrika auseinanderzusetzen.

Geschichte interaktiv 13

- * **4664425** Deutschland auf dem Weg zum Nationalstaat 27 min f
A(8-13); SO; Q 2010 N

Gezeigt wird die Entwicklung Deutschlands im 19. Jahrhundert. Der Ruf nach Freiheit, politischer Mitbestimmung und nationaler Einheit wird immer lauter. Der Hauptfilm beleuchtet die Ereignisse vom Wiener Kongress bis zur Reichsgründung 1871 auf europäischer Ebene. NATIONALSTAATSGEDANKE UND NATIONALISMUS IN EUROPA (27 min): Territoriale Neuordnung Europas; Wiener Kongress und Heilige Allianz; Restauration und Nationalbewegung; Revolution 1830; Hambacher Fest und die Folgen; Revolution 1848/49; Der Weg zur Reichsgründung 1871. Zusatzmaterial: 6 Module. ROM-Teil: Arbeitsmaterialien.

Deutsch interaktiv 3

* **4664471** **Literatur des 19. Jahrhunderts** **25 min f**
 A(11-13); Q 2010 N
 Die europäische Gesellschaft zwischen 1815 und 1848 ist zerrissen zwischen Restauration und Revolution, rigider Zensur und Kampf um Meinungsfreiheit. Der Hauptfilm -Leben zwischen Biedermeier und Revolution- (25 min) schildert das von Gegensätzen geprägte Leben des -Deutschen Michel- während des Vormärz. Die vier Module (Heinrich Heine; Georg Büchner; Annette von Droste-Hülshoff; Der literarische Markt) beleuchten die unterschiedliche Auseinandersetzung der Autoren mit den sozialen und politischen Umbrüchen ihrer Zeit. Die Materialsammlungen -Impulse zur Literatur des 19. Jahrhunderts- und -Längsschnitt: Heimatverlust und Exil- beinhalten speziell für das Medium inszenierte Lesungen und Gedichtrezitationen. Zusatzmaterial: ROM-Teil: didaktisch-methodische Begleitmaterialien

* **4640502** **Bayern in der Nachkriegszeit** **f+sw**
 A(9-13); 2005 N
 Die Doppel-DVD, die auf einer Reihe von sieben Videofilmen aus dem Jahr 1998 basiert, bietet thematisch geordnete Zusammenschnitte von Zeitzeugenbefragungen, die das Haus der Bayerischen Geschichte seit 1986 durchgeführt hat. Die Zeitzeugen geben ihre subjektive Sicht der Ereignisse anschaulich und spontan wieder, sie erzählen ihre erlebte Geschichte. Die DVD enthält zu den sieben Filmen (4245984 - 4245990) die Filmablaufpläne, Materialien und Unterrichtshilfen.

P.M. – Die Wissensedition: Meilensteine

* **4658085** **Meilensteine der Mobilität** **60 min f**
 A(7-13);Q 2007 N
 -So kann der Mensch seinen Körper leichter befördern.- Damit beschreibt Drais 1816 seine Erfindung, das Laufrad. Der Film zeigt die Geschichte des Fahrrads und klärt dabei die Frage, warum das Fahrrad nicht umfällt. Wie ein Vogel durch die Lüfte zu fliegen, war schon immer ein alter Menschheitstraum. Erst die beiden Brüder Wilbur und Orville Wright konnten ihn realisieren: Am 17. Dezember 1903 gelang ihnen der erste Motorflug in der Geschichte der Menschheit. Zwölf Sekunden lang hielt sich ihr 12 PS starker -Flyer 1- in der Luft. Der Film dokumentiert die Entwicklung des ersten Flugzeugs bis zum heutigen Düsenjet mit modernster Technik. Die Eisenbahn befördert heute täglich Millionen Menschen in der ganzen Welt mit immer schnelleren und moderneren Zügen. Der Film zeigt, wie alles mit der Jungfernfahrt von Stephenson's Dampflokomotive 1814 in England begann. Das erste automobile Jahrhundert liegt hinter uns. Der Film schildert die ersten Schritte von Daimler und Benz, die technischen Grundlagen, den Aufbau der Automobilindustrie sowie die Entwicklung bis heute mit ihren positiven und negativen Auswirkungen.

Neueste Geschichte seit 1990

* **4659136** **Europäischer Prozess** **16 min f**
 A(7-13); Q 2008 N
 Der Film zeichnet die Entwicklung der Europäischen Union von der Montanunion für Kohle und Stahl über die Gründungsverträge der Europäischen Gemeinschaft von Rom bis zum EU-Vertrag von Maastricht nach. Ausgehend von der Auflösung der Sowjetunion, der Wiedervereinigung Deutschlands und der Annäherung der osteuropäischen Staaten an die NATO und die Europäische Union, beschreibt der Film den Erweiterungsprozess, der 2004 und 2007 zur EU der 27 Mitgliedstaaten führte. Er geht auf die neue Rolle Deutschlands und der rot-grünen Koalition im Kosovokonflikt ein und nennt die Gründe für die Erweiterung, wie eine gemeinsame Sicherheits- und Außenpolitik oder die Ausdehnung des europäischen Wirtschaftsraums. Außerdem beschreibt der Film den Reformprozess der EU mit Verfassungskonvent und Reformvertrag von Lissabon und thematisiert die Schwierigkeiten, in denen sich der europäische Prozess befindet. Neben einer fehlenden Identifikation der Bürger und Bürgerinnen der Mitgliedstaaten mit der EU, benennt der Film am Beispiel des zweiten Golfkriegs der USA im Irak die Notwendigkeit einer gemeinsamen Sicherheits- und Außenpolitik als Herausforderung für den europäischen Prozess. Zusatzmaterial: Stichwortwahl, Bildergalerie, Linkliste, Arbeitsblätter, Kommentartext, Vokabelliste.

* **4659137** **Die neue Rolle Deutschlands in der Welt** **17 min f**
 A(8-13); Q 2009 N
 Seit 1990 verändert sich die Rolle des vereinten Deutschlands in der Sicherheits- und Außenpolitik. In einem kurzen historischen Rückblick wird die Entmilitarisierung Deutschlands nach dem 2. Weltkrieg sowie die Wiederbewaffnung und allgemeine Wehrpflicht in beiden deutschen Staaten während des Kalten Kriegs geschildert. Mit dem Zerfall der Sowjetunion und des Warschauer Paktes sowie der Wiedervereinigung verändert sich die Rolle grundlegend. Der Film zeigt den strategischen Umbau der NATO und die neuen Aufgaben der Bundeswehr. Dabei stellt er die verfassungsrechtliche und politische Problematik von Auslandseinsätzen und der allgemeinen Wehrpflicht zur Diskussion. Er beschreibt die Sicherheitspolitik der USA nach dem 11. September 2001 und die Rolle Deutschlands im Golfkrieg von 2003 vor dem Hintergrund der Gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik (GASP) der Europäischen Union. Zusatzmaterial: Bildergalerie; Linkliste; Arbeitsblätter; Kommentartext.

Zur Geschichte des Kolonialismus

* **4640387** **Das Reich der Inka** **15 min f**
 A(6-10); J(12-16); SO 2004 N

Als Pizarro und seine Söldner 1531 an der Küste Perus landeten, glaubten sie das Land eines unentwickelten Volkes erreicht zu haben. Spielfilm- und Realszenen sowie Bilddokumente vermitteln eine Vorstellung von der kulturellen Blüte der Andenvölker lange vor den Inkas. Die Errungenschaften dieser Völker nutzten die Inka, um in kurzer Zeit ein Imperium zu errichten. Der Film zeigt die Rolle des gottgleichen Inka und die Infrastruktur seines Reiches. Im Mittelpunkt steht der harte Alltag der Bauern.

* **4656456** Das Revolutionsjahr 1848 16 min f

A(7-11); Q 1995 N

Wie kommt es, dass sich im März 1848 - überall im Deutschen Bund - Menschen gegen die Obrigkeit erheben? Und wie organisieren sie ihren Widerstand? Fritz Seidel, ein Druckergeselle in Berlin, ist einer der Aufständischen. Seine Ziele und Aktivitäten stehen im Mittelpunkt des Filmgeschehens und spiegeln die unterschiedlichen Motive und Protestaktionen breiter Schichten der Berliner Bevölkerung gegen den preußischen Obrigkeitsstaat wider. Eine Trickkarte und Bilddokumente zeigen Zentren der Revolution, besonders in Süddeutschland und in Wien, und stellen wesentliche politische und wirtschaftliche Forderungen heraus. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil: Texte; Schaubild; Karikaturen; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internetlinks; Unterrichtsblatt.

Chronik der Wende 1 - 6

* **4664073** Pilotfilm: Wendezeit `89; 7. Oktober bis 30. November 1989 833 min f

A(9-13); Q 1994 N

Die DVD-Edition ist in zweifacher Hinsicht ein spannendes historisches Dokument: Die Berichte spiegeln die rasanten Entwicklungen der Wende wider, angefangen vom 40. Jahrestag der DDR, an dem Erich Honecker seinem Land noch ein langes Leben prophezeite, bis hin zu den ersten freien Volkskammerwahlen. Zudem erinnert die Serie an die Anfänge heftiger Debatten, z. B. über die Art der Wiedervereinigung oder über den Umgang mit den Hinterlassenschaften des Ministeriums für Staatssicherheit, die bis heute andauern. Die vom RBB produzierte Dokumentation basiert auf der vom Verleger Christoph Links publizierten Chronik "Wir sind das Volk!". Die Reihe wurde in verschiedenen Staffeln im Fernsehen ausgestrahlt und 1995 mit dem Grimmepreis ausgezeichnet. Auf der ersten DVD beleuchtet ein Pilotfilm die Vorgeschichte der Wende. Die weiteren DVDs fassen alle Tage vom 7. Oktober 1989 bis zum 18. März 1990 in ca. 15 Minuten zusammen. Jeder Tag kann einzeln ausgewählt werden. Auch ist es möglich, alle Tage auf einer DVD in einer Abfolge wiederzugeben. Fernsehbeiträge, Archivmaterial und Zeitzeugenerinnerungen verflechten sich zu einem vielschichtigen Bild, das die Dramatik der damaligen gesellschaftlichen Veränderungen wieder lebendig werden lässt.

Inhalt: DVD 1: Pilotfilm -Wendezeit `89- (42 min) DVD 2: 7. bis 18. Oktober 1989 (175 min) DVD 3: 19. bis 31. Oktober 1989 (188 min) DVD 4: 1. bis 10. November 1989 (142 min) DVD 5: 11. bis 20. November 1989 (143 min) DVD 6: 21. bis 30. November 1989 (143 Min)

Chronik der Wende 7 - 12

* **4664074** 1. Dezember 1989 bis 31. Januar 1990 890 min f

A(9-13); Q 1994 N

Die DVD-Edition ist in zweifacher Hinsicht ein spannendes historisches Dokument: Die Berichte spiegeln die rasanten Entwicklungen der Wende wider, angefangen vom 40. Jahrestag der DDR, an dem Erich Honecker seinem Land noch ein langes Leben prophezeite, bis hin zu den ersten freien Volkskammerwahlen. Zudem erinnert die Serie an die Anfänge heftiger Debatten, z. B. über die Art der Wiedervereinigung oder über den Umgang mit den Hinterlassenschaften des Ministeriums für Staatssicherheit, die bis heute andauern. Die vom RBB produzierte Dokumentation basiert auf der vom Verleger Christoph Links publizierten Chronik "Wir sind das Volk!". Die Reihe wurde in verschiedenen Staffeln im Fernsehen ausgestrahlt und 1995 mit dem Grimmepreis ausgezeichnet. Auf der ersten DVD beleuchtet ein Pilotfilm die Vorgeschichte der Wende. Die weiteren DVDs fassen alle Tage vom 7. Oktober 1989 bis zum 18. März 1990 in ca. 15 Minuten zusammen. Jeder Tag kann einzeln ausgewählt werden. Auch ist es möglich, alle Tage auf einer DVD in einer Abfolge wiederzugeben. Fernsehbeiträge, Archivmaterial und Zeitzeugenerinnerungen verflechten sich zu einem vielschichtigen Bild, das die Dramatik der damaligen gesellschaftlichen Veränderungen wieder lebendig werden lässt.

Inhalt: DVD 7: 1. bis 10. Dezember 1989 (144 min) DVD 8: 11. bis 20. Dezember 1989 (143 min) DVD 9: 21. bis 31. Dezember 1989 (158 min) DVD 10: 1. bis 10. Januar 1990 (143 min) DVD 11: 11. bis 20. Januar 1990 (144 min) DVD 12: 21. bis 31. Januar 1990 (158 min)

Chronik der Wende 13 - 18

* **4664075** 1. Februar bis 18. März 1990 659 min f

A(9-13); Q 1994 N

Die DVD-Edition ist in zweifacher Hinsicht ein spannendes historisches Dokument: Die Berichte spiegeln die rasanten Entwicklungen der Wende wider, angefangen vom 40. Jahrestag der DDR, an dem Erich Honecker seinem Land noch ein langes Leben prophezeite, bis hin zu den ersten freien Volkskammerwahlen. Zudem erinnert die Serie an die Anfänge heftiger Debatten, z. B. über die Art der Wiedervereinigung oder über den Umgang mit den Hinterlassenschaften des Ministeriums für Staatssicherheit, die bis heute andauern. Die vom RBB produzierte Dokumentation basiert auf der vom Verleger Christoph Links publizierten Chronik "Wir sind das Volk!". Die Reihe wurde in verschiedenen Staffeln im Fernsehen ausgestrahlt und 1995 mit dem Grimmepreis ausgezeichnet. Auf der ersten DVD beleuchtet ein Pilotfilm die Vorgeschichte der Wende. Die weiteren DVDs fassen alle Tage vom 7. Oktober 1989 bis zum 18. März 1990 in ca. 15 Minuten zusammen. Jeder Tag kann einzeln ausgewählt werden. Auch ist es möglich, alle Tage auf einer DVD in einer Abfolge wiederzugeben. Fernsehbeiträge, Archivmaterial und Zeitzeugenerinnerungen verflechten sich zu einem vielschichtigen Bild, das die Dramatik der damaligen gesellschaftlichen Veränderungen wieder lebendig werden lässt. Inhalt:

DVD 12: 21. bis 31. Januar 1990 (158 min) DVD 13: 1. bis 9. Februar 1990 (129 min) DVD 14: 10. bis 18. Februar 1990 (129 min)
 DVD 15: 19. bis 28. Februar 1990 (143 min) DVD 16: 1. bis 6. März (86 min) DVD 17: 7. bis 12. März 1990 (86 min) DVD 18: 13.
 bis 18. März 1990 (86 min)

DVD-Premium

- * **4658277** **Kaiser Wilhelm II. in seiner Zeit** **16 min f**
 A(8-10) 2008 N

Dokumentaraufnahmen - ergänzt durch Spielfilmszenen und Bilddokumente - vermitteln einen Eindruck vom Auftreten, Handeln und Denken Kaiser Wilhelms II. Mit seiner Vorliebe für das Militär, für Paraden und Manöver, mit seinen Aufrüstungsplänen und seinen machtpolitischen Zielen repräsentiert er die Auffassung großer Teile des konservativen Bürgertums. Die andere, die moderne Seite des Kaiserreiches wird durch Szenen von der Industrialisierung, dem Ausbau Berlins, der Bedeutung der Großindustriellen einerseits und der Verarmung der Arbeiterschaft andererseits veranschaulicht. Diese Polarisierung ist kennzeichnend für das Wilhelminische Zeitalter, für eine Zeit zwischen Tradition und Moderne. Zusatzmaterial: Filmclips; Schaubilder; Texte; Karikaturen; Fotos; Arbeitsblätter.

- * **4640397** **Das Wirtschaftswunder** **16 min f**
 A(8-13); 1997 N

Der Film vermittelt Einblicke in das Alltagsleben der Menschen in den fünfziger und beginnenden sechziger Jahren, die auf Ludwig Erhards Versprechen vom Wohlstand für alle vertrauen. Sie arbeiten hart, lang und zu niedrigen Löhnen, weil sie sich etwas leisten wollen. Das System funktioniert: Mehrere Jahre lang steigen die Löhne wesentlich stärker als die Preise. Die Nachfrage nach Konsumgütern nimmt rapide zu. Doch der Wohlstand ist nur schrittweise zu verwirklichen. Nach der Fresswelle kommt die Autowelle und die Reisewelle. Zu Beginn der sechziger Jahre verlangsamt sich das Wirtschaftswachstum, und die Jugend beginnt, sich gegen die satte Selbstzufriedenheit der Älteren aufzulehnen. Äußerer Ausdruck der Revolte ist der Rock 'n Roll. Und das Ziel, im Wohlstand zu leben, ist noch längst nicht für alle Bevölkerungsschichten erreicht.

- * **4655203** **Selling democracy** **315 min sw**
 A(9-13); SO 2006 N

Mit dem 1947 von den USA initiierten Marshallplan war die Idee eines freien, selbstbewussten und demokratischen Europas verbunden. Diese Vision wurde in zahlreichen Filmproduktionen propagiert. Sie boten teils spielerische, teils pädagogische Hilfe zur Selbsthilfe beim Wiederaufbau von Wirtschaft und Gesellschaft an. Die Gegenpropaganda der Sowjetunion und der DDR zum Marshallplan ließ nicht lange auf sich warten. Diese Filme versuchten, die dem Westen zukommende Hilfe zu diskreditieren und die Bevölkerung gegen den politischen Gegner ideologisch zu immunisieren. Die insgesamt 23 Kurzfilme dieser Edition zeichnen so ein umfassendes und vielgestaltiges Bild der Nachkriegszeit und geben einen Eindruck von der Hoffnung der Menschen auf eine bessere Zukunft.

- * **4662886** **Geschichte und Aufbau der Europäischen Union** **25 min f**
 A(9-13); Q; 2009 N

Der Film behandelt die Geschichte Europas vom Ende des 2. Weltkriegs, über die Europäischen Gemeinschaften mit der EWG bis zum Vertrag von Nizza mit seiner Osterweiterung. Im Vertrag von Maastricht wird deutlich, dass sich die EU von einem rein wirtschaftlichen zu einem gleichzeitig auch politischen Staatenverbund verändert hat. Ein Kernstück bleibt die gemeinsame Währung. Im zweiten Teil werden die Organe der EU, deren Zusammensetzung und deren Aufgaben vorgestellt. Im Mittelpunkt steht das institutionelle Dreieck aus EU-Kommission, Rat der EU und dem Europäischen Parlament. Der Prozess der Erweiterung scheint weit fortgeschritten. Der Beitritt weiterer Staaten, vor allem der Türkei, bleibt aktuell und die Pro- und Kontra-Positionen hierzu werden vorgestellt. Zusatzmaterial: Arbeitsblätter.

Geschichte interaktiv 10

- * **4659502** **Die Deutsche Frage IV** **20 min f**
 Epochenjahr 1989/90
 A(8-13); SO; Q; 2009

Der Film zur deutschen Nachkriegsgeschichte befasst sich mit dem Epochenjahr 1989/90. Viele Zeitzeugen, historisches Filmmaterial uvm. dokumentieren die friedliche Revolution und die politischen Herausforderungen auf dem Weg zur deutschen Einheit. Zusatzmaterial: 7 Module; PDF-Dokumente (didaktisches Begleitmaterial, Zeitleisten, Biografien, Informationen, Bilder).

DVD Premium

- * **4662256** **Die Varusschlacht im Jahre 9 nach Christus** **16 min f**
 Die Germanen wehren sich gegen die römische Feldherrschaft
 A(5-10); Q; 2009

Es ist Herbst im Jahre 9 n. Chr. Drei römische Legionen geraten auf dem Rückmarsch in das Winterlager am Rhein in einen

Hinterhalt der Germanen - und werden vernichtend geschlagen. Für das Römische Imperium und für Mitteleuropa hatte das weitreichende Folgen. Dramatische Spielszenen, archäologische Überreste und die Überlieferung antiker Historiker versuchen die Hintergründe, den Verlauf und wesentliche Auswirkungen dieser Entscheidungsschlacht zu veranschaulichen. Dabei nehmen die beiden Protagonisten, der Cheruskerfürst Arminius und der römische Statthalter Varus, im Unterrichtsfilm eine zentrale Rolle ein. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Karten; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter.

DVD Premium

- * **4662257** **Napoleon auf dem Höhepunkt seiner Macht** 16 min f
 Erste Auswirkungen seiner Herrschaft
 A(8-13); Q; 2009

Wie verhielt sich Napoleon nach seinem Sieg über die Preußen 1806 gegenüber den Besiegten? Dokumente, Spielfilmszenen und animierte Karten zeigen das Vorgehen der Franzosen in Berlin, die Errichtung der Kontinentalsperre sowie die Auswirkungen des Friedens von Tilsit 1807. Eine Alltagsszene auf dem Lande veranschaulicht die Armut und die Rückständigkeit weiter Bevölkerungsschichten. Sie macht deutlich, dass Preußen Reformen brauchte, um die Menschen zum Widerstand gegen Napoleon zu motivieren. Beispiele hierfür sind die Bauernbefreiung, die Heeresreform, der Widerstand ostfriesischer Bauern 1811 gegen die Besatzungstruppen und die Aktivitäten von -Turnvater Jahn- in der Hasenheide bei Berlin. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Gemälde; Karikaturen; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.

DVD Premium

- * **4662258** **Napoleons Russlandfeldzug und das Ende seiner Herrschaft** 16 min f
 A(8-13); Q; 2009

Zu den 560000 Soldaten, die 1812 unter Führung Napoleons gegen Russland marschieren, gehörte auch der Förster Fleck aus Kassel. Einige Erinnerungen aus seinem Tagebuch - veranschaulicht in filmischen Szenen - vermitteln einen Eindruck von der katastrophalen militärischen Niederlage, die die -Große Armee- erlitt. Diese Niederlage stärkte den Widerstand der Deutschen gegen die französische Fremdherrschaft. Dokumente und Spielfilmszenen zeigen eine bis dahin unbekannt nationale Begeisterung. Die napoleonische Herrschaft fand schließlich in den Schlachten bei Leipzig 1813 und bei Waterloo 1815 ihr Ende. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Gemälde; Karikaturen; Arbeitsblätter; Unterrichtsplaner.

Zur Geschichte der Völkerwanderung

- * **4662271** **Die Hunnen – Ein Steppenvolk erobert Europa** 15 min f
 A(5-10); 2009

Schon für ihre Zeitgenossen waren die Hunnen ein -Geschlecht von Monstern-. Wie ist diese Vorstellung entstanden? Woher kam dieses kriegerische Volk und wie eroberte es große Teile des europäischen Kontinents? Realaufnahmen, rekonstruierte Szenen, Bilddokumente und eine Trickkarte zeigen den Alltag, die militärische Überlegenheit und den langen Weg dieses rätselhaften Volkes (Deutschland, 2000). Zusatzmaterial: Texte; Schaubild; Karte; Arbeitsblätter; Arbeitsaufträge; Internet-Links; Unterrichtsplaner.

- * **4662272** **Marco Polo – Kaufmann und Entdecker 1** 15 min f
 Der lange Weg nach China
 A(5-10); 2009

Durch einen glücklichen Umstand ist die abenteuerliche Reise des venetianischen Kaufmanns Marco Polo nach China gegen Ende des 13. Jahrhunderts überliefert worden: Nach seiner Rückkehr diktierte Marco in einem Gefängnis in Genua seinem Zellennachbarn Rusticello seine Erlebnisse. Dramatische Spielszenen zeigen, wie der Vater Nicolo Polo dem Rat von Venedig die Vorzüge einer Handelsverbindung mit China schildert, sie zeigen die gefährliche Begegnung mit Kreuzrittern und Muselmanen (Deutschland, 2001).

- * **4662273** **Marco Polo – Kaufmann und Entdecker 2** 15 min f
 Am Hofe Kublai Khans
 A(5-10); 2009

Von 1271 bis 1274 begleitete Marco Polo seinen Vater und seinen Onkel auf einer Reise von Venedig nach China. Damals wurde das riesige Reich von dem Mongolen Kublai Khan regiert. Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Bilddokumente geben zunächst einen kurzen Einblick in den Alltag dieses Reitervolkes. Der Kontrast zwischen dem Nomadenvolk in der Steppe und dem urbanisierten Leben der Mongolen in China unter dem Khan war gravierend: Marco lernt die technische und kulturelle Überlegenheit kennen (Deutschland, 2001).

Geschichte interaktiv 11

- * **4659503** **Die Geschichte der USA I** 93 min f
 A(7-13); SO; Q; 2008 N

MODULE (jeweils ca. 12 - 15 min): Modul 1: Die europäische Einwanderung Modul 2: Die Amerikanische Revolution Modul 3: Vom

FWU-Klassiker – Filmdokumente zur Zeitgeschichte

- * **4602596** **Die Russische Revolution 1917** 19 min f
 A(8-13); 1999 N
 Frühe dokumentarische Filmberichte zeigen die Ereignisse in St. Petersburg im Oktober 1917 und Auftritte Trotzki und Lenins. Diesen eher zufällig und wenig dramatisch wirkenden Aufnahmen werden die Spielfilm-Inszenierungen von Pudovkin (Das Ende von Sankt Petersburg) und Eisenstein (Oktober) gegenübergestellt, die 1927 zum 10. Jahrestag der Revolution im Auftrag der Partei realisiert wurden.
- Geschichte interaktiv 1
- * **4652458** **Die industrielle Revolution** 74 min f
 A(8-13); 2004 N
 7 MODULE (je 6-9 min): Diese Module ermöglichen die Vertiefung bestimmter charakteristischer Schwerpunkte der Industriellen Revolution. Module: 1. Cromford Mill. Die erste Fabrik der Welt a. Richard Arkwright b. Waterframe c. Wasserkraft durch arbeitsteiliges Fabrikssystem e. neue Maschinen und Produktionseinheiten f. Kinderarbeit g. Industriespionage b. 2. Quarry Bank Mill. Arbeiten in einer Textilfabrik a. Samuel Greg b. calvinistische Erwerbsethik c. Unternehmerinitiative d. von Heim- zu Lohnarbeitern e. Diktatur von Maschine und Uhr f. Disziplin und Kontrolle g. Monotonie h. Unfallgefahr i. Kinderarbeit c. 3. Textiltechnologie. Von der Hand- zur Maschinenarbeit a. Leitsektor Textilindustrie b. Baumwolle c. Spinnen d. Weben e. Schnellschütze f. Spinning Jenny und Waterframe g. Mule und Selfacting mule h. mechanischer Webstuhl i. Produktionssteigerung d. 4. Das eiserne Zeitalter. Coalbrookdale und die Darbys a. Abraham Darby b. Kohle und Eisen statt Holz c. Eisenhütten d. Hochöfen e. Qualitätsverbesserung f. Quäker g. Ironbridge e. 5. Dampfkraft. Symbol eines neuen Zeitalters a. James Watt b. Matthew Boulton c. Bergbau d. Rotationsdampfmaschine e. universelle Antriebskraft f. 6. Eisenbahnen. Die Dampfmaschine lernt laufen a. Richard Trevithick b. George Stephenson c.
- * **4602449** **Hambach, Vormärz und die Revolution 1848** 54 min f
 A(8-13); Q; 2007 N
 Das Hambacher Fest von 1832 gilt noch heute als symbolischer Beginn der Freiheits- und Einheitsbewegung des deutschen Bürgertums. Über mehr als ein Jahrzehnt führte diese Auseinandersetzung mit den Vertretern der Restauration hin zur Revolution von 1848. Die DVD führt in Filmen, Sequenzen und Bildern diesen Prozess anschaulich und in einer klaren thematischen Gliederung vor. Dabei wird auch die europäische Dimension der Revolutionsjahre 1848/1849 thematisiert. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.
- * **4602554** **Jugend in Ost und West** 33 min f
 A(9-13); J(14-18); Q; 2008 N
 Im Jahr 2009 jährt sich der Fall der Mauer zum 20. Mal. Eine ganze Generation ist seitdem groß geworden. Dennoch wirft die Geschichte der DDR gerade für junge Leute viele Fragen auf, die die DDR nur noch aus dem Geschichtsunterricht und Fernsehen kennen. Wie lebten damals die Jugendlichen in Ost und West? Welche Unterschiede gab es und welche Gemeinsamkeiten? Welche Konflikte trugen sie aus und wie reagierte ihr jeweiliges politisches System darauf? Die DVD beleuchtet mit Film- und Bilddokumenten sowie Zeitzeugeninterviews die Entstehung zweier Jugendkulturen, die sich an vielen Stellen berührten und dabei jede für sich ein lebendiges Spiegelbild ihrer Gesellschaft war.
- * **4602555** **Zeitenwende 1989/90: Von der friedlichen Revolution zur Deutschen Einheit** 87 min f
 A(8-13); Q; 2008 N
 2009 blicken wir auf 20 Jahre friedliche Revolution in der DDR zurück. Heute scheint uns der Fall der Mauer im November 1989 als folgerichtiges Ergebnis einer längeren Entwicklung. Doch Ende der 80er Jahre hatte damit kaum jemand gerechnet. Die Ereignisse veränderten die Weltordnung. Der Kalte Krieg konnte beendet und der Weg zur deutschen Einheit begonnen werden. Die DVD erörtert anhand von Dokumentarfilmen, Zeitzeugeninterviews und Bilddokumenten Ursachen, Besonderheiten und Verlauf der friedlichen Revolution in der DDR. Sie beschreibt zudem aus multiperspektivischer Sicht den Prozess der deutschen Einigung und den beginnenden Zerfall des Ostblocks. Zusatzmaterial: Quellenreiche Arbeitsblätter; Glossar; Grafiken; Zeittafeln.
- * **4656546** **Wege zur Demokratie – Vom 19. Jh. zur Gegenwart** 20 min f
 A(9-13); 2007
 Der Film zeigt die wichtigsten Stationen auf dem Weg zur Entwicklung der Demokratie in Deutschland. Er beginnt mit der Gründung (1792) und dem raschen Ende (1793) der Mainzer Republik im Zuge der Französischen Revolution, verfolgt das Hambacher Fest in der Zeit des Vormärz und die gescheiterte Revolution von 1848/49, betrachtet die demokratische Entwicklung im Kaiserreich und die späte Verwirklichung des ersten deutschen demokratischen Nationalstaates in der Weimarer Republik. Weitere wichtige Stationen

sind die Aushöhlung der Weimarer Verfassung nach 1933, der Weg Deutschlands in die nationalsozialistische Diktatur und den Zweiten Weltkrieg sowie der Aufbau unterschiedlicher Demokratiemodelle in West- und Ostdeutschland nach 1945. Abschließend wird aufgezeigt, wo demokratische Spielregeln heute erklärt und eingeübt werden können und worin aktuelle Gefährdungen des demokratischen Staatswesens bestehen. Es soll das Bewusstsein geweckt werden, dass Demokratie nichts Selbstverständliches ist, sondern ein historisches Erbe, das ständig verteidigt werden muss. Zusatzmaterial: Umfangreiche Informationsmaterialien.

Alltag im Mittelalter

- * **4610284** **Auf einer Burg** 14 min f

A(4-7); 1993 N

In einer Spielhandlung wird der Alltag auf einer mittelalterlichen Burg dargestellt. Laudine, die Tochter einer Meiers, bringt Abgaben zur Burg, wo der Ritter von einem Feldzug zurückerwartet wird. Dabei gewinnt sie einen Einblick in die äußere und innere Anlage der Burg, in die Wirtschaftsführung und in die Erziehung zu ritterlichen Verhaltensweisen.

- * **4610560** **Der Bauernkrieg** 19 min sw+f

A(7-13); 1992 N

Der Bauernkrieg von 1524-1526 gilt als früher Protest gegen die Willkür des mittelalterlichen Herrschaftssystems. Der Film führt in die Hintergründe der Aufstände im Süden des alten Reiches ein und stellt Bezüge zur Herrschaftspraxis einerseits und zur Krise der alten Religion andererseits her. Anhand einer einzigartigen zeitgenössischen Bilderchronik zeigt der Film am Beispiel eines Allgäuer Klosters die damaligen Ereignisse und vermittelt eine anschauliche Vorstellung für das Geschehen.

Willi wills wissen

- * **4610602** **Wie ewig ist das ewige Eis?** 25 min f

5510602 A(1-7); 2007 N

Willis Wissbegier führt ihn diesmal auf einen Gletscher. Auf dem Vernagtferner in den Ötztaler Alpen trifft er sich mit einem Gletscherforscher. Dieser erklärt ihm, wie ein Gletscher entsteht, und dass das Eis sogar Zeugnisse der Vergangenheit bewahrt. So wurde in den Ötztaler Alpen auch der so genannte Ötzi gefunden. Im Archäologiemuseum von Bozen informiert sich Willi über diesen Gletscherfund. Zurück auf dem Vernagtferner, erfährt Willi, dass das ewige Eis heute gefährdet ist. Durch den Klimawandel sind die meisten Gletscher in den Alpen stark geschrumpft. Das könnte zum ernstesten Problem werden, denn die Gletscher sind riesige Wasserspeicher und unter anderem wichtig für die Trinkwasserversorgung. Auf dem Vernagtferner wurde deshalb eine Messstation eingerichtet, um ganz genau zu erforschen, unter welchen Bedingungen der Gletscher sein Eis verliert und ob der Mensch diese Entwicklung beeinflussen kann. Zusatzmaterial: Unterrichtsmaterialien.

National Geographic

- * **4632513** **Auf der Suche nach den Phöniziern** 53 min f

A(6-13); J(12-18); Q; 2005 N

In ihrer Blütezeit beherrschten die Phönizier mit ihrer Handels- und Seemacht das Mittelmeer. Doch 2.000 Jahre nach dem Untergang ihres Reiches ist ihr Erbe immer noch ein Rätsel. Ein Unterwasserforscher, ein Archäologe und ein Genetiker sind diesem Rätsel auf der Spur. In riesigen Höhlen, versunkenen Schiffen und nicht zuletzt dem Blut der Nachkommen offenbart sich in dieser Dokumentation ein großes Weltreich.

National Geographic

- * **4632514** **Tod am Nil** 53 min f

A(6-13); J(12-18); Q; 2005 N

Die Geschichte des Pharaos Tutanchamun. Der letzte Herrscher einer mächtigen Familie starb bereits als Teenager. Seit der Entdeckung der Grabstätte 1922 gibt es viele Spekulationen darüber, wie er zu Tode kam. Zum ersten Mal seit mehr als 80 Jahren wurde die Mumie des Pharaos aus ihrer Grabkammer geholt. Mittels Computertomographie versucht man herauszufinden, was vor gut 3000 Jahren wirklich geschah. Eine Rekonstruktion des Gesichts Tutanchamuns auf Basis der gewonnenen Daten soll Auskunft über sein Aussehen zu Lebzeiten geben.

Löwenzahn

- * **4632538** **Peter gräbt nach Sauriern** 30 min

A(1-4); J(6-10); 1987 N

Peter Lustig findet in seinem Garten einen ungewöhnlichen Knochen. Aufgrund seiner besonderen Größe vermutet Peter, dass der Knochen einst einem Dinosaurier gehörte. Peter beschließt, in einem naturhistorischen Museum Genaues über die Geschichte des Urzeittieres zu erfahren. Hier beginnt für ihn eine aufregende Entdeckungsreise in die Vorzeit...

Löwenzahn

* **4632545** Peters Reise in die Steinzeit 25 min f
 A(1-4); SO; J(6-10); 1994 N
 Angestachelt durch eine Wette mit dem Nachbarn versucht Peter, drei Tage lang so zu leben wie ein Steinzeitmensch. Als er sich in einer Höhle im Wald einrichtet, fragt er sich voller Bewunderung für seine Vorfahren, wie sie es wohl schafften, Feuer zu machen, Werkzeuge herzustellen und die richtige Nahrung zu finden.

* **4656531** Industrialisierung 23 min f
 A(8-10); T; 2008 N
 Der Film behandelt die unterschiedlichen Arbeits- und Lebensbedingungen der Menschen im Ruhrgebiet um das Jahr 1900 und bezieht sich auf die Doktorarbeit der Soziologin Li Fischer-Eckert. Sie führte in den Jahren 1911/12 Interviews mit Arbeiterfrauen über ihre Lebenssituation in den Werksiedlungen. Aufgrund dessen teilte sie die Menschen in vier Klassen: Die erste hat ein behagliches Heim ohne Luxus und ohne Entbehrungen, die zweite Klasse lebt ein Leben an den Grenzen des Auskömmlichen, die ärmeren Menschen scheitern an den ungünstigen Lebensverhältnissen und die vierte Klasse lebt in vollständiger Verwahrlosung. Anhand der im Ruhrlandmuseum aufgebauten Wohnküchen wird ein Einblick in das Leben der Arbeiter gegeben. Zudem werden die Arbeit in der Schwerindustrie, im Bergwerk, die strenge Führung der Arbeitgeber sowie die Änderungen in der Sozialpolitik und der Kampf der Arbeiter um ihr Recht beleuchtet. Zusatzmaterial ROM-Teil: Sprechertexte; Arbeitsmaterialien; Bildungsstandard; Lehrpläne; Mediendidaktik; Links und Hinweise.

Geschichte interaktiv 8

* **4657533** Die Deutsche Frage II 27 min f
 A(8-13); SO; Q; 2007 N
 MODULE: Modul 1: DDR - Politik und Wirtschaft - Aufbau des Sozialismus und 17. Juni - Mauerbau und Konsolidierung Modul 2: BRD - Politik und Wirtschaft - Westintegration und Wiederbewaffnung - Wirtschaftswunder und Soziale Marktwirtschaft - Mauerbau und Innenpolitik Modul 3: Opposition und Repression in der DDR - Jugend und Studenten in der Opposition - Politische Justiz und das Ministerium für Staatssicherheit - Entführung Karl Wilhelm Fricke Modul 4: Das Erbe der NS-Zeit - Nachkriegskarrieren - Antifaschismus in der DDR - NS-Prozesse in der BRD Modul 5: Gesellschaft im Umbruch - Lebenswelt West - Lebenswelt Ost - Jugend im Aufbruch Modul 6: Medienanalyse - Wahlwerbefilme (BRD) - Kameraperspektiven: 1. Mai 1951/1961 (DDR) - Interview mit Karl Wilhelm Fricke

DVD-Premium

* **4658278** Die Revolution in Deutschland 1918/19 14 min f
 A(8-13); 2008 N
 Das Ende des Ersten Weltkrieges bringt im November 1918 die Revolution in Deutschland, die Abdankung des Kaisers und die Ausrufung der Republik. An der Spitze der Regierung stehen die Sozialdemokraten Friedrich Ebert und Philipp Scheidemann. Bis allerdings wieder Ruhe und Ordnung herrschen, der Frieden eintritt und eine demokratische Verfassung verkündet werden kann, vergehen Monate. Vor allem in Berlin kommt es zu bürgerkriegsähnlichen Kämpfen mit aufständischen Kommunisten unter der Führung von Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg. Es geht um die Entscheidung zwischen bürgerlicher Demokratie und proletarischer Räterediktatur. Nach der Niederschlagung einer in München ausgerufenen Räterepublik wird in Versailles ein Friedensvertrag unterschrieben und in Weimar eine Verfassung beschlossen. Zusatzmaterial: Zusätzliche Filmclips; Schaubilder; Texte; Fotos; Karikaturen; Arbeitsblätter.

DVD-Kompakt

* **4658287** Pompeji, eine verschüttete Stadt berichtet 15 min f
 A(5-10); SO; 2000 N
 Wie sah der Alltag der Pompejaner vor ca. 2000 Jahren aus? Wie kam es im Jahre 79 n.Chr. zu der überraschenden und völligen Vernichtung Pompejis? Realaufnahmen, Bilddokumente und Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von der Naturkatastrophe und ihren verheerenden Auswirkungen. Der Film zeigt das Leben und Treiben in den Gassen, Tavernen und Geschäften, auf dem Markt, in den Wohnungen reicher Römer, im Theater und in der Arena (Deutschland, 2000).

* **4658306** Wir sind so verhasst 117 min f
 J(16-18); Q; 2007 N
 Im Jahre 1950 trifft ein deutscher Journalist in Paris eine Französin wieder, mit der er während der Besatzungszeit ein Verhältnis hatte, und aus dem ein Sohn hervorging, von dem er bislang nichts wusste. Sie lassen ihre Liebe neu auferstehen, doch auch fünf Jahre nach Kriegsende scheinen die Ressentiments, die man ihrer Beziehung entgegenbringt, unüberwindlich. Auch ein Besuch beim Vater des Mannes in Stuttgart ist von Vorurteilen und überholten Feindbildern überschattet. Zusatzmaterial: Booklet (pdf-Format).

Geschichte interaktiv 9

* **4658604** Die Deutsche Frage III – Zwischen Annäherung und Krise 1969 - 1989 21 min f

A(8-13); SO; Q; 2008 N
 MODULE (jeweils ca. 12 - 15 min): Modul 1: Deutsch-deutsche Begegnungen - 1970er Jahre: Wandel durch Annäherung - 1987: Erich Honeckers Besuch in Bonn - 1987: 750-Jahr-Feiern in Berlin Modul 2: Wirtschaft im Umbruch - BRD - DDR Modul 3: 68er Bewegung - zwischen Aufbruch und Radikalisierung - Voraussetzung und Entwicklung - Vietnamkrieg - Notstandsgesetze - Prag 1968 - RAF-Terrorismus Modul 4: Gesellschaft - BRD: Gesellschaft im Aufbruch - DDR: Begrenzte Freiräume in der DDR Modul 5: Umweltbewegung - BRD: Protest gegen Atomkraftwerke - Umweltbewegungen in der DDR Modul 6: Friedensbewegung - Reaktionen auf den NATO-Doppelbeschluss - Mutlangen: Eine Raketenbasis wird blockiert - Olof-Palme: Friedensmarsch in der DDR Modul 7: Medienanalyse - Bundeskanzler Willy Brandt 1970 in Erfurt - Wochenschau West - Wochenschau Ost

* **4658772** Diese Zeit hat es nie gegeben 90 min f
 A(9-13); Q; 2007 N

Eine Dokumentation über das Leben von Erika Pelke, die eindrücklich auf Fragen wie Informationsmissbrauch und Manipulation oder Schuld und Schuldige im NS-Regime, der Nachkriegszeit und DDR eingeht. Der Film ist in 4 Kapitel eingeteilt: BEGEISTERT (ca. 28 min): BDM-Führerin im Nationalsozialismus. BESCHULDIGT (ca. 24 min): Unter Werwolf-Verdacht im Gefängnis Saalfeld. VERGESSEN: Inhaftiert im sowjetischen Speziallager Nr. 2. VERSCHWIEGEN: Isoliert in der DDR-Zeit. Zusatzmaterial: 1 CD-ROM mit Ideen und Skizzen für ein intergeneratives, fächerübergreifendes Unterrichtsprojekt.

* **4602315** 1945 – Vom Ende zum Anfang 95 min sw+f
 A(8-13); Q; 2005 N

Die meisten Menschen in Deutschland empfanden die Monate April und Mai 1945 mit widersprüchlichen Gefühlen als Übergangszeit vom Ende des Krieges zu einem ungewissen Neuanfang. Viele erwachten wie aus einem Albtraum und waren froh darüber, dass die Schrecken des Krieges überstanden waren. Auf der didaktischen DVD findet sich ein breites Spektrum von audiovisuellen Dokumenten vor allem zum Alltagsleben der Deutschen unter der Besatzung der Sieger; dazu gehören auch Karten und Ausschnitte aus Spielfilmen. In einem besonderen Teil wird anhand von Gedenkreden und -veranstaltungen der lange Weg zur Befreiung dargestellt.

* **4602457** Martin Luther King – I have a dream 17 min sw+f
 A(9-13); J(12-18); Q; 1998 N

Martin Luther King zählt zweifellos zu den bedeutendsten Vertretern des gewaltlosen Widerstands. Die Dokumentation entwirft ein Portrait dieses modernen Propheten und berichtet anhand von Originalmaterial und Statements von einstigen Weggefährten über wesentliche Stationen seines Lebens. Als Höhepunkt der Bürgerrechtsbewegung, die ihren Anfang mit dem Busboykott in Montgomery (Alabama) nahm, gilt der Friedensmarsch nach Washington, wo Martin Luther King im Rahmen der Abschlusskundgebung seine legendäre Rede hielt: I have a dream...

* **4640474** Der Nürnberger Prozess 44 min f+sw
 A(9-13); 2005 N

Am 8. August 1945 beschloss eine Konferenz der vier Besatzungsmächte in London, ein Internationales Militärtribunal zu errichten. Die Signatarstaaten verpflichteten sich, die Mitglieder und die Hauptankläger des Gerichtshofes zu stellen. Als Verhandlungsort des Prozesses gegen die Hauptkriegsverbrecher wurde Nürnberg bestimmt. In diesem Hauptkriegsverbrecherprozess, der am 20. November 1945 begann, wurden Verbrechen gegen den Frieden, Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit abgeurteilt. Zeitzeugen berichten vom Prozess und seiner Rezeptionsgeschichte.

* **4654293** Der Limes in Deutschland 59 min f
 A(7-10); Q; 2005 N

Kurzfilme: DER LIMES IN RHEINLAND-PFALZ (13 min); DER LIMES IN HESSEN (15 min); DER LIMES IN BADEN-WÜRTTEMBERG (15 min); DER LIMES IN BAYERN (15 min); DER ODENWALDLIMES

* **4654646** Karl der Große und seine Außenpolitik 15 min f
 A(5-10); Q; 2006 N

Wie sah das Reich Karls des Großen zu Beginn seiner Herrschaft aus? Wie wurde er Alleinherrscher und wie vergrößerte er das Frankenreich zu einem Imperium? Spielfilmszenen, animierte Karten und Bilddokumente vermitteln einen Eindruck von diesen Vorgängen. Sie werfen die Frage nach dem Sinn und der Angemessenheit dieser Expansionspolitik auf. Höhepunkt des Filmes sind die Ereignisse in Rom im Dezember 800 n. Chr., die zur Kaiserkrönung Karls des Großen führen.

* **4654647** Karl der Große und seine Innenpolitik 16 min f
 A(5-10); Q; 2006 N

Wie wirkten sich die Eroberungen Karls des Großen innenpolitisch aus? Spielfilmszenen und Bilddokumente zeigen, dass die Bauern den Kriegsdienst teuer bezahlen mussten. Eine Grafik stellt das System des Lehnswesens dar. Treue Adlige und Dienstmännern belohnte Karl mit hohen Ämtern, untreue Gefolgsleute verloren ihr Land. Der Film veranschaulicht, wie Karl sein

Reich durch Marken sicherte, wie er als Reisekaiser seine Regierungsaufgaben wahrnahm und wie er durch Bildungspolitik den Nachwuchs für die vielfältigen Aufgaben in seinem Reich förderte.

- * **4654648** Vasco da Gama entdeckt den Seeweg nach Indien 15 min f
A(6-10); Q; 2006 N

Was veranlasste die Portugiesen, den Seeweg nach Indien zu erforschen? Und warum wählten sie den Weg um Afrika herum? Spielfilmszenen, Realaufnahmen und Trickkarten veranschaulichen die wirtschaftspolitische Situation, bevor Vasco da Gama 1497 mit vier Schiffen und 160 Mann in See stach. Dramatische Szenen zeigen einige der zahlreichen Hindernisse und Probleme, auf die die Expedition traf. Nur ein Drittel der Mannschaft erreichte nach zwei Jahren wieder den Hafen von Lissabon. Dennoch: Vasco da Gamas Erfolg hat die Machtverhältnisse in Europa verändert und den Kolonialismus in Asien eingeleitet.

- * **4654837** Kelten und Römer im Alpen-Adria-Raum 59 min f
A(7-13); J(12-18); Q; 2006 N

Die enthaltenen Kurzfilme gehen auf die archäologische Erforschung und die Präsentation des römischen und keltischen Kulturkreises ein: - MUSEEN UND ARCHÄOLOGISCHE PARKS IM ALPEN-ADRIA-RAUM - RESTAURATION KELTSCHER FUNDE - EIN TEMPEL BEI VIRUNUM.

Geschichte interaktiv 3

- * **4655227** Das deutsche Kaiserreich 1871-1918 24 min f
A(8-13); Q; 2006 N

1871 geht für viele Deutsche ein sehnlicher Wunsch in Erfüllung: die Gründung des deutschen Kaiserreichs. Das Reich in der Mitte Europas entwickelt sich schnell zur politischen und industriellen Großmacht. 1918 geht dieses Kaiserreich an imperialem Machtstreben und seinen eigenen inneren Widersprüchen zugrunde. Nationaldenkmäler wie das Hermannsdenkmal, Niederwald, Kyffhäuser, Deutsches Eck und Völkerschlachtdenkmal sind Zeugnisse dieser Zeit. Sie reflektieren die Irrungen und Wirrungen deutscher Nationalgeschichte. Der Hauptfilm zeigt am Beispiel des Hermannsdenkmals und anderer Denkmäler die wechselhafte Geschichte des deutschen Kaiserreichs. Eingesetzt werden historisches Filmmaterial, Neudreh, Interviews, Karten, Fotos, Grafiken und Karikaturen. Drehorte sind Berlin, Köln, Leipzig, Hamburg, Rastatt, Koblenz und verschiedene Denkmäler. Hauptfilm (20 Min.): Das deutsche Kaiserreich im Spiegel nationaler Symbole: Das Hermannsdenkmal präsentiert von Beginn an keine einheitliche Ideologie. Für seinen Erbauer vertritt es einen im Liberalismus wurzelnden demokratischen Nationalgedanken. Bürger wie Arbeiter können sich gleichermaßen mit dem Denkmal identifizieren. Im liberalen Geist begonnen ändert sich sein Symbolgehalt hin zu einem Denkmal reaktionären nationalistischen Denkens. Kein Symbol lässt sich so gut gegen innere und äußere Reichsfeinde einsetzen wie der populäre Arminius - der Befreier Germaniens. Kapitel: Kampf um Einheit und Freiheit bis 1871

- * **4655576** Die Welle 88 min f
A(8-13); Q; 2005 N

Der Lehrer Ross versucht seinen Schülern durch ein Experiment zu zeigen, dass Faschismus kein einmaliges Ereignis einer vergangenen Epoche war. Es gelingt ihm, bei seinen Schülern eine Bewegung auszulösen, die erstaunliche Parallelen zur Kultur des Faschismus erkennen lässt.

- * **4655719** Totenbuch – Das alte Ägypten 30 min f
A(8-13); Q; 2006 N

Im Zentrum des altägyptischen Jenseitsglaubens stehen die Vorstellungen, die in den Texten und Bildern des Totenbuches beschrieben werden: der Glaube an die Auferstehung und das Weiterleben nach dem Tode. Um glücklich in die -Gefilde der Seligen- zu gelangen, musste sich der Verstorbene jedoch zuvor vor dem Totengericht verantworten und Rechenschaft darüber ablegen, dass er sein Leben gemäß den Gesetzen der Maat, der Weltordnung und Gerechtigkeit, geführt hatte. Das Totenbuch zählt die Namen der Jenseitsrichter auf, die der Tote anrufen und von seiner Unschuld überzeugen muss, es enthält zahlreiche magische Texte zu seinem Schutz und beschreibt die Stätten der Unterwelt. Diese Texte werden auf Papyri, Särge und zahlreiche Gegenstände der Grabausstattung wie Kanopen, Uschebtis oder Mumienmasken geschrieben, so dass sie dem Verstorbenen jederzeit zur Verfügung stehen.

Geschichte interaktiv 4

- * **4655734** Der Nationalsozialismus I 20 min f
A(8-13); 2006 N

Inhalt: Hauptfilm: Faschismus in Europa Ursprung des Faschismus in Italien - Nationalsozialismus in Deutschland - Spanischer Bürgerkrieg - Zweiter Weltkrieg. Modul 1: Nationalsozialistische Ideologie Völkische Ursprünge - Mein Kampf Modul 2: Volksgemeinschaft Volksgemeinschaft und Führerprinzip - Arbeiter und Bauern - Gemeinschaftsfremde Modul 3: Frauen Machtergreifung - Ehe, Familie und Mutterrolle - Frauenarbeit Modul 4: Jugend Schule - HJ und BDM Modul 5: Kunst und Kultur Gleichschaltung der Kunst - Entartete Kunst Modul 6: Filmanalyse Ausschnitte aus Jud Süß (1940) und Hitlerjunge Quex (1933)

- Textquellen (Lesung)

Geschichte interaktiv 5

- * **4655801** Der Nationalsozialismus II 20 min f
A(8-13); 2006 N
Modul 1: Machtübernahme und Machtausbau Republik in der Krise Machtausbau Gleichschaltung Modul 2: Propaganda Presse, Rundfunk, Film Masseninszenierungen Feindbilder Modul 3: Terror und Verfolgung SA-Terror SS und Konzentrationslager Modul 4: Wirtschaft Hjalmar Schacht Wirtschaftsaufschwung Staatsbankrott oder Krieg Modul 5: Außenpolitik Revision des Versailler Vertrages -Heim ins Reich- Der Weg in den Krieg Modul 6: Medienanalyse Ausschnitte aus -Gestern und Heute- (1938) Zeitzeugeninterview: Paul Tollmann (geb. 1915) Audioquellen: Reden zum Ermächtigungsgesetz (im ROM-Teil, Modul 1)

- * **4656446** Leben auf einer Mittelalterlichen Burg
A(5-10); Q; 2007 N
Wie sah der Alltag der Mägde und Knechte auf einer größeren Burg im ausgehenden Mittelalter aus? Rekonstruierte Spielfilmszenen vermitteln einen Eindruck von den Lebensbedingungen und den täglichen Arbeitsvorgängen auf Schloss Burgk in Thüringen. Zu den grundlegenden Aufgaben gehörte die Tierhaltung, denn tierische Produkte versorgten die Burgbewohner mit dem Lebensnotwendigsten. Hinzu kamen die vielfältigen Arbeiten in der Küche, im Burggarten, das Reinigen der Wäsche und der herrschaftlichen Kammern sowie der nächtliche Wachdienst. Zusatzmaterial im DVD-ROM-Teil: Filmsequenzen; Schaubilder; Texte; Fotos; Gemälde; Arbeitsblätter.

Was ist was TV

- * **4656479** Ritter und Burgen 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N
Ein Ausflug ins Mittelalter: Gezeigt wird, wie Ritter damals auf ihren Burgen gelebt haben, wie sie an Ritterturnieren teilnahmen und auf Kreuzzüge gingen. Folgende Fragen werden in den Episoden behandelt: Wie sah die Rüstung eines Ritters aus? Was machten Ritter? Wer konnte Ritter werden? Warum kratzten sich die Ritter? Wie feierten die Ritter? Was gab es zum Essen im Mittelalter? Warum entstanden Burgen? Was waren Anlässe für ein großes Fest? Warum lag Heu in den Zimmern der Burg? Was ist ein Turnier? Was ist ein Bergfried? Welche Burgtypen gab es?

Was ist was TV

- * **4656480** Das alte Rom 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N
Die Folge „Das alte Rom“ nimmt die Zuschauer mit auf eine spannende Zeitreise ins alte Rom! Es werden Fragen behandelt wie: Wie kleideten sich die Römer? Was lernten römische Kinder in der Schule? Wie groß war das Römerreich? Wer war Julius Caesar? Was war ein Gladiator? Warum ging das römische Reich unter? Welche Errungenschaften haben wir den alten Römern zu verdanken?

Was ist was TV

- * **4656487** Indianer und Wilder Westen 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N
Erzählt wird, wie die Indianer in Nordamerika vor der Ankunft des weißen Mannes lebten und was geschah, als die Einwanderer aus Europa unaufhaltsam in den Wilden Westen vordrangen. Folgende Fragen werden behandelt: Welche berühmten Indianerstämme gab es? Woher kamen die Indianer ursprünglich? Was ist ein Tipi? Wie wuchsen Indianerkinder auf? Wann war die Zeit des Goldrausches? Wie jagten Indianer? Wie lebten die Indianer in ihrer Freizeit? Was bedeuteten die Büffel für die Indianer? Wie wurde Amerika von den Weißen besiedelt? Was waren die Aufgaben eines Häuptlings? Was macht ein Mediziner?

Was ist was TV

- * **4656489** Mumien 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N
Eine Reise ins alte Ägypten entführt in die geheimnisvolle Welt der Mumien. Die Sendung erklärt, warum die Ägypter ihre Toten einbalsamiert und sie in Pyramiden begraben haben. Folgende Fragen werden behandelt: Woher stammt der Name Mumie? Was ist eine Mumie? Wie entstehen Mumien? Welche berühmten Mumien gibt es? Wo überall hat man Mumien gefunden? Wer war Tutanchamun? Warum mumifizierten die Ägypter ihre Toten? Was bedeuten Grabzeichnungen? Was sind Moorleichen?

Was ist was TV

- * **4656491** Eisenbahnen 25 min f
A(3-4); SO; J(6-10); 2006 N

Folgende Fragen werden im Film beantwortet: Warum brauchen wir überhaupt Eisenbahnen? Was macht ein Schaffner? Wie arbeitet ein Zugführer heute? Wie und warum wurden Schienen erfunden? Wer erfand den ersten Dampfwagen? Wer baute die erste Lokomotive? Wie funktioniert eine Dampflok? Wie entsteht Dampf? Wie treibt er die Räder an? Wer arbeitet auf einer Dampflok und wie? Wie funktioniert eine E-Lok? Was ist ein Stellwerk? Wie verläuft ein Check im Betriebswerk? Welche Hochgeschwindigkeitszüge gibt es? Wird es Eisenbahnen in der Zukunft geben?

Geschichte interaktiv 6

- * **4656632** **Der Nationalsozialismus III** 20 min f

A(8-13); Q; 2007 N

Modul 1: Krieg gegen Polen und Westfeldzug, Überfall auf Polen, Krieg im Westen; Modul 2: Vernichtungskrieg gegen die Sowjetunion, Unternehmen Barbarossa, Kriegswende und Niederlage; Modul 3: Globaler Krieg, Von Pearl Harbor bis Stalingrad, Befreiung und Kriegsende Modul 4: Euthanasie, Planung und Organisation, Durchführung, Zweite Phase des Massenmords, Befreiung und Gedenkstätte, Hadamar heute; Modul 5: Widerstand, Opposition in Jugend und Kirche, Carl Goerdeler und der 20. Juli; Modul 6: Totaler Krieg und Kapitulation, Zwangsarbeit, Bombenkrieg in der Heimat, Kriegsende; Modul 7: Oral History, Marianne Meyer-Krahmer über ihren Vater Carl

Geschichte interaktiv 7

- * **4657211** **Die Deutsche Frage I** 23 min f

A(8-13); SO; Q; 2007 N

MODULE: Modul 1: Neuanfang (ca. 12 min) - Politik in den Besatzungszonen - Parteien und Wahlen - Kultureller Neubeginn Modul 2: Alltag und Gesellschaft (ca. 12 min) - Rache und Vergeltung - Familienschicksale - Winterkrise 1946/47 Modul 3: Schuld und Sühne (ca. 12 min) - Entnazifizierung - Nürnberger Prozess - Reeducation und Umerziehung Modul 4: Wirtschaft - Markt oder Plan? (ca. 12 min) - Reparationen - Bodenreform und Planwirtschaft - Marshallplan und Währungsreform Modul 5: Doppelte Staatsgründung (ca. 13 min) - Bundesrepublik Deutschland - Deutsche Demokratische Republik Modul 6: Medienanalyse (ca. 12 min) - Interviewausschnitt mit Ralph Giordano - Ausschnitt aus dem Spielfilm -Die Mörder sind unter uns-, 1946 - -Heinrich Hoffmann vor der Spruchkammer-, Welt im Film 1947

- * **4657253** **Wendebilder – fünf Fotos und ihre Geschichten** 45 min f

A(9-13); Q; 2006 N

17 Jahre nach dem Herbst der friedlichen Revolution und dem Ende der DDR-Diktatur sind es vor allem Bilder, die im kollektiven Gedächtnis an diese umwälzenden historischen Ereignisse erinnern. Es wurden fünf Zeitzeugen-Fotos aus fünf ostdeutschen Städten ausgewählt, um die Geschichten hinter den Bildern und den auf ihnen abgelichteten Menschen zu erzählen: von Demonstranten und Straßenbahnfahrern in Leipzig; von Berliner Künstlern und Kunstmäzänen in Paris; von Häftlingen in Bautze; von Soldaten in Beelitz; von Arbeitern aus Dessau zwischen September 1989 und Januar 1990. Der Film begibt sich auf die Spur dieser Fotografien und trifft dabei auf Fotografierte, Fotografen und Menschen, die ihre sehr persönlichen Geschichten hinter den Momentaufnahmen erzählen. Zusatzmaterial: Umfangreiches Begleitmaterial.

Bilingualer Unterricht: Geschichte/Englisch

- * **4601002** **Die Industrielle Revolution in England** 66 min sw/f

A(8-13); Q; 1998 N

Technische Erfindungen und Veränderungen von Arbeitsprozessen führten in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts in England zur Industriellen Revolution. Der Übergang vom Handwerk zur industriellen Massenfertigung brachte einen tief greifenden Wandel der Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen mit sich. Der Film dokumentiert die Entwicklung in der Textilindustrie, die als Wegbereiter der Industrialisierung gilt.

Filmdokumente zur Zeitgeschichte

- * **4601003** **Zeitgeschichte im Film (1): Deutschland 1946-48** 62 min sw/f

A(9-13); 2003 N

Das DVD enthält 11 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 01300 "Deutschland auf dem Weg in die Teilung. Wochenschauberichte aus West und Ost 1946-49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?

Filmdokumente zur Zeitgeschichte - Zeitgeschichte im Film

- * **4601004** **Deutschland 1948/49** 70 min sw/f

A(9-13); 2003 N

Die DVD enthält die 12 Filmdokumente des Arbeitsvideos 42 02301 "Die Entstehung der Bundesrepublik Deutschland und der Deutschen Demokratischen Republik. Wochenschauberichte aus West und Ost 1948/49". Sie sind kombiniert mit Unterrichtsfilm-Beispielen zu demselben Zeitraum, in denen einige dieser Quellen teilweise oder ganz verwendet wurden. Außer dem unmittelbaren Zugriff auf jedes Einzeldokument bietet die DVD durch die Kombination von Originaldokumenten mit Unterrichtsfilm ausgezeichnete Ansatzpunkte für unterrichtliche Fragestellungen, die Geschichtsunterricht mit Medienerziehung verbinden: Wie entsteht Geschichtsdarstellung? Wie wird Geschichte medial vermittelt?

* **4601007** Erdgeschichte 114 min f

Film/3 Arbeitsvideos

A(5-13); Q; T;

1998

N

Die DVD "Erdgeschichte" bietet eine Kombination des Unterrichtsfilms "Aus der Erdgeschichte Deutschlands" (32/42 10386) und den drei Arbeitsvideos zur Erdgeschichte - "Das Erdaltertum", "Das Erdmittelalter", "Die Erdneuzeit" (42 02267/68/69). Die Filme können sowohl einzeln als auch in einer interaktiven, verknüpften Fassung betrachtet werden. Über Untertitel sind dabei zu verschiedenen Themen des Unterrichtsfilms vertiefende Sequenzen aus den Arbeitsvideos direkt abrufbar. Kurze Einspielungen aus ergänzenden FWU-Titeln erweitern das Medienangebot. Paläographische Karten, Gesteins-, Landschafts- und Lebensbilder aus den einzelnen Erdzeitaltern stehen in einer Bildauswahl zur Verfügung.

* **4601008** Geschichte der USA – History of the U.S.A. 178 min f/sw

A(8-13); Q;

1998

N

Die DVD enthält die dreiteilige Serie zur Geschichte der USA in englischer und deutscher Version: Die Kolonien werden unabhängig (42 10349)/ From Colony to Independence (42 02313), Auf dem Weg zur Nation (42 10387)/Building a New Nation (4202314), Aufstieg zur Großmacht (42 10388)/Rise to Power (42 02315). Eine dritte Version ohne Kommentar, die lediglich die Originalgeräusche und Musik wiedergibt, ermöglicht eine detaillierte Bildanalyse und selbständiges Kommentieren. Darüber hinaus werden Szenen, Standbilder, Karten mit einblendbaren Schriftinserts angeboten, die ein strukturierendes Erarbeiten und Wiedergeben der Inhalte sowie das Einüben fachsprachlicher Begriffe und Namen ermöglicht. Durch die Zusammenfassung der drei Folgen auf einer DVD lassen sich durchgehende Phänomene US-amerikanischer Geschichte demonstrieren.

Die Staufer

* **4601016** Friedrich II. von Hohenstaufen (1:1 Überspielung) 16 min f

A(7-13); Q;

1998

N

Der Stauferkaiser Friedrich II. ist eine der ungewöhnlichsten Herrschergestalten des Mittelalters, der besonders durch die für einen Herrscher unzeitgemäße Beschäftigung mit Kultur und Wissenschaft Aufsehen erregte. Es gelang ihm noch einmal, das Reich zusammenzuhalten. Doch während er von Süditalien aus regierte, wo er einen "modernen" zentralistischen Staat errichtete, musste er den Fürsten in Deutschland in großem Umfang königliche Rechte abtreten. Die Reichsfürsten konnten dadurch ihre Eigenständigkeit weiter ausbauen.

* **4601022** In einer römischen Familie (1:1 Überspielung) 16 min f

A(7-10); SO;

1989

N

Der um 200 n. Chr. (zur Zeit des Kaisers Septimius Servus) spielende Film zeigt Szenen aus dem Alltag einer vornehmen und reichen römischen Familie aus der Kolonie Augusta Raurica in der Provinz Germania Superior. Folgende Schwerpunkte werden gesetzt: Morgentoilette der Hausherrin, Kinderspiele, Unterricht und Abendessen (cena) mit einem Gast. In der Einführungsphase des Films werden Kenntnisse über das Römische Reich, über Rom und das Leben in einer italienischen Kleinstadt (Herculaneum) vermittelt (Besuch der Thermen, Wohnen in der Antike, Wasserversorgung).

* **4601033** Teufelsglaube und Hexenverbrennung (1:1 Überspielung) 20 min sw/f

A(9-13); Q; T;

1989

N

Die Gründe für die Entstehung der Hexenverfolgungen werden dargestellt; die einzelnen Phasen dieser Verfolgungen geschildert. Der Ablauf der Hexenprozesse wird gezeigt sowie schließlich der Sieg der Aufklärung über den Hexenaberglauben im 18. Jahrhundert.

* **4602110** Friedrich II. – Preußens Aufstieg zur Großmacht 16 min

A(8-13); Q; T;

2002

N

Einen interaktiven Zugang zum Aufstieg von Brandenburg-Preußen zur deutschen Großmacht unter Friedrich dem Großen ermöglichen Spiel- und Dokumentarfilmaufnahmen, sowie Bilder und Quellentexte mit erschließenden Aufgaben. Inhaltlich wird nicht nur über die politische Geschichte der damaligen Zeit informiert, sondern auch über kultur- und alltagsgeschichtliche Aspekte. Texte und Aufgaben werden zusätzlich als Download angeboten.

* **4602200** Sieger und Besiegte im Nachkriegsdeutschland 1945 - 1950 42 min s/w; f

A(8-13); Q; 2003 N
 "Was soll aus Deutschland werden?" Diese Frage stellten sich nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges nicht nur die Besiegten, sondern auch die Sieger. Die Maßnahmen der Besatzungsmächte waren bald von dem Interesse geleitet, ihre politisch-militärischen Einflussphären im beginnenden Kalten Krieg zu sichern und auszuweiten, sowie von der Notwendigkeit, den Wiederaufbau in Deutschland in die Wege zu leiten. Die didaktische DVD enthält zusätzlich zu dem Unterrichtsfilm 32/42 10297 "Was soll aus Deutschland werden?" eindrucksvolles Bildmaterial und seltene Filmaufnahmen aus den 40er Jahren. Sie geben einen Einblick in Alltags- und Mentalitätsgeschichte der Besatzungszeit und zeigen die unterschiedlichen Entwicklungen in der sowjetischen und den westlichen Zonen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der "Umerziehung" der Deutschen zur Demokratie, die auf der Potsdamer Konferenz beschlossen wurde. Arbeitsblätter mit schriftlichem Quellenmaterial bieten vielfältige Ansätze für die Weiterarbeit und Vertiefung im Unterricht. Die DVD enthält zusätzlich die englische Version des Films, ergänzt durch Arbeitsblätter für den bilingualen Geschichtsunterricht.

* **4602260** Judenverfolgung – Ausgrenzung und Vertreibung 1933-1939 50 min f

A(8-13); 2003 N
 Nach der Machtübernahme im Januar 1933 gingen die Nationalsozialisten unverzüglich daran, ihre antidemokratischen, rassistischen und antijüdischen Vorstellungen umzusetzen: Filmausschnitte aus zeitgenössischen Dokumentarfilmen, Zeitzeugenberichte, Statements Verfolgter und Bilder aus der Zeit berichten von ersten Judenverfolgungen im Frühjahr 1933, der Ausgrenzung jüdischer Mitbürger aus der Öffentlichkeit bis zum Pogrom 1938 und dessen Folgen. Das dokumentarische Bild- und Filmmaterial wird ergänzt durch Spielfilmsequenzen und schriftliche Quellen.

* **4602270** Der Erste Weltkrieg 33 min f

A(8-13); Q; 2003 N
 Im Mittelpunkt jüngerer Forschungen zum Ersten Weltkrieg steht vor allem die Frage danach, wie moderne Gesellschaften über vier Jahre zu einem derartigen Massaker bereit waren. Die DVD beleuchtet die Personalisierung der internationalen Diplomatie vor dem Weltkrieg und die politisch weit reichenden Folgen des Friedensvertrags von Versailles. Im Mittelpunkt steht jedoch der Kontrast zwischen der vernichtenden Gewalt auf dem Schlachtfeld und der ästhetisierenden Vermittlung des Krieges in Gestalt einer umfassenden staatlichen und nichtstaatlichen Bildpropaganda. Dabei wird weniger auf die institutionellen Voraussetzungen der Bildproduktion als vielmehr auf ihre ikonografische Wirkung hingewiesen. Das brutale Fronterlebnis und die idealisierende Bildersprache ermöglichen so einen multiperspektivischen Blick auf die Perfidität des Krieges und bieten Anschluss an aktuelle Themen.

* **4602280** Die Römer nördlich der Alpen 105 min f

A(5-7); Q; 2003 N
 Historische Dokumentarfilme und Bilder von römischen Monumenten und Überresten im Boden, Alltagsgegenständen und Werkzeugen, rekonstruierten Kastellen und Wohnbauten führen ein in das römische Leben entlang von Donau, Limes und Rhein. Spielfilmsequenzen veranschaulichen, wie sich der römische Alltag nördlich der Alpen abgespielt haben könnte.

* **4602301** Leben in der DDR 54 min f

A(8-13); 2004 N
 Die DDR ist für die heute Jugendlichen weitgehend unbekannte Geschichte. Die Medien, die eine zunehmende Tendenz zeigen, die untergegangene DDR nostalgisch zu verklären, können die Informationslücke nicht füllen. Die DVD kombiniert einen Überblick über die politische Geschichte der DDR mit Ausschnitten aus dem Alltagsleben der Menschen in 40 Jahren "real existierendem Sozialismus". Einige Zeitzeugenberichte geben mit Beispielen von Zwangsaussiedlung, Kinder-IM und Schießbefehl Einblicke in die raue Wirklichkeit der DDR und leisten einen Beitrag zur historischen Aufarbeitung eines Unrechtsregimes. Zu den Filmbeiträgen gibt es Zusatzmaterial und Hintergrundinformationen im DVD-ROM-Teil. Dieser enthält auch Anregungen für die Weiterarbeit im Unterricht und Arbeitsblätter.

Willi will's wissen

* **4610461** Wie kam der Ritter in die Rüstung? 25 min f

A(1-4); J(6-10); 2004 N
 Heute begibt sich Willi zurück in die Vergangenheit, in die Zeit der Burgen und Ritter. Die Ritter hatten es nicht nur mit ihrer Rüstung schwer. Das Leben auf einer Burg war alles andere als bequem, ein Burgenfachmann berichtet Willi darüber. Eine richtig gut erhaltene Burg ist die 800 Jahre alte Churburg in Südtirol. Mit dem Kastellan untersucht Willi das mächtige Burgtor, das Verlies und den Bergfried, in den sich die Burgbewohner bei einem Angriff als letzte Zuflucht zurückzogen. Und auch den Burgherrn, Johannes Graf Trapp, lernt Willi kennen. Im Lager einer Gruppe von "Ritterfans" bekommt Willi eine Ahnung davon, wie heftig es zugeht, wenn die Ritter Ernst machten. In voller Ausrüstung inklusive Kanone spielen die Männer aus dem Ritterlager einen Angriff auf Burg Ehrenberg. Und Willi ist mittendrin dabei.

* **4631005** Der Ötztal-Mann und seine Welt 115 min f

A(5-13); Q; T; 2002 N

Schwer verletzt und erschöpft kauert der Steinzeitmann unter einem Felsvorsprung in den Öztaler Alpen. Vor dem Tod im Eis träumt er Bilder seines letzten Lebensjahres - und der Zuschauer ist mitten im Geschehen. So könnte es gewesen sein, vor 5300 Jahren, als der Mann lebte, dessen Eismumie 1991 gefunden wurde und als "Ötzi" mehr als 60 Expertenteams beschäftigte. Der international renommierte österreichische Naturfilmer Kurt Mündl (40) hat in seiner Spielfilm-Dokumentation "Der Ötztal-Mann und seine Welt" den steinzeitlichen Existenzkampf rekonstruiert. "Ötzi" und seine Sippe waren ständig bedroht von wilden Tieren und Naturgewalten. Es sind wissenschaftlich fundierte, aufregende Bilder der Jungsteinzeit. Das ist so spannend wie lehrreich.

FSK: ab 6

- * **4632352** **Good Bye Lenin** 2003 N 117 min f
A(6-13); J(11-18); Q;

Geschichte wird gemacht. Nur für den 21-jährigen Alex geht nichts mehr. Kurz vor dem Fall der Mauer fällt seine Mutter, eine überzeugte Bürgerin der DDR, nach einem Herzinfarkt ins Koma - und verschläft den Siegeszug des Kapitalismus. Als sie wie durch ein Wunder nach 8 Monaten die Augen aufschlägt, erwacht sie in einem neuen Land. Erfahren darf sie von alledem nichts: Zu angeschlagen ist ihr schwaches Herz, als dass es die Aufregung überstehen könnte. Um seine Mutter zu retten, muss Alex auf 79 qm die DDR wieder auferstehen lassen.

FSK: ab 6

- * **4632365** **Das Wunder von Bern** 2003 N 118 min f
A(5-13); J(10-18);

"Das Wunder von Bern" erzählt vom sagenhaften Sieg der deutschen Mannschaft bei der Fußball-WM 1954 und schildert zugleich die schwierige Gefühlslage Deutschlands in der Nachkriegszeit. Der Regisseur verknüpft das historische Ereignis mit einem Familiendrama und zieht dabei alle Register: Das Ergebnis ist hochprofessionell und sehr emotional. Sommer 1954: In einer kleinen Bergarbeitersiedlung in Essen sieht der elfjährige Matthias Lubanski mit seiner Mutter und seinen Geschwistern in einer Mischung aus Hoffnung und Sorge der Rückkehr seines Vaters aus sowjetischer Kriegsgefangenschaft entgegen. Christa Lubanski hat sich und ihre Kinder unter großen Entbehrungen durch Krieg und Nachkriegsjahre gebracht. Längst hat der fußballbegeisterte Matthias in seinem Idol, dem Essener Stürmer-Star und Nationalspieler Helmut Rahn, eine Art Ersatzvater gefunden. Als Taschenträger vom "Boss" verdient sich Matthias ein paar Groschen dazu, und Rahn bestätigt ihm, dass er nur dann gewinnen kann, wenn Matthias als sein Maskottchen bei den Spielen dabei ist. In der Schweiz erwartet man zu gleicher Zeit das Aufeinandertreffen der besten Fußballmannschaften der Welt. Während Sepp Herberger und seine Elf zur WM fahren, steht in Essen die Familie Lubanski vor einer Zerreißprobe: Vater Richard bleibt nach seiner Rückkehr verschlossen und aggressiv. Als die deutsche Mannschaft überraschend ins Finale einzieht, hat sich in der Familie Lubanski soviel verändert, dass man von einem (privaten) "Wunder vom Ruhrpott" sprechen könnte.

- * **4632458** **Terrorismus in Europa. Am Beispiel vom 07.07.2005** 2005 N 46 min f
A(9-13); J(16-18); Q;

Nach den Attentaten in Madrid im Jahr 2004 wurde wieder eine europäische Metropole Opfer eines Terroranschlags. Vier Selbstmordattentäter sprengten innerhalb weniger Minuten drei U-Bahnstationen und einen Doppeldeckerbus in Londons Innenstadt in die Luft. Über fünfzig Menschen starben bei den Anschlägen und mehr als siebenhundert wurden schwer verletzt. Zusatzmaterial: Reaktionen; Sachliche Informationen, Hintergrundberichte und zahlreiche Interviews mit Betroffenen.

FSK: ab 6

- * **4640013** **Kundun** 1997 N 133 min f
A(7-13); J(12-18); Q;

Ein kleiner Junge wird zum neuen Dalai Lama ausgerufen - dem geistigen Oberhaupt Tibets. Doch dann besetzen die Chinesen das Land, Krieg und Folter und Verschleppung bedrohen sein Leben. Wird es ihm gelingen, sich und sein Volk zu retten? Die abenteuerliche Flucht in das Exil ist der einzige Ausweg aus der Gefahr.

100 Jahre

- * **4640044** **Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts 1900 - 1919** 2000 N 110 min f/sw
A(5-13); Q; T;

1900 Es lebe das Jahrhundert 1901 Queen Victoria - Die Großmutter Europas 1903 Wright - Der Traum vom Fliegen
1906 Das Erdbeben von San Francisco 1907 Rasputin und die Zarin 1909 Stimmrecht für Frauen 1911 Der Wettlauf zum Südpol
1912 Der Untergang der Titanic 1914 Das Attentat von Sarajewo 1916 Die Hölle von Verdun 1917 Die Rote Revolution
1918 Es lebe die Republik

100 Jahre

- * **4640045** **Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts 1920 - 1939** 2000 N 110 min f
A(5-13); Q; T;

1922 Das Grab des Tutenchamun 1923 Hitlers Putsch 1926 Josephine - Die schwarze Venus 1927 Lindbergh - Der erste Ozeanflug

1928 Penizillin - Die Jahrhundertmedizin 1929 Der schwarze Freitag 1930 Gandhis Salzmarsch 1933 Hitlers Machterschleichung
1936 Das Olympische Propaganda-Feuer 1937 Stalin der Diktator 1938 Die Pogromnacht 1939 Polen - Der Überfall

100 Jahre

* **4640046** Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts 1940 - 1959 110 min f

A(5-13); Q; T; 2000 N

1943 Entscheidung in Stalingrad 1943 Der Junge von Warschau 1944 Invasion - Der längste Tag 1945 Hiroshima
1946 Das Tribunal der Sieger 1948 Rosinenbomber für Berlin 1953 Triumph am Mount Everest 1953 DDR: Steine gegen Panzer
1954 Mythos Marilyn 1954 Die Bombe von Bikini 1956 Der Ungarn-Aufstand 1958 Elvis Presley

100 Jahre

* **4640047** Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts 1960 - 1979 110 min f

A(5-13); Q; T; 2000 N

1961 Die Mauer 1962 Die Kuba-Krise 1963 Kennedy - Der Jahrhundert-Mord 1966 Fußball-WM: Das 3. Tor
1967 Krieg im Heiligen Land 1969 Aufbruch zum Mond 1970 Kniefall von Warschau 1972 Das Mädchen aus Vietnam
1972 Das Massaker von München 1974 Watergate 1977 RAF 1979 Die Islamische Revolution

100 Jahre

* **4640048** Die großen Bilder des 20. Jahrhunderts 1980 - 1999 110 min f

A(5-13); Q; T; 2000 N

1981 Schüsse auf den Papst 1983 Hitlers falsche Tagebücher 1985 AIDS-Patient Zero 1986 Die Challenger-Tragödie
1986 Der Super-Gau von Tschernobyl 1989 Das Wunder von Berlin 1991 Operation Wüstensturm 1991 Putsch in Moskau
1992 Brennender Balkan 1994 Mandelas Sieg 1997 Der Tod einer Prinzessin 1998 Der Präsident und das Mädchen

* **4640049** Von der Kate zum Graffiti – Johann Hinrich Wichern 15 min f

A(5-13); 1998 N

Hamburg im Jahre 1833: Die Industrialisierung fordert ihre Opfer. Die Kluft zwischen Arm und Reich wächst. Familien
verwahrlosen, Krankheiten breiten sich aus und Kinderarbeit ist an der Tagesordnung. 250 Kinder sind wegen krimineller Delikte
im Gefängnis. In diesem Jahr gründete der Theologe Johann Hinrich Wichern (1808-1881) eine "Verwahranstalt" für Kinder das
"Rauhe Haus". Nicht harte Strafen sondern Verständnis und Liebe prägten die Erziehung. Darstellungen der gegenwärtigen Probleme
Hamburgs zeigen die Aktualität dieses Ansatzes. 1848 rief Wichern in einer berühmt gewordenen Rede dazu auf, die evangelische
Sozialarbeit zu organisieren. Dies war die Geburtsstunde der verfassten Diakonie. Der Film beleuchtet die politischen
Hintergründe dieser bewegten Zeit, in der z.B. Marx in seinem Kommunistischen Manifest zur Revolution aufrief.

FSK: ab 12

* **4640054** Krücke 99 min f

A(6-13); 1992 N

Die Wirren der letzten Kriegstage. Der 13-jährige Tom verliert auf der Flucht seine Mutter. In Wien trifft er auf den einbeinigen
Schwarzhändler "Krücke" - ein verschlagener, gerissener Überlebenskünstler und zugleich ein hinreißender, gütiger Freund. Die beiden
finden Unterschlupf bei der Jüdin Bronka, die als Serviererin alliierten Soldaten und Schwarzhändlern Alkohol ausschenkt. Tom und
Krücke richten sich in dieser unsicheren Welt ein. Krücke spielt Saxophon, Tom kellnert, bis eines Tages eine Rückkehr nach
Deutschland möglich wird. "In seinem ersten Kinofilm ist dem Münchener Regisseur Jörg Grünler ein eindringliches Außenseiterportrait
gelingen. Das unpräntöse Kammerpiel ist geprägt von einem ruhigen Erzählrhythmus. Dazu passt Mick Baumeisters stimmungsvolle
Musik. Ansonsten lebt der Film vor allem von den Darstellerleistungen. Besonders Heinz Hönig als gerissener Schwarzhändler mit
weichem Kern spielt so gut wie schon lange nicht mehr." (Filmecho 4/94)

FSK: ab 6

* **4640079** Sonnenallee 87 min f

A(7-13); Q; T; 1999 N

Die DDR in den 70er Jahren, in einer Zeit, in der es noch Abschnittbevollmächtigte gibt, die Sowjetunion der große Bruder, der
Klassenfeind der Rest der Welt, der Antifaschistische Schutzwall die Mauer und die DDR das Land ist, in dem Micha Ehrenreich lebt. Er
wohnt in einer Straße, deren längeres Ende im Westen und deren kürzeres Ende im Osten liegt: die Sonnenallee. Micha ist 17, er liebt
Pop-Musik und Coca-Cola, sein Berufsziel ist es, Pop-Star zu werden und darum kleidet er sich für den
Abschnittbevollmächtigten eine Spur zu modisch. Die Wohnung ist eng, der Nachbar bei der Stasi und auch die Erwachsenen lassen
nichts unversucht, sich ein paar Annehmlichkeiten anzueignen: man schlürft den Kaffee von West-Onkel Heinz, einem ewigen
Besserwisser und Schmuggler vor dem Herrn, genießt die Nylons aus selbiger Quelle und ein grüner Pass lässt Michas Mutter um Jahre
altern und sogar schon von einem Leben "jenseits der Mauer" träumen... Osten hin, Westen her: Das Wichtigste für Micha ist Miriam, die
unbeschreibliche, sagenhafte, unerreichbare Miriam. Micha legt ihr sein Leben zu Füßen und lernt dabei, es in die eigene Hand zu

nehmen. Sonnenallee: das sind junge Leute - damals wie heute, hier wie dort. Das sind verbotene Songs und Träume. Und eine große Liebe, die die Welt verändert. Ein Panorama des Ostens, erzählt von Leuten, die dabei waren, gefühlvoll und komisch, ebenso authentisch wie phantasievoll - zum Ablachen und einfach: verboten gut!

Die Entdeckung Amerikas

- * **4640086** 1. Kolumbus: Indien liegt im Westen 16 min f
A(7-13); 1989 N

Vorwiegend mittels Spielfilmausschnitten, aber auch durch zeitgenössische Darstellungen veranschaulicht der Film die erste Entdeckung Amerikas durch die Wikinger, zeigt die Notwendigkeit für die Mächte des 15. Jahrhunderts auf, einen Seeweg nach Indien zu finden, und lässt nachempfinden, wie das neue Weltbild (die Erde als Kugel) Kolumbus zu seinem Plan, nach Westen zu segeln, anregte.

Die Entdeckung Amerikas

- * **4640087** 2. Kolumbus: Land in Sicht 16 min sw+f
A(7-13); 1989 N

Die 72-tägige Überfahrt - veranschaulicht durch Spielszenen und Bilddokumente - steht im Mittelpunkt des Films.

- * **4640113** Das Heimweh des Walerjan Wróbel 94 min f
A(6-13); J(12-18); Q; 1991 N

Im Jahre 1939 wird der 16-jährige Walerjan Wrobel aus dem besetzten Polen zur Zwangsarbeit nach Deutschland gebracht. 'Pranca' heißt auf polnisch Arbeit. Das und ein zweites Wort gibt der Vater Walerjan mit auf den Weg: "Jawohl!" Wenn er gut arbeite und immer höflich sei, werde es schon nicht so schlimm werden, tröstet er ihn. Auf der endlosen Fahrt nach Deutschland bekommt Walerjan ein Geschenk, das ihn später sein Leben kosten wird: eine Schachtel Streichhölzer. Walerjan wird Hilfsarbeiter auf einem Hof bei Bremen und der schwächliche Junge muss harte Arbeit leisten. Krank vor Schufferei, Heimweh und Kontaktarmut versucht er zu fliehen. Die Flucht misslingt. Schließlich legt er in der Scheune Feuer, weil er hofft, dass man ihn dann nach Hause jagt. Die Gestapo kann sich beim Verhör Walerjans vor Lachen nicht halten: Die Widerstandskraft des deutschen Volkes schädigen und dafür noch belohnt werden? Ein Amtsarzt bescheinigt, Walerjan sei "ostischen Typs", einer Einweisung ins KZ Neuengamme stehe "nichts im Wege". Nach neunmonatigem KZ-Aufenthalt wird er in einem eilig anberaumten Gerichtsverfahren zum Tode verurteilt und mit dem Fallbeil hingerichtet. (nach: Alexander Musik, Tip) "Keiner der Deutschen, denen Walerjan auf all diesen Stationen begegnet, hat persönlich viel gegen ihn. Aber für ihn haben die meisten auch nichts - und das ist das Schreckliche. Walerjan Wrobel hat wirklich gelebt. Die Dokumente über seinen 'Fall' gehören zu den wenigen dieser Art, die bei Kriegsende nicht vernichtet wurden. Vielleicht schien die Geschichte zu klein und unbedeutend, um sie zu vertuschen. Für uns war sie wichtig genug, um einen Film daraus zu machen." (Rolf Schübel, Hermann Kirchmann) Die DVD-educativ mit DVD-ROM und DVD-Video bietet 13 Filmkapitel und 35 Extras bestehend aus: 38 Bilddokumenten; 29 Standbildern, 39 Text-Screens, 29 Hörsequenzen, 40 Filmsequenzen (aus dem Film), 9 anderen Filmausschnitten. 5 Frage + Antwortmöglichkeiten DVD-ROM: Infos zu Kapiteln und Extras, methodische Tipps, Medientipps, 10 Arbeitsmaterialien/Arbeitsblätter; 2 Unterrichtsvorschläge, 1 Vorschlag zur Lehrerfortbildung

Die wilden 60er Jahre: 30 min f/sw

- * **4640114** Macht kaputt, was euch kaputt macht N
A(8-13); J(13-18); T; 2000

Der Film dokumentiert, knapp, präzise und dabei spannend anzusehen, Ursprünge, Aktionen und Ergebnisse der Studentenbewegung der 60er Jahre. Schwerpunkte sind die Reaktionen auf Adenauer, die Situation an den Hochschulen vor der Revolte sowie der Verlauf der Proteste. Dabei werden die Aktionen und Demonstrationen der APO, des SDS und der anderen Bewegungen gegen den Besuch des Schah, den Vietnamkrieg, die Große Koalition, die Springer-Presse und die Notstandsgesetze geschildert. Themen sind auch der Tod von Benno Ohnesorg und das Attentat auf Rudi Dutschke. Zeitzeugen, die damals auf verschiedenen Seiten standen, erinnern sich und sorgen mit für ein sehr differenziertes Bild dieser Umbruchsjahre. Der Filmautorin gelingt es, die wichtigen Fakten der Epoche zu vermitteln und gleichzeitig deren Bedeutung für unsere Gesellschaft heute zu transportieren.

FSK: o. A.

- * **4640117** Bonhoeffer – Die letzte Stufe 90 min f
A(8-13); Q; T; 1999 N

Deutschland kurz vor Beginn des Zweiten Weltkriegs: Der Pastor Dietrich Bonhoeffer (Ulrich Tukur) sieht den offensichtlichen Kniefall der christlichen Kirche vor dem Nazi-Regime mit großer Sorge. Nachdem ein Treffen mit Anhängern der Bekennenden Kirche von der Gestapo gesprengt wird, darf er nicht mehr predigen und publizieren. Von den November-Pogromen, die seine schlimmsten Befürchtungen bestätigen, erfährt er in den USA. In Amerika in Sicherheit zu bleiben, erscheint ihm jedoch als Verrat an der christlichen Idee, und so kehrt er in seine Heimat zurück. Sein Schwager Hans von Dohnanyi überzeugt ihn, als Kurier für die Widerstandsgruppe innerhalb der deutschen Spionageabwehr zu arbeiten. Das Ringen zwischen christlichen Idealen und praktischer Notwendigkeit lässt Bonhoeffer zu der Erkenntnis kommen, dass es moralisch verwerflicher sei, böse zu sein als Böses zu tun. [Der hohe Anspruch des Filmes lässt die FSK-Freigabe "ohne Altersbeschränkung" als fragwürdig erscheinen.]

Mythologische Hintergründe des Nationalsozialismus

- * **4640145** **Schwarze Sonne** 90 min f
A(7-13); Q; T; 2001 N

Ein ungeschriebenes Kapitel der Geschichte des Dritten Reichs: In einem Kultraum im Kellergewölbe der Burganlage Wewelsburg ist sie zu finden, die Schwarze Sonne, ein Runenzeichen in der ehemaligen Ordensburg der SS. Hier trafen sich die Herrenmenschen, spekulierten über ihre Herkunft aus "Thule" oder "Atlantis" und bewahrten das "arische Licht" gegen die "jüdisch-bolschewistische Finsternis". Mythenforschung, Sakralarchitektur, Lichtdome, Fackelzüge und Symbolik dienten nicht nur der Propaganda, sondern der suggestiven Vertiefung dieses fast religiösen Missionsgedankens. Der Film ist eine chronologische Reise zu den Ursprüngen der Nazi-Ideologie und sucht zahlreiche "Kultorte" auf. Zum Teil noch nie gezeigtes Bild- und Archivmaterial beleuchtet die Verflechtungen von Esoterik, Mythologie und Rassismus. Fachleute und Zeitzeugen ergänzen diese visuelle Reise in den bizarrsten Untergrund abendländischer Geschichte.

- * **4640164** **Die Geburt der Erde** 180 min f
A(5-13); J(10-18); Q; 2000 N

Wie alt ist unsere Erde? Wie ist dieser Planet in den Weiten des Universums, in unserer Galaxie "Milchstraße" entstanden? Was macht ihn so einzigartig? Warum konnte auf ihm Leben entstehen? Diese BBC-Filmdokumentation gibt die Antworten auf diese Fragen in faszinierenden Bildern. DER FEUERBALL: Die Geschichte unseres Planeten, Wasser als Landschaftsgestalter, Wie alt ist die Erde wirklich?, Ernest Rutherford und die Strahlung / Geochronologie, Feuer und Wasser / Die Welt der Vulkane, Die Kontinentaldrift / Alfred Wegener, Pangea, Beweise aus der Tiefsee, Tauchfahrt mit "Alvin", Schwarze Raucher und das Leben in ewiger Finsternis, Die Geburt des Lebens DER PULS DER VULKANE: Das gigantische Erdbeben in Alaska, Die globale Theorie / Plattentektonik, Der Feuergürtel, Das Innenleben unseres Planeten, Die Konvektion, Plutone, Die Lavaberge von Dekan, Das Aussterben der Dinosaurier KOLLISION DER KONTINENTE: Der Ursprung der Berge, Wie entstand der Himalaya?, Das Hochland von Tibet, Gletscher als Klimaarchive, Die Geschichte der Klimaveränderungen, Tiefsee-Sedimentbohrungen, Die Zeit vor den Dinosauriern, Der Kohlendioxid-Kreislauf, Schwankungen der Erdumlaufbahn und Erdachse DER ZYKLUS DES LEBENS: Die Entstehung unseres Sonnensystems, Der Mars als geologische Fundgrube, Die Venus, Die Ur-Erde und die Fotosynthese, Das erste Leben, Bedrohung: Die größte Eiszeit, Fossile: steinerne Zeugen, Das größte Artensterben, Die ersten Säugetiere, Die Entwicklung des Menschen.

Es war einmal ... der Mensch (1)

- * **4640187** **Die Welt entsteht / Der Neandertaler / Cro-Magnon Mensch / Das alte Ägypten** 100 min f
A(5-10); 2003 N

DIE WELT ENTSTEHT vor 5 Milliarden Jahren: aktive Vulkane, Lavaströme und Erdbeben bestimmen das Bild auf dem Planeten Erde; 3,3 Milliarden Jahre: die erste lebende Zelle entsteht; der Prozess der Evolution beginnt; das Leben im Urmeer, Reptilien, das Zeitalter der Dinosaurier, die Säugetiere; eine lange Entwicklung bis zum Homo-Erectus.

DER NEANDERTALER rund 65.000 Jahre beherrschen die Neandertaler den europäischen Kontinent bis sie spurlos verschwinden. Sie jagen, sammeln und entwickeln einfache Werkzeuge und Waffen. Das Feuer wird entdeckt.

CRO-MAGNON MENSCH Sind sie die Nachkömmlinge der Neandertaler, Eindringlinge oder Eroberer? Steine werden als Werkzeuge und Jagdwaffen bearbeitet; zwei fremde Stämme treffen aufeinander und tauschen Waren; durch das Vordringen der Kontinental-Gletscher wird das Klima kälter. Die Menschen flüchten in Höhlen.

DAS ALTE ÄGYPTEN Der Ackerbau bringt die Voraussetzung für erste Ansiedlungen in Palästina, Thailand und der Türkei.

Gezähmte Flüsse bewässern fruchtbare Täler. Am Nil entsteht die Hochkultur der Pharaonen mit ihren kolossalen Bauwerken wie Tempel und Pyramiden.

Es war einmal ... der Mensch (2)

- * **4640188** **Die ersten Weltreiche / Das Zeitalter des Perikles / Pax Romana / Der Islam** 100 min f
A(5-10); 2003 N

DIE ERSTEN WELTREICHE Hamurabi vereinigt die Königreiche in Mesopotamien; Assyrer, Meder und Babylonier kämpfen um die Vorherrschaft; Zarathustra predigt in Babylon; die Perser-Könige Cyrus, Darius und Xerxes erobern viele Königreiche; Alexander der Große verwirklicht seinen Traum: er vereinigt Griechenland mit Persien.

DAS ZEITALTER DES PERIKLES Die lebenslustige Kultur auf Kreta. In Griechenland verkündet Perikles die Idee eines demokratischen Staates; große Männer bestimmen das Bild: Hypokrates, Sokrates, Aristoteles; die Jugend misst ihre Kräfte in Olympia; dann beginnen die Kämpfe zwischen den verfeindeten Stadtstaaten Athen und Sparta. Perikles stirbt. Griechenland wird durch den Krieg verwüstet.

PAX ROMANA Stellvertretend für das römische Weltreich wird die Zeit von Julius Cäsar gezeigt; der Kampf gegen Vercingetorix, dem Häuptling der Gallier; Cäsar überquert mit seinen Legionen den Rubicon; in Rom und überall im Reich entstehen Amphitheater und Thermen. Straßen werden gebaut. Cäsar stirbt unter den Messern seiner Feinde. Christus wird geboren. Seine Lehre begründet eine neue Weltreligion.

DER ISLAM Kaiser Konstantin tritt zum christlichen Glauben über und gründet die Stadt Konstantinopel. Die persischen Kriege beginnen. Die Sassaniden im Kampf gegen Byzanz. Der Prophet Mohammed verkündet seine Lehre, deren Regeln im Koran niedergeschrieben werden. Islamische Heere erobern im "Heiligen Krieg" Länder von Indien bis zum Atlantik.

Es war einmal ... der Mensch (3)

- * **4640189** Die Karolinger / Die Wikinger / Die Kathedralen-Baumeister / Die Reise des Marco Polo 100 min f

A(5-10); 2003 N

DIE KAROLINGER Aus den Steppen Asiens brechen die Reiterhorden der Hunnen unter Attila hervor. Das Heer der Franken stoppt die arabische Invasion. Im 8. Jahrhundert übernimmt das Geschlecht der Karolinger die Zentralgewalt über das gesamte Frankenreich. Nach dem Tode von Charlemagne zerfällt das Reich. Die Wikinger stehen vor der Tür.

DIE WIKINGER Dieses Volk der wagemutigen Seefahrer und wilden Krieger lebt im Norden Europas. Wir lernen ihre Sitten, Gebräuche und Stammeskämpfe kennen. Mit ihren Schiffen fahren sie die Flüsse hinauf oder starten ihre abenteuerlichen Expeditionen über das Meer. Sie dringen vor bis nach Sizilien, Byzanz, Irland, Grönland und dem amerikanischen Kontinent.

DIE KATHEDRALEN-BAUMEISTER Das Reich von Charlemagne ist zerfallen. Aus den Trümmern entsteht eine willkürliche Feudalherrschaft. Trotzdem geht das Leben weiter. Christliches Sendungsbewusstsein bringt die Kreuzfahrer nach Palästina und in Europa entstehen die ersten Kathedralen; der Bogen des gotischen Gotteshauses triumphiert über die Schwerkraft.

DIE REISE DES MARCO POLO Die Mongolen herrschen in weiten Teilen Asiens. Ihr Führer ist Dschingis Khan. Er stirbt 1227. Sein Nachfolger ist Kublai Khan. Reiche venezianische Kaufleute brechen zu einer Reise in den Osten auf. Unter ihnen ist der 17 jährige Marco Polo. Der Weg führt durch die Türkei, den Persischen Golf, die Täler von Pamir und durch die Wüste Gobi. Marco Polo wird an den Hof des Kublai Khan eingeladen. Weiter bereist er China. Nach 24 Jahren ist er zurück in Venedig.

Es war einmal ... der Mensch (4)

- * **4640190** Der hundertjährige Krieg / Das Quattrocento Italien/ Das golden Zeitalter Spaniens/ Elisabeth I. England 100 min f

A(6-10); 2003 N

DER HUNDERTJÄHRIGE KRIEG Im 14. Jahrhundert blühen Universitäten auf. Die Einheit der Katholischen Kirche zerfällt. Die Verwirrung ist groß - zeitweise gibt es zwei ja gar drei Päpste. Neue religiöse Ideen kommen auf. Europäische Königshäuser und regionale Fürsten liegen in Dauerfehden. Die Schäferin Jeanne d'Arc erobert an der Spitze der französischen Truppen Orleans - und endet auf dem Scheiterhaufen.

DAS QUATTROCENTO/ITALIEN Florenz im 14. Jahrhundert: Die Renaissance beflügelt das Leben in all seinen Bereichen. Besonders die Kunst strebt neuen Ufern entgegen. Wir beobachten Leonardo da Vinci, Botticelli und Michelangelo. Das Universal-Genie Leonardo studiert die menschliche Anatomie und baut Flugapparate. Das Italien des "Quattrocento" inspiriert ganz Europa.

DAS GOLDENE ZEITALTER SPANIENS Die katholischen Könige Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon beenden die maurische Vorherrschaft in Spanien. Granada wird zurückerobert. Kolumbus setzt Segel, um Indien auf der Westroute zu erreichen. Die Inquisition überzieht das Land, dessen Reichtum mit den Plünderungen der Konquistadoren in Amerika wächst. Wir erleben die Azteken-Kultur in Mexiko, die von den Spaniern ausgelöscht wird. Die unbesiegbare Armada segelt gegen England.

ELISABETH I. / ENGLAND Kaum hat sie den Thron Englands bestiegen, steht der Kampf gegen Spanien an, das nach dem Sieg bei Lepante auf dem Zenit seiner Macht ist. Sie unterstützt den holländischen Aufstand und schickt Francis Drake, einen später geadelten Freibeuter, auf eine abenteuerliche Reise. 1587 wird ihre Gegenspielerin Maria Stuart enthauptet. Die englische Flotte vernichtet die spanische Armada. Shakespeare schreibt seine unvergänglichen Werke.

Es war einmal ... der Mensch (5)

- * **4640191** Das goldene Zeitalter der Niederlande / Sonnenkönig/Frankreich/ Peter der Große/Russland / Das Zeitalter der Aufklärung 100 min f

A(6-10); 2003 N

DAS GOLDENE ZEITALTER DER NIEDERLANDE Hier beginnt die "Bettler-Revolution" die Zeit der Aristokratie und Kirchenfürsten. 1581 wird die Republik ausgerufen. Spanien ist geschwächt - eine Chance für Holland, weltweit Handel zu treiben. Die Ostindien-Gesellschaft wird 1594 gegründet. Mit dem Wohlstand blüht auch die Kunst; bekannte Namen sind: Descartes, Grotius, Hals, Spinoza und Rembrandt.

SONNENKÖNIG/FRANKREICH Paris hat 450.000 Einwohner. König Louis XIV regiert absolutistisch. Duellen gehören zur Tagesordnung. Das Schloss Versailles steht vor der Vollendung. Der Glanz des Sonnenkönigs verhindert, dass er den Wandel der Welt und das Elend sieht. Er stirbt 1715 - das Volk atmet auf.

PETER DER GROSSE/RUSSLAND Der russische Zar will sein Land westlichen Einflüssen öffnen. Die Türken schlägt er in Azov, gegen die Schweden will er einen Zugang zur Ostsee erzwingen, wird aber zunächst besiegt. Die Schweden rücken auf Moskau vor - unterschätzen aber die Weite dieses Landes und den Willen "Peter des Großen". St. Petersburg wird gebaut. Russland ist die führende Macht im Baltikum.

DAS ZEITALTER DER AUFKLÄRUNG Im 18. Jahrhundert werden bestehende Werte in Frage gestellt. Es ist auch das Zeitalter der

Frauen. Madame Pompadur, Katharina die Große und Kaiserin Theresia in Österreich. Frankreich gewinnt Schlacht um Schlacht. Mozart spielt in Schönbrunn. In England beginnt das Industriezeitalter. In Frankreich steht die Revolution vor der Tür. Europa im Wandel ...

Es war einmal ... der Mensch (6)

- * **4640192** Amerika / Die französische Revolution / Die Neuzeit / Belle Epoque / Die goldenen Zwanziger/ Die Welt heute und morgen

A(7-10); 2003 N

AMERIKA Die "Mayflower" bringt die ersten europäischen Siedler über den Atlantik. Die Irokesen-Indianer staunen über die seltsamen Fremden. Immer mehr Siedler kommen - 1760 sind es schon mehrere Millionen. Die "Bostoner Tea Party" läutet den Unabhängigkeitskrieg gegen England ein. 1781 ist es soweit: der Aufbruch in den Westen: der Goldrausch. Gegensätze trennen den Süden und den Norden - der Bürgerkrieg zeichnet sich ab. Es ist die Zeit von Abraham Lincoln. DIE FRANZÖSISCHE REVOLUTION Juli 1789: Paris hungert. Die Regierung des Königs Louis XVI. kann die wirtschaftlichen Schwierigkeiten nicht mehr meistern. Besonders die Frauen fordern ihre Rechte ein. Mit dem Sturm auf die Bastille bricht die Revolution aus. Nach dem Sturz der Monarchie bekämpfen sich die Bürger untereinander. Viele Köpfe rollen unter dem Fallbeil. Die Schreckensherrschaft von Robespierre endet erst mit seinem Tod. Ein kleiner Offizier taucht auf - Bonaparte - DIE NEUZEIT Erfinder treten an die Stelle der Philosophen - sie bestimmen den Rhythmus des Fortschritts. Dampfschiffe und Eisenbahnen werden immer mehr zur Personen- und Güterbeförderung eingesetzt. Italien und Deutschland wachsen jeweils zu einer Nation zusammen. Königin Victoria regiert England 63 Jahre lang. Die Vereinigten Staaten von Amerika konstituieren sich nach einem blutigen Bürgerkrieg. BELLE EPOQUE / 1900 - 1914 Mit dem Automobil triumphiert das Benzin über den Dampf als Antriebsmittel von Maschinen. Die europäischen Mächte erobern Kolonien. Die Wissenschaften entwickeln sich Anfang des Jahrhunderts; bekannte Namen: Freud, Max Planck, Pavlov, Rutherford und Einstein. Picasso zeigt seine ersten Werke. Die Landflucht lässt die Städte schnell anwachsen. Doch wieder wirft das Kriegsgespens lange Schatten: der 1. Weltkrieg. In Russland greift die Revolution von 1917 in den Lauf der Geschichte ein. DIE GOLDENEN ZWANZIGER Der Menschheitstraum vom Fliegen wird wahr. Otto Lilienthal und die Gebrüder Wright setzen die Meilensteine. Die neuen Techniken werden im Krieg eingesetzt. Nach dem Friedensschluss legt das Leben los. Chaplin und Disney-Filme, Jazz, Foxtrott und Charleston. Lindbergh fliegt über den Atlantik. Immer neue Erfindungen wie Radio, Gaskocher und elektrische Kaffeemühlen. 1929 Börsenkrach an der Wall Street - Weltwirtschaftskrise. Die Nachkriegs-Party ist zu Ende. 1939 bricht der 2. Weltkrieg aus, der erst mit der Atombombenexplosion über Hiroshima vorbei ist. Die Zeit des Kalten Krieges beginnt. DIE WELT HEUTE UND MORGEN Der erste Sputnik eröffnet das Weltraumzeitalter. Die Mondlandung. Auf der Erde schreitet die Bevölkerungsexplosion voran. Im Jahre 2030 ist das ganze Rheintal eine Stadt. Kalkutta hat 100 Millionen Einwohner. Ebensoviele leben zwischen Tokyo und Kyoto. Die Rohstoffe werden knapp. Die Umwelt ist verwüstet. Ein Lehrer mahnt: "Das kann geschehen, wenn die Menschen nicht sorgfältig mit dem Planeten Erde umgehen."

- * **4640216** Leben in der Jungsteinzeit um 3.000 v. Chr. 15 min f

A(5-13); Q; T; 2002 N

1991 wurde in den Ötztaler Alpen ein sensationeller Fund gemacht: die ca. 5.000 Jahre alte, gut erhaltene Leiche eines Mannes mit all seinen Kleidungsstücken, Waffen und Geräten. Wie mochte dieser Mann gelebt haben, wie lebten unsere Vorfahren damals - in der Jungsteinzeit - unter den schwierigen Bedingungen der Bergwelt? Filmszenen geben einen Eindruck vom Alltag in einem jungsteinzeitlichen Dorf: die schwere Feldarbeit und die mühsame Ernte, das Sammeln von Waldfrüchten, die Viehwirtschaft in den Tälern, das Backen von Fladenbrot und vor allem der komplizierte Vorgang des Feuermachens. Durch Vorratswirtschaft sorgten die Menschen für den harten Winter vor.

- * **4640217** Jäger der Steinzeit um 3.000 v. Chr. 15 min f

A(5-13); Q; T; 2002 N

Die Menschen der Jungsteinzeit waren nicht nur Ackerbauern und Viehzüchter, sie waren - vor allem in den Bergregionen - auch immer noch Jäger und Sammler wie ihre Vorfahren. Spielfilmszenen zeigen nicht nur die Herstellung eines gefiederten Pfeilschaftes mit einer Spitze aus Feuerstein und den komplizierten Guss einer Beilklinge aus Kupfer, sondern auch die erfolgreiche Jagd jungsteinzeitlicher Jäger auf Groß- und Kleinwild. Ausgangspunkt für diese Filmszenen war der sensationelle Leichenfund in den Ötztaler Alpen - im Volksmund Ötzi genannt - mit zahlreichen Waffen und Geräten.

Aus der Geschichte der Weimarer Republik

- * **4640218** Das Krisenjahr 1923 15 min f

A(8-13); Q; T; 2002 N

Das Jahr 1923 ist geprägt durch den Ruhrkampf, die verheerenden Auswirkungen der Inflation und den Hitlerputsch. Seltene Dokumentaraufnahmen und dramatische Spielszenen vermitteln einen lebendigen Eindruck von diesen Krisen. Im Mittelpunkt steht der damalige Reichskanzler Gustav Stresemann von der Deutschen Volkspartei. Seine Politik versucht die Gefahren, die das Deutsche Reich von innen und von außen bedrohen, abzuwehren. Trotz politischer Erfolge wird Stresemann in einer hitzig geführten Parlamentsdebatte von seinem Koalitionspartner, der SPD, gestürzt.

FSK: ab 12

- * **4640222** **Leo und Claire** 99 min f
A(6-13); J(11-18); Q; 2003 N

Die lückenlos dokumentierte Geschichte einer Freundschaft zwischen der jungen, attraktiven Fotografin Irene Scheffler und dem jüdischen Kaufmann Leo Katzenberger. Hitlers willige Vollstrecker im Häuserblock sorgen mit beharrlicher Denunziation dafür, dass er hingerichtet wird und sie ins Zuchthaus kommt. Auch nach dem Krieg findet sie vor deutschen Gerichten keine Gerechtigkeit. Eine Geschichte von Mut und Freundschaft, aber auch von Feigheit und Schuld.

- * **4640239** **Die frühe Geschichte des Menschen** 150 min f
A(5-13); J(10-18); Q; 2000 N

Wie wir wurden, was wir sind. Ein langer Weg über Hunderttausende von Jahren. Die 3-teilige Filmdokumentation, "Die frühe Geschichte der Menschheit" beginnt vor den ersten Hochkulturen in Mesopotamien um 3.000 v. Christus und führt zurück in die lange Geburtsstunde des Menschen zwischen 400.000 bis 1,5 Millionen Jahre v. Christus. Eine aufregende Zeitreise zu unseren Wurzeln.

FSK: ab 12

- * **4640260** **Ground Zero** 50 min f
A(5-13); Q; T; 2002 N

Ground Zero - Die ersten 24 Stunden ist eine außergewöhnliche Reportage über den Ablauf der Ereignisse am World Trade Center in New York am 11. September 2001. Ein Tag, der die Welt veränderte. Die Hilflosigkeit und das Entsetzen über diesen folgenschweren Schicksalsschlag spiegeln sich in den Augen und in den Stimmen der unmittelbar Beteiligten wider, der ersten Einsatzkräfte, die am "Ground Zero" eintrafen - Feuerwehrmänner, Polizisten und Notärzte. Die Kamera-Teams von MSNBC waren unterwegs, als Tausende von New Yorkern schockiert und fassungslos auf die brennenden Türme des WTC starteten. Ground Zero - Die ersten 24 Stunden folgt der kompromisslosen Dramaturgie einer Katastrophe, die mit dem Einschlag des ersten Flugzeugs beginnt, den Einsturz der beiden imposanten Türme und die gigantischen Aschewolken und Geröllmassen zeigt, um sich dann auf die Such- und Rettungsaktionen des Tages und der ersten Nacht zu konzentrieren. Die erschütternden Augenzeugenberichte geben nur annähernd das Ausmaß dieses feigen und unfassbaren Terroraktes wieder. Die hier vorliegende Reportage zeigt in bewegenden Szenen die Rettungsmannschaften, die sich heldenhaft und unter Einsatz ihres Lebens am "Ground Zero" um die Opfer dieser Katastrophe kümmern. Die Gesichter der New Yorker vermitteln die Angst und Fassungslosigkeit, die Trauer und Wut von Menschen, die verzweifelt versuchen, die Dimension dieses Anschlags zu begreifen.

- * **4640283** **Komödie und Holocaust** 32/28/31 min
A(7-13); Q; T; 2002 N

Das DVD-Medienpaket zum Film "Das Leben ist schön" zeigt, wie mit den spezifischen Mitteln der Komödie das unfassbar-unmenschliche System des Holocaust im Film karikiert wird: der Schwache überlistet den Starken, das Opfer wird zum Helden und lässt sich nicht "einfach" zur Schlachtbank führen. Wie sehr sich "Das Leben ist schön" dabei von klassischen Filmbeispielen der Filmgeschichte wie "Der Große Diktator" und "Sein oder Nichtsein" hat anregen lassen, zeigt die DVD mit Filmausschnitten auch allen drei Filmen. Die Ausschnitte belegen anschaulich, wie die Verkehrung des NS-Vernichtungssystems nicht zur Verharmlosung führt, sondern zum Nachdenken anregt.

Albert auf Entdeckungstour 1 - 5

- * **4652292** **In der Vor- und Urzeit 1** 60 min f
A(5-10); 2003 N

1. Der Knall im All: Die Erde entsteht; 2. Das Leben erobert das Land: Die ersten Lebewesen an Land; 3. Das Reich der Dinosaurier: Die Dinosaurier beherrschen die Erde; 4. Das Ende der Dinosaurier: Die Dinosaurier sterben aus; 5. Ein Hoch auf den Daumen: Mit dem Daumen einen großen Sprung nach vorn.

Albert auf Entdeckungstour 6 - 9

- * **4652293** **Alles sehr menschlich 2** 48 min f
A(5-10); 2003 N

1. Auf beiden Beinen: Der aufrechte Gang und seine Folgen; 2. Jenseits von Afrika: Die Ausbreitung des Menschen auf der Erde; 3. Rhabarber, Rhabarber, Rhabarber: Die Entwicklung und Bedeutung der Sprache; 4. Freund oder Feind?: Wie das Feuer das Leben der Menschen veränderte.

Albert auf Entdeckungstour 10 - 14

- * **4652294** **Menschen sind erfinderisch 3** 60 min f
A(5-10); 2003 N

1. Das ist der Hammer: Die Entwicklung der Werkzeuge; 2. Gute Technik, böse Technik: Positive und negative Seiten der Technik;

